

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

Heilung dank Kräutern
Neu bei uns: Heidak Spagyrik

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 25. März 2022 – Nr. 12

10-jähriges Jubiläum

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 Grossauflage MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

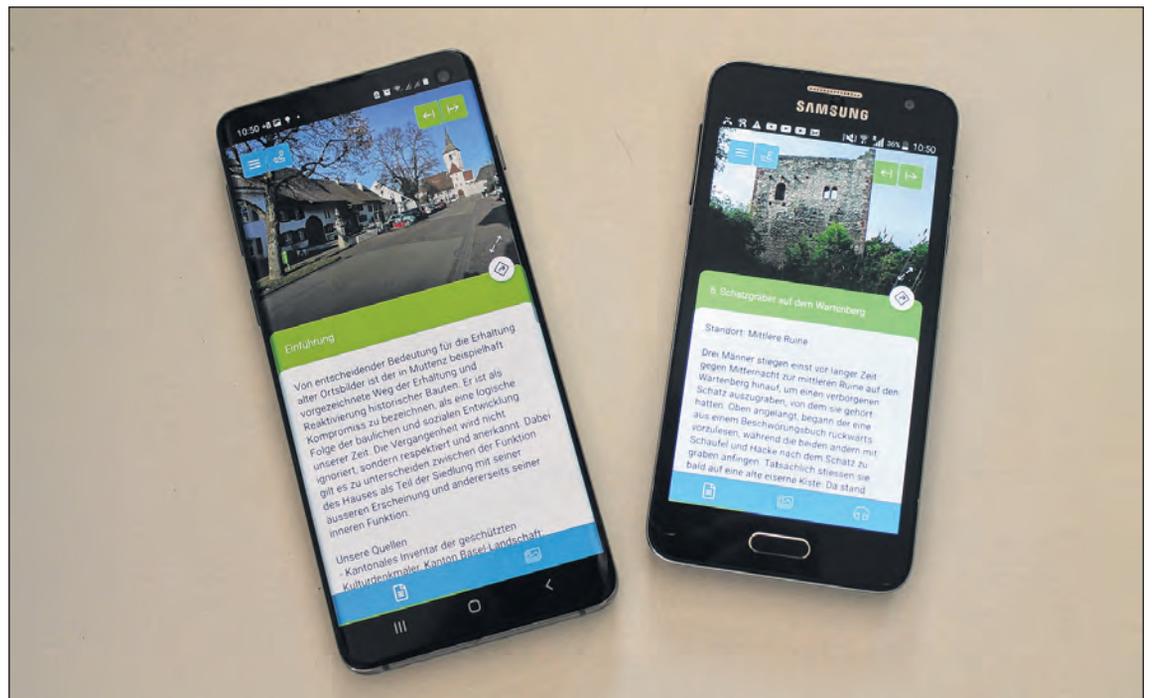
061 461 98 00
www.hellag.ch
hell
MALER

Kleiner Preis –
grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat
ab Fr. 191.20

seit 40 Jahren
Ramseyer
Elektro AG
die Voltprofis
www.ramseyer-ag.ch

Zentrale MuttENZ
061 461 12 91
Filiale Aesch
061 751 81 81
Filiale Pratteln
061 821 81 81

Digitale Spaziergänge durch MuttENZ



Hanspeter Meier und Helen Liebedörfer, Mitgründer des Kulturvereins MuttENZ, aus deren Feder die Rubrik «Anno dazumal» im MuttENZer Anzeiger stammt, haben mithilfe der App «DigiWalk» spannende und informative Online-Rundgänge für MuttENZ ins Leben gerufen. Foto Tamara Steingruber

Seite 3

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME

SCHREINEREI
HOCHULI
MUTTENZ

Individuelle, auf Mass geschreinerte
KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE,
TÜREN UND VIELES MEHR
Bizenstr. 3 B, 4132 MuttENZ
Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch

schibler
Sanitär Heizung Service

MuttENZ, Pratteln info@schibler-sanitaer.ch
Tel. 061 599 10 12 schibler-sanitaer.ch

Unser Bärlauch-Festival
Geschnetzeltes, Saltimbocca,
Bratwürste, Fleischkäse,
Spätzli, Pesto, Salatsauce

Tenzler
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

Post CH AG

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

GESCHÄFTSÜBERGABE ZUM 01. APRIL 2022 WALDBURGER BEDACHUNGEN AG



Sehr geehrte Kunden,

nach 45 Jahren ist es nun an der Zeit, mein Geschäft zum **01. April 2022** in jüngere Hände zu übergeben. Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen mit der Firma Dalhäuser + Ledermann AG aus Muttenz einen Nachfolger präsentieren können, der unsere hohen Qualitätsansprüche voll und ganz teilt.

Bis zum **31. März 2022** erreichen Sie uns noch unter den gewohnten Kontaktdaten und ab dem **01. April 2022** wenden Sie sich dann bitte an:

Dalhäuser + Ledermann AG
Telefon 061 461 02 02
E-Mail: info@dalhaeuser-ledermann.ch



Danke für Ihre Treue und Vertrauen.
Ihr **Peter Waldburger**

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 110.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

Zu vermieten an der Haupt-
strasse in Muttenz

**200 m² Fläche für Laden,
Büro oder Praxis etc.**

Telefon 061 461 43 66
oder 061 461 24 85

Zu verkaufen in AUGST, Baumgarten

4½-Zimmer-Wohnung

Bj. 2000, 110 m², 2 Balkone 10+17 m²,
westseitig mit Schiebeverglasung
und Réduit. Hobbyraum.
Ruhige Lage im Naherholungs-
gebiet Ergolz/Rhein, gute Verkehrs-
anbindung öV/Autobahn.

Fotos auf newhome.ch

Tel. 076 456 91 00, mtb1@teleport.ch

Älteres gut klingendes

4/4 CELLO inkl. Bogen und Kasten
günstig abzugeben.

Tel. 076 412 15 58

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.



Vortrag von zischting.ch

#Medienkompetenz

für Eltern von Primarschülern
30. März 2022, 20-21.30 Uhr
per Zoom

Youtube ? TikTok
? Fortnite ?
Snapchat

Anmeldung bis zum **29. März 2022** an
info@evp-bl.ch mit dem Stichwort
„Anmeldung Medienkompetenz“.
Am 30. März erhalten Sie dann den
Teilnahmelink.

Theatergruppe MINImax



Regie: Daniel Boos

**Jugend- und Kulturhaus Fabrik,
Schulstrasse 11, 4132 Muttenz**

Sa, 26. März So, 27. März
Sa, 02. April So, 03. April
Sa, 09. April So, 10. April

jeweils 19.30 Uhr

Abendkasse: 30 Minuten
vor Vorstellungsbeginn

Reservationen:
www.theater-minimax.ch oder
Tel. 076 799 46 29

Erwachsene CHF 15.00
Jugendliche CHF 10.00

Kultur

Geschichte auf dem Handy: «Digiwalk» für Muttenz

Mobiltelefon an, «DigiWalk» herunterladen und schon kann man in Muttenz in vergangene Jahrhunderte eintauchen.

Von Fabian Schwarzenbach

Ein «gewöhnlicher» Dorf Rundgang – das war gestern. Neu können alle an Muttenz und ihrer Geschichte interessierten Personen einen «DigiWalk» machen. Dabei werden ebenfalls die spannendsten Stationen besucht, nur hält man sein Mobiltelefon in der Hand. Auf dem Bildschirm wird die App «DigiWalk» aufgerufen. Sie zeigt an, wo man sich gerade befindet, wohin man gehen soll und was es dort Interessantes zu sehen gibt. Fünf Rundgänge können bereits absolviert werden, vier weitere sind noch in Vorbereitung. Drei Rundgänge widmen sich den Bauernhäusern, solchen, die noch zu sehen, und solche, die bereits verschwunden sind. Die noch zu erblickenden Häuser sind auf zwei Wege aufgeteilt, einer zeigt die wichtigsten Häuser an der Hauptstrasse und dem Kirchplatz, der andere jene im Bereich Oberdorf, Gempengasse, Burggasse, Geiselpgasse und Baselstrasse. Ein weiterer Rundgang ist der Dorfkirche St. Arbogast selber gewidmet. Geplant sind noch Touren durch die Muttenzer Hard und das Freidorf, sowie zu militärischen Befestigungsanlagen aus dem Zweiten Weltkrieg und ein Industrie-Kultur-Pfad.

Zeitgemässe Geschichte

Die Idee, die Muttenzer Geschichte und deren verborgene Schätze digital ans Licht zu bringen, ist Hanspeter Meier und Helen Liebendörfer, den beiden Projektleitern der Heimatkunde Muttenz, zu verdanken. Liebendörfer ist bekannt für ihre historischen Arbeiten, die sie oft



Dank Hanspeter Meier und Helen Liebendörfer kann Muttenz nun digital erkundet werden. Foto Fabian Schwarzenbach

schon in spannende Bücher verpackt hat. Meier hat als ehemaliger Gymnasiallehrer neben geographisch-historischem auch den technischen Hintergrund geliefert. «Eine App ist immer noch die beste Variante für Junge», sagt Meier und freut sich eine einfache technische Möglichkeit gefunden zu haben, um Geschichte und Kultur von Muttenz zu vermitteln. Die Rundgänge sind so konzipiert, dass diejenigen, die nur grundlegende Informationen wünschen, mit den Texten auf ihrem Mobiltelefon schnell das Nötige erfahren. Tiefer in die Materie gehen die Texte auf der Internetseite, heimatkunde-muttenz.ch. Dort erfahren die Besucherinnen und Besucher viele spannende Details.

Für Gross und Klein

Auch für Kinder hat es einen Rundgang. Es geht um die Sagen

von Muttenz, wie die vom heiligen Arbogast, vom Schädel auf dem Beinhaus oder vom Schatzgräber auf dem Wartenberg. Drei der Rundgänge können auch auf Französisch und Englisch angehört werden. Dieses Angebot richtet sich an Touristen, aber auch an Expats, die ihre temporäre Heimat besser kennenlernen möchten. An der gestrigen Generalversammlung des Muttenzer Kulturvereines wurde der «DigiWalk» vorgestellt. Liebendörfer und Meier sind Gründungsmitglieder des Kulturvereines und konnten ihn überzeugen, das Projekt finanziell zu unterstützen. «Wir erarbeiten die Rundgänge ehrenamtlich», betont Liebendörfer. Bezahlte werden so lediglich die Kosten für Flyer und Internet-Auftritt. Die Gemeinde Muttenz unterstützt den «DigiWalk» eben-

falls. Helen Liebendörfer weist noch auf eine weiter zurückliegende Hilfe hin: «Wir bauen auf das Wissen unserer Vorgänger auf.» Ohne die Forschung oder die Dokumentationen und Fotografien von Einwohnenden aus früheren Jahrzehnten und Jahrhunderten wäre die Präsentation einiges ärmer ausgefallen. Auch die Erkenntnisse der Basellbieter Archäologie-Forschung sind in den «DigiWalk» eingeflossen. «Die Zusammenarbeit mit der Archäologie Baselland war sehr gut», freut sich Meier. Er bedauert einzig ein wenig, dass die Firma, die das App-Grundgerüst zur Verfügung stellt, keine Nutzerzahlen liefern kann. Dennoch dürfte die neue Möglichkeit Muttenzer Geschichte und Kultur zu erfahren, bei den Interessierten auf grossen Anklang stossen.

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die EBM (Genossenschaft Elektra Birseck) lädt ein zur 124. ordentlichen Delegiertenversammlung am **Dienstag, 19. April 2022**, 17.00 Uhr im Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) Bruckfeld in Münchenstein, Loogstrasse 2.

Delegiertenversammlung

Traktanden

1. Eröffnung und Organisation
- 1.1 Wahl der Stimmzähler und des Wahlbüros
2. Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 21. April 2021
3. Lagebericht und Jahresrechnung 2021
Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der konsolidierten Jahresrechnung 2021, Kenntnissnahme von den Berichten der Revisionsstelle sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
4. Entlastung der Verwaltung
5. Wahlen in den Verwaltungsrat
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Verschiedenes

Münchenstein, 21. März 2022
Der Verwaltungsrat

Der Geschäftsbericht 2021 ist unter www.primeo-energie.ch abrufbar.

Primeo Energie · Weidenstrasse 27 · CH-4142 Münchenstein 1
T +41 61 415 41 41 · info@primeo-energie.ch · www.primeo-energie.ch



Ihr Auftrag ermöglicht Menschen mit Behinderung eine qualifizierte Arbeit und sichert 140 agogisch begleitete Arbeitsplätze.

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

Grafisches Service-Zentrum, Elektronische Datenverarbeitung, Treuhand, kreativAtelier, Gastronomie, Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77



Ihre Spende in guten Händen
Spendenkonto 40-1222-0

Als **Tennisclub TC Pratteln** suchen wir einen

Platzwart

welcher mit handwerklichem Geschick auch kleinere Instandstellungsaufgaben erfüllt. Wir sind an einem langfristigen Engagement interessiert.

Die Arbeitszeit beträgt ca. 6 bis 8 Stunden pro Woche und fällt am frühen Vormittag (6 bis 9 Uhr) an.

Die Entschädigung erfolgt monatlich auf Basis der geleisteten Stunden. Interessenten (idealerweise Tennisspieler) sollten dieses Nebenamt mit ihren sonstigen Tätigkeiten gut vereinbaren können.

Bei Interesse bitte eine E-Mail mit den wichtigsten Hinweisen zu ihrer Eignung an Roland Walser, beko@tcpratteln.ch

! SCHON GEWUSST? reinhardt

Der Muttener Anzeiger erscheint jede Woche im Abo.

Heute noch das Abo abschliessen ab CHF 76.- pro Jahr

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
abo@lokalzeitungen.ch oder 061 264 64 64



SANITÄR-FEIGENWINTER

die gute Quelle für Haustechnik

Sanitär + Heizung 061 711 99 04

Badezimmer Umbau
Alles aus einer Hand

www.sanitaer-feigenwinter.ch

CARITAS Schweiz
Südost
Prättigau
Glarus



Sofort per SMS 50 Franken spenden:
«UKRAINE 50» an 227

Das Richtige tun

Benefizkonzert

Eine Stunde wunderschöne Musik in Solidarität mit der Ukraine

Innerhalb einer Woche stellten die Chöre der Gymnasien MuttENZ und Liestal ein Konzertprogramm zusammen.

Von Reto Wehrli

Stark ist die Welle der Solidarität mit der ukrainischen Bevölkerung, die unser Land erfasst hat. Der Wunsch, etwas für sie zu tun, führte bei den Chören der Gymnasien MuttENZ und Liestal zu einem kurzfristig anberaumten Konzert am Montag in der katholischen Kirche. Dass es nur eine Woche nach Ferienende überhaupt möglich war, mit einem einstündigen Programm aufzutreten, verdankt sich dem gemeinsamen Projekt der beiden Chöre, im Sommer das *Requiem* von Giuseppe Verdi aufzuführen. Brigitte Jäggi, Rektorin des Gymnasiums MuttENZ, bedankte sich bei den Chorleiterinnen und -leitern für das Zustandekommen dieser vorgezogenen Darbietungen. In der Leitung des MuttENZer Chors engagieren sich Christoph Huldi, Jürg Siegrist, Christine Boog und Olivia Zaugg. In Liestal sind Lucia Germann von Schweinitz und Michael Zumbrunn tonangebend. Die Klavierbegleitung am Konzert übernahmen ebenfalls die Lehrpersonen.

Die Kollekte wurde dem Netzwerk Schweiz–Transkarpatien/Ukraine (NeSTU) zugedacht. «Wir haben mit dieser Organisation schon einmal gut zusammengearbeitet», erklärte Brigitte Jäggi,



Susanna dankt für die herzliche Aufnahme, die sie nach ihrer Flucht in MuttENZ erfahren darf.



Energiegeladener und zugleich einfühlsamer Vortrag: Jürg Siegrist dirigiert die beiden vereinigten Chöre von MuttENZ und Liestal beim «Dies Irae» von Giuseppe Verdi.

Fotos Daniel Nussbaumer

«und sämtliche Spenden werden für die humanitäre Soforthilfe in der Ukraine eingesetzt.»

Teile aus der Totenmesse

Christoph Huldi, federführender Leiter des MuttENZer Gym-Chors, unterstrich den aktuellen Charakter des Programms: «Wir haben die Stücke nicht schon über Wochen und Monate hinweg üben können. Für uns ist das jetzt so etwas wie eine Workshop-Situation. Den Einstieg etwa haben wir heute Nachmittag erstmals zusammen gesungen!»

Besagter Einstieg bestand aus einem «Introitus» von getragener Feierlichkeit und einem «Kyrie», bei dem die Lehrpersonen Olivia Zaugg, Michael Zumbrunn und Christoph Huldi die solistischen Einsätze übernahmen. Im Weiteren boten die vereinigten Chöre das «Dies Irae» in energiegeladenem Vortrag und beeindruckender Präzision dar. Ein bemerkenswert hoffnungsvoll klingendes «Lacrimosa» und ein «Sanctus», das Lebensfreude verströmte wie ein vertontes Frühlingserwachen, rundeten den Teil der Verdi-Kompositionen ab.

Individuelle Beiträge

Zwischen diesen Stücken boten die beiden Chöre individuell Kostproben aus ihrer derzeitigen schulischen Unterrichtspraxis. Die Liestaler brachten vier Werke zu Gehör: «Where Can We Find Peace» von Sally K. Albrecht und Jay Althouse, eine verträumte Ballade voller Friedenssehnsucht; das hebräische Lied «Bo yavo haboker» («Ein weisser Regenbogen») von Komponist Josef

Hadar und Textautorin Bruria Schweitzer, interpretiert mit beinahe schwebendem Gesang, hellem Klavierspiel und einem wohlklingenden E-Bass (Serafin Kehl); das Liebeslied «Count the Stars» von Andy Beck mit überraschendem Sprachwechsel im Mittelteil und zur munteren Abwechslung den «Parkplatzregen» von Oliver Gies (Musik) und Roland Pflüger (Text) – über einen Platzregen im Park, stark rhythmisch vorgetragen und passenderweise erneut vom E-Bassisten Serafin Kehl unterstützt.

Friedensgruss im Kanon

Aus dem Repertoire der MuttENZer erklang in Kammerchorbesetzung das bedächtige, ätherisch schöne «Tebje Pajom» («Zu dir beten wir») des ukrainisch-russischen Komponisten und Kirchenmusikers Dmitri Stepanowitsch Bortnjanski. Der Gesamtchor sang den sakral angehauchten Pophit «Viva la vida» von Coldplay sowie zwei Werke von John Rutter: «Deep River» mit erstaunlichen Höhenflügen zweier Sopranistinnen und «The Lord Bless You» als in Musik gefassten Friedensgruss – «Der Herr segne euch und gebe euch Frieden». Das abschliessende «Dona nobis pacem», als Kanon von den zwei Chören mitsamt dem Publikum gesungen, brachte den gesamten weiten Kirchenraum zum Klingeln.

Dank für das Mitgefühl

Für die geflüchtete Ukrainerin Susanna war es ein besonders berührender Abend: Nur neun Tage nach ihrer Ankunft in der Schweiz erlebte sie diese wunderschönen Darbietungen zugunsten ihres

Volkes. In ihrer kurzen Ansprache bedankte sie sich für die Solidarität und jede Form von Unterstützung: «Ich habe hier viel Mitgefühl und Liebe erfahren, das wird mir mein ganzes Leben lang in Erinnerung bleiben», unterstrich sie in Worten, die von Iryna Roth gedolmetscht wurden.

Wer die gesamte *Messa da Requiem* von Giuseppe Verdi hören möchte, sollte sich den 26. August vormerken. An diesem Freitag singen die zwei Gym-Chöre das Werk im Stadtcasino mit dem Sinfonieorchester Basel. Dirigieren wird dann Giampaolo Bisanti – ein Mailänder Maestro, der seine Ausbildung am Verdi-Konservatorium seiner Geburtsstadt erhielt und mittlerweile international ein Renommee als einer der angesehensten Dirigenten seiner Generation geniesst.



Der Liestaler Gym-Chor sang die Hälfte seiner Beiträge mit E-Bass, geupft von Serafin Kehl.

Blutspendeaktion

Ein kleiner Piks mit grosser Wirkung.

Zivilschutzorganisation Pratteln

Pratteln

Kultur- und Sportzentrum

Montag, 28. März 2022

von 16.30 - 19.30 Uhr

www.blutspende-basel.ch
Tel. +41 (0)61 265 20 90



**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**



Überall für alle

SPITEX

Muttenz

061 465 73 33

www.spitexmuttenz.ch

Leiden Sie unter schmerzenden Nacken- problemen, verbunden mit Schlafstörungen?

eine Lösung dafür kann Ihnen möglicherweise
das therapeutische, vegane Kissen

NECKRELIEF (= Nackenentspannung)

bringen. Dieses Kissen ist im Moment verfügbar
bei Ergonic Physiotherapie, Hauptstrasse 80, 4132 Muttenz
(Eingang beim Parkplatz Restaurant Pisco).

(Kissen zum Probeliegen verfügbar)

Demenz?

/Kostenlose Beratung:

061 326 47 94

beratung@alzbb.ch

Für Angehörige und Betroffene/

 **alzheimer**
beider Basel


alzbb.ch

Der Muttenzer & Prattler Anzeiger
gehört in jede Muttenzer Haushaltung!

Metall ist unsere Stärke

Jakob Gutknecht AG

Hardstrasse 19
CH-4132 Muttenz
Tel. +41 (0)61 465 90 10
Fax +41 (0)61 465 90 11
info@jakobgutknecht.ch
www.jakobgutknecht.ch



- Metallbauarbeiten
- Geländer u. Handläufe
- Türen u. Tore
- Glasschiebedach
- Sitzplatzüberdachung
und vieles mehr ...

Farbinserate sind eine gute Investition

Wir engagieren uns
für eine belebte
Bergwelt.

berghilfe.ch



Staatlich anerkanntes Hilfswerk

Samstag
26.03.2022

-50%
auf alles
www.hlob.ch

Brockenstube
Muttenz
Prattelerstr. 25
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Jodlerverband

MuttENZerin wird neue Präsidentin



Sie lebt für die Jodelmusik: die neue Präsidentin des NWSJV Karin Ramseyer.



Der Jodlerklub Füllinsdorf sang zur Feier des Tages im Restaurant Mittenza ein paar Ständchen.

Fotos Christian Hassler

Karin Ramseyer präsidiert neu den Jodlerverband Nordwestschweiz.

MA. Vergangenen Sonntag fand der Apéro anlässlich der Wahl von Karin Ramseyer zur Präsidentin des Nordwestschweizerischen Jodlerverbandes (NWSJV) statt. Der Jodlerklub Füllinsdorf, dem Karin seit zehn Jahren als Präsidentin vorsteht, bzw. Vizepräsident Peter Kaderli gratulierte ihr zur Wahl und überreichte ihr einen bunten Blumenstraus. Die Chormitglieder sind stolz auf ihre Präsidentin und ihr neues Amt und wünschen ihr viel Erfolg und Freude.

Karin Ramseyer wird auch weiterhin den Jodlerchor präsidierten, was ihr sehr grosse Freude bereitet.

In ihrer Ansprache hielt Karin einen kurzen Rückblick: Schon als Kind hat sie immer gern mit ihrer Tante gesungen. 1987 trat sie dem Kinderchörli Sunneschiin, unter der Leitung von Rita Wermuth bei und erinnert sich an die Auftritte in Rünenberg oder 1995 an ihr erstes Jodlerfest in Schönenwerd SO, wo sie gemeinsam im Duett mit Nicole Rickenbacher gesungen hatte und auch heute noch in Niedergösgen-Schönenwerd mit ihr singt. Wesentlich zu ihrem Erfolg beigetragen hat die MuttENZerin Rita Wermuth, die

Karin förderte und sie in all den Jahren begleitete und unterstützte. Karin bedankte sich bei Rita und meint, dass sie ohne Rita nicht da stehe, wo sie heute steht.

Seit 2014 gehört sie dem Vorstand des NWSJV als Vizepräsidentin an und freut sich nun auf die neue Herausforderung. Karin Ramseyer ist es ein grosses Anliegen, das Brauchtum mit seiner enormen Reichhaltigkeit an Traditionen zu pflegen und weiterzugeben. Sie freut sich, dass das Eidgenössische Jodlerfest im 2026 nun doch noch in Basel stattfinden wird, nachdem es wegen der Coronapandemie abgesagt werden musste.

Auch Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann gratulierte der neuen Präsidentin. Der NWSJV mit über 2600 Mitgliedern darf sich glücklich schätzen, in ihr eine so engagierte, kompetente und junge Präsidentin zu haben. Stadelmann ist überzeugt, dass sie diese neue Aufgabe hervorragend meistern wird und wünscht ihr mit einem sogenannten «Glücks-Energiepaket» viel Glück, Energie, Gesundheit und ein glückliches Händchen für all die Entscheide, die sie zu treffen hat in ihrem neuen Amt. Umrahmt wurde der Abend mit viel Jodelgesang und einem reichhaltigen Apéro.

Parteien

Vortrag über Medienkompetenz für Eltern

Am Mittwoch, 30. März, lädt die EVP-Sektion MuttENZ-Birsfelden zum Vortrag über Medienkompetenz für Eltern von Kindern in der Primarstufe ein. Das Referat findet per Zoom-Meeting statt und dauert von 20 bis 21.30 Uhr.

Digitale Medien werden immer mehr zu einem festen Bestandteil im Leben von Kindern und Jugendlichen. Wie gehen Sie als Eltern mit dem Wunsch der Kinder nach Gaming und Social Media um? Was genau ist Tik Tok, Snapchat, Fortnite, Youtube? Eltern sind hier herausgefordert, à jour zu sein – sowohl mit den Vorteilen als auch den Gefahren von digitalen Medien.

Der EVP ist das Thema «Mensch und Familie» sehr wichtig. Deshalb sponsert die EVP MuttENZ-Birsfelden zum 100-Jahr-Jubiläum einen Zoom-Vortrag zum Thema Medien-

kompetenz. Für den Vortrag wurde der Verein Zischtig.ch engagiert. Zischtig.ch fördert die Medienkompetenz von Kindern und Eltern und setzt sich für Prävention ein. Nach dem Vortrag haben Sie Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen. Sie erfahren, wie sinnvolle Rahmenbedingungen geschaffen werden können. Ausserdem wird auf Probleme im Chat/Klassenchat sowie Aspekte der «Digital-Life-Balance» eingegangen:

- Ab welchem Alter braucht mein Kind ein Handy?
- Wieviel Bildschirmzeit ist sinnvoll?
- Ablenkung durch Apps?
- Wie können Sie altersgerechte Regeln durchsetzen
- Wie wird mein Kind vor Gewalt und Übergriffen geschützt
- Wie funktionieren Kindersicherungen?

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 29. März bei info@evp-bl.ch mit dem Stichwort «An-

meldung Medienkompetenz». Am 30. März erhalten Sie den Teilnahmelink. *EVP MuttENZ-Birsfelden*

Ja zu einer erneuten Abstimmung zur WEA

An einer denkwürdigen und emotionalen Gemeindeversammlung haben die Anwesenden am 8. Juni 2021 die Vorlage für eine Windenergieanlage (WEA) im Hardwald mit 118 zu 96 Stimmen abgelehnt. Knapp ein Jahr später wissen wir: mit dem einseitigen Abbruch des EU-Rahmenabkommens rückt der Abschluss eines Stromabkommens mit der EU in weite Ferne. Unsere Netzstabilität wird dadurch gefährdet und die Importfähigkeit ist in Frage gestellt. Und seit vier Wochen wird uns mit dem brutalen Krieg in der Ukraine deutlich vor Augen geführt, wie abhängig die Schweiz von Rohstoffen und Energieprodukten aus dem Ausland ist.

Eine Windenergieanlage im Hardwald kann Strom für 800 Haushalte produzieren. Dies ist einerseits ein Tropfen auf den heissen Stein und andererseits ein Beitrag zu einer sichereren Stromversorgung. Denn im Gegensatz zur Solarenergie wird Windenergie vor allem im Winterhalbjahr produziert. Die Grünen MuttENZ unterstützen die Idee der Petition für eine erneute Abstimmung über die Windkraft. Den Schülerinnen und Schülern der FMS und des Gymnasium MuttENZ, welche die Petition eingereicht haben, gehört die Zukunft. Wir fordern den Gemeinderat auf, die Vorlage erneut zu traktandieren, damit die MuttENZer Bevölkerung noch einmal entscheiden kann.

*Barbara Lorenzetti,
Vorstand Grüne MuttENZ*

Der MuttENZer Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Vereine

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Not-situation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

BESJ Chrischona Jungschar MuttENZ. Zweiwöchentlich, jeweils am Samstagmorgen, bieten wir von 14–17 Uhr spannende Programme für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 7. Klasse an. Alle Daten & Details finden Sie auf www.jungsch-muttENZ.ch

CEVI Jungschar MuttENZ. Jeden zweiten Samstagmorgen abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7–14 Jahren. cevi.muttENZ@gmail.com / www.cevi.ch/muttENZ

Contrapunkt Chor MuttENZ. MANN GESUCHT! Die siebzig Stimmen des berühmten Contrapunktchor MuttENZ freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: www.contrapunkt.ch

Familiengarten-Verein MuttENZ. Interessenten für Aktivmitgliedschaft, Übernahme eines Gartens (nur Personen, welche in MuttENZ wohnhaft sind) und Passivmitgliedschaft melden sich bitte beim Vize-Präsidenten: Massimiliano Costantino, Tel. 076 327 28 42 oder Email costantino.m@sunrise.ch

Familienzentrum Knopf. Sonnenmattstr. 4, Präsidentin Manuela Bühler (079 205 12 02), Homepage: www.familienzentrum-knopf.ch

Frauenchor MuttENZ. Probe: Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Breite, Schulstrasse 15, 1. Stock, Feuerwehrmagazin. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Kontaktaufnahme via www.frauenchor-muttENZ.ch

Frauenturnverein MuttENZ-Freidorf. Hast Du jeweils am Mittwochabend noch nichts vor? Und Du hast Lust auf Sport? Lust auf ein cooles Team? Lust auf Vielseitigkeit? Lust auf Geselligkeit? Dann bist Du bei uns genau richtig. Unsere Leiterinnen stellen jede Woche ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zusammen. Die Kombination von Kraft, Koordination und Beweglichkeit verleitet dem Training einen frischen und ganzheitlichen Charakter. Die Lektionen finden in den Hinterzweien Turnhallen zu folgenden Zeiten statt: 19–20.15 Uhr Indicaa, 20–21 Uhr Fit-Balance, 20.15–21.45 Uhr Power-Fitness. Neugierige Frauen heissen wir jederzeit willkommen! Wir freuen uns auf Dich! Kontakt: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, praesidentin@ftvmuttENZfreidorf.ch, www.ftvmuttENZfreidorf.ch

Frauenverein MuttENZ. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung: Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttENZ.ch – Bibliothek: Brühlweg 3, Öffnungszeiten: Montag 14–18 Uhr, Dienstag 10–14 Uhr, Mittwoch 14–19 Uhr, Donnerstag 12–18 Uhr, Freitag 14–18 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. *Budgetberatung:* Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttENZ.ch

Gymnastikgruppe MuttENZ. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter meta.diem@muttENZnet.ch



Gym Rhythmic. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport MuttENZ. Internet: www.hundesport-muttENZ.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rallye-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, andrewuest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttENZ.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse & sieben Lektionen jeweils montagabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttENZ.ch, 079 506 22 80.

JETZ – Youth Technology Lab MuttENZ. Spannende Kurse in Elektronik, Informatik und Multimedia für technisch interessierte Jungs und Mädchen ab 13 Jahren. Wir führen seit über 40 Jahren mit fachlich qualifizierten Kursleitern Schnupper-, Einsteiger- sowie Fortgeschrittenkurse durch. Die Kursteilnehmenden gehen ihrem Hobby nach und stärken sich für eine technische Lehre oder fürs Studium. Erfahre hier mehr: www.jetz.ch, Tel. 061/511 90 90

Jodlerklub MuttENZ. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigent: Andreas Stadler, 062 391 23 94, Mail: studer@hotmail.com

Jugendmusik MuttENZ. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr. Probeort: Schulstr. 15, MuttENZ. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne der Vorstand. info@jugendmusikmuttENZ.ch oder www.jugendmusikmuttENZ.ch

Jungwacht & Blauring (Jubla) MuttENZ. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager, usw. für Kinder von 5–15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Nico Manohar telefonisch oder per SMS unter 078 800 95 66, per Mail unter info@jubla-muttENZ.ch, auf www.jubla-muttENZ.ch. Gruppenstunden finden an Samstagen von 14 Uhr bis 16.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Erika Honegger, Tel. 061 462 13 42, www.kantoreistarbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höllebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

Kempo-MuttENZ. Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelernt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. www.kempo-muttENZ.ch

KTV MuttENZ. Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von Ü40 bis Ü80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bietet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weiter Informationen unter www.ktvmuttENZ.ch oder beim Präsidenten Stefan Bischoff Tel. 061 461 32 58.

lange nacht der musik kaiseraugst. Die «lange nacht der musik» in Kaiseraugst findet statt! Am Samstag, 11. Juni von 15 bis 02 Uhr wird im alten Dorfkern von Kaiseraugst vom Feinsten musiziert, und zwar mit über 40 Formationen auf rund 15 Bühnen. Musikerinnen und Musiker aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen werden wieder in verschiedenen Lokalisationen auftreten. Blues- und Jazzbands spielen in Kellergewölben, Klassische Formationen und Chöre treten in Kirchen auf und Volksmusiker auf einer urchigen «Schweizerbühne». Auf den beiden Aussenbühnen werden James Grunt und Brainchild die Headliner bilden. Neu wird auch beschwingte Latinmusik zu hören sein. Café da Manhã sorgt für warme Stimmung. Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Vereine aus dem Dorf werden wieder in allen Lokalisationen sowie auf der «Musikmeile» für ein reiches Angebot sorgen, so dass die Musiknacht auch in dieser Hinsicht unvergesslich bleiben wird. Selbstverständlich wird das gesamte Festival unter den strengsten Corona Vorschriften durchgeführt. Der Ticketvorverkauf beginnt am 1. April auf www.lndm-kaiseraugst.ch

Ludothekverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 MuttENZ: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Museen MuttENZ. Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung: Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. *Bauernhausmuseum:* Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttENZ.bl.ch

Musica Sacra MuttENZ. Verein für Musik in der katholischen Kirche MuttENZ. Der Vianney-Chor probt regelmässig Donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich

willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Sissi Mettier-Mangholz, Präsidentin, Telefon 061 461 70 13.

Musikverein MuttENZ. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, MuttENZ. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttENZ.ch

Naturschutzverein MuttENZ. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 13 21, oder über www.naturschutzvereinmuttENZ.ch

Oldithek MuttENZ. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg MuttENZ. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadhausreservierungen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein MuttENZ. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten MuttENZer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbau und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitstrasse 76, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch, Homepage: www.rebbauverein-muttENZ.ch

Robinsonverein MuttENZ. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter MuttENZ. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Sylvia Vogt, Dürrbergstrasse 33, 4132 MuttENZ, Tel. 061 461 65 94. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 MuttENZ, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

Santichlaus Gruppe MuttENZ. Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Fühlst du dich angesprochen so nimm doch mit uns Kontakt auf. <https://santichlaus-muttENZ.jimdo.com> oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

Schachklub MuttENZ. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, MuttENZ. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöggtlin, Sevogelstrasse 63, MuttENZ, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein FOS Freie Mittelschule MuttENZ. Mittelschulabschluss 10.–12. Klasse, schweizerische Matur 13. Kl., Gründenstrasse 95, 4132 MuttENZ, info@fosmittelschule.ch, 061 463 97 60

Schützengesellschaft MuttENZ. Internet www.sgmuttENZ.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fam-mail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub MuttENZ. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in MuttENZ. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: www.schwingklubmuttENZ.ch

Vereine

Senioren MuttENZ. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, neue Bahnhofstr. 113, 4132 MuttENZ, Tel. 061 461 07 15. www.senioren-muttENZ.ch

Sportverein MuttENZ. Präsident: Hans-Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein MuttENZ, Postfach 754, 4132 MuttENZ 1, sekretariat@svmuttENZ.ch. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttENZ.ch.

SVKT Frauensportverein MuttENZ. Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Pilates, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ELKi (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter www.svkt-muttENZ.ch

Tennisclub MuttENZ. Präsident: Jürg Zumburn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC MuttENZ, Postfach, 4132 MuttENZ. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttENZ.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in MuttENZ, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail erikahaegeli@icloud.com oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch



rischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star MuttENZ. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. +41 79 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18-22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe MuttENZ. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden

Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternfeld Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsidentin: Susanne Gasser, Tel. 061 461 35 33

Turnverein MuttENZ. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tvmuttENZ.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttENZ.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit MuttENZ. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad MuttENZ. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttENZ@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen MuttENZ. GP Immobilien GmbH, Lettenweg 8, 4123 Allschwil, Telefon, 061 481 46 15, b.gerhardt@gp-immobilien.info, Verein für Alterswohnen, Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttENZ.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppli-muttENZ.ch, www.kaeppli-muttENZ.ch.

Verein Blumen + Garten MuttENZ. • Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde. • Gelegentliche Exkursionen und Treffen. • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder von gekauftem Material. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Meyre, Telefon 061 461 63 38.

Verkehrsverein MuttENZ. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vv-muttENZ.ch. Verkehrsverein MuttENZ, 4132 MuttENZ.

Vitaswiss Pratteln/MuttENZ, Untersektion MuttENZ. Gymnastik Dienstag, 8.45–9.45 / 10.00–11.00 Uhr. Kiga Schafacker, Lindenstrasse 70, 4132 MuttENZ. Auskunft: Verena Gass 061 461 30 12 / verena.gass@bluewin.ch.

Wasserfahrverein MuttENZ. Internet: www.wfvm.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Daniel Strohmeier, Telefon 079 407 60 68.

Weinbauverein MuttENZ. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 MuttENZ, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttENZ.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 00, inserate@reinhardt.ch

Wellness zu Hause

Gibt es etwas Schöneres als die eigenen vier Wände? Eigenheimbesitzerinnen und -besitzer werden kaum widersprechen. Sie profitieren von den Vorzügen einer langfristigen Investition und kennen keine Grenzen, wenn es um den persönlichen Einsatz zur Perfektionierung ihres Zuhauses geht. Doch Wohnen hinterlässt seine Spuren, und Bedürfnisse verändern sich im Laufe der Zeit. Im Speziellen, wenn es um den Ausbau des Badezimmers geht.

Vor einigen Jahren stand die Funktionalität eines Badezimmers im Fokus der Planung. Heute dominiert vor allem der Wellnessgedanke. Doppellavabos, begehbare Duschen mit Wasserfall-Duschköpfen und der gezielte Einsatz von Lichtquellen sorgen dafür, dass sich der Geist entspannen kann und der Stress draussen bleibt.

Entspannen Sie sich bereits bei der Planung Spielen Sie ebenfalls mit dem Gedanken, Ihre private Wellnesszone zu sanieren resp. umzubauen, sorgen wir bereits im Vorfeld dafür, dass Sie vom Stress verschont bleiben. Unsere Fachspezialisten unterstützen Sie mit 3D-Visualisierungen dabei, die für Sie passende Lösung zu finden. Auf Wunsch übernehmen wir die Rolle des Komplettsanierers und sorgen für die Koordination von sämtlichen erforderlichen Arbeiten und Lieferanten.



In einfachen Schritten zur Wellnessoase

Wir durften in den letzten Jahren bereits Hunderte Badezimmer verschönern, wobei wir ein Umsetzungskonzept entwickeln konnten, das für begeisternde Ergebnisse sorgt:

1. Bedürfnisaufnahme

Unser Spezialist besucht Sie, macht eine Bestandaufnahme und hört sich Ihre Wünsche aufmerksam an.

2. Offertstellung

Wir erstellen für Sie eine Offerte als Entscheidungsbasis für den weiteren Verlauf des Umbaus.

3. Besuch der Sanitärausstellung

Unsere lokalen Partner zeigen Ihnen gerne verschiedene Armaturen in ihrer Ausstellung und unterstützen Sie bei der Auswahl.

4. 3D-Visualisierung

Wir tragen Ihre Wünsche zusammen und erstellen bei Bedarf eine 3D-Visualisierung.

5. Umsetzung

Sobald Sie zufrieden sind, legen wir los. Ob wir dabei gleich den gesamten Umbau koordinieren sollen, machen wir von Ihren Wünschen abhängig.

Haben Sie Fragen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf
061 701 44 68



alltech Installationen AG
Untertalweg 54
4144 Arlesheim
alltech.ch



Orientierung zu den angekündigten Natur- und Waldführungen der Bürgergemeinde MuttENZ:

«Wald, wie geht es dir?»

Wir erkunden bei unserer ersten Führung, wie denn der Wald «so drauf» ist. Hat er genug getrunken? Ist er satt? Hat er seine passende Wohlfühltemperatur? Wie sieht es mit seiner «Kleidung» aus? Fühlt sich der Wald wohl in seiner Haut, der Rinde? Wie verändert sich der Wald in der nächsten Zeit?

Revierförster Markus Eichenberger klärt uns über den Fitnesszustand des MuttENZer Waldes auf.

Treffpunkt: Samstag, 2. April 2022; 10 Uhr auf dem Parkplatz oberhalb der Gärtnerei Dobler (Zinggibrunnstrasse).

Es sind weitere Führungen für die interessierte Einwohner:innen und Besucher:innen in diesem Jahr geplant

- Lebensraum Waldboden, eine Recyclingstation
- Mein Freund, der Baum
- Tiere des Waldes
- Pilze im MuttENZer Wald

Die Bürgergemeinde und der Förster freuen sich auf eine zahlreiche Beteiligung.

Hansueli Vogt für die Bürgergemeinde

Jedes Einfamilienhaus!

Komplette Fassadenreinigung, -grundierung und -streichen, inkl. Gerüst, Material und Arbeit

Prompte und kompetente Abwicklung

CHF 7999.–
exkl. MwSt.

Fassaden, Verputz und Maler-service!

Fixpreis (5 Jahre Garantie)

Auf alle sonstigen Arbeiten **20% Rabatt**. Objektbesichtigung kostenlos und unverbindlich.

Schnelle und seriöse Fachberatung, kostenlose Offerte. Als Kleinbetrieb machen wir alles günstiger als die Grossen!

Wir offerieren Ihnen gerne folgende Arbeiten:

Sämtliche Verputzarbeiten, Fassadenreinigung und Renovationen.

Wir sind ein kleiner Schweizer Familienbetrieb.

Wir machen alle Arbeiten mit eigenem Gerüst und eigener Hebebühne viel günstiger.

Wir streichen auch Ihre Zäune und Sockel und renovieren Ihre Fensterrahmen, Fensterläden, Untersicht, Stirnbretter etc. Auch sämtliche Innenarbeiten werden von uns durchgeführt.



BroReno GmbH
Renovationen • Malerei • Reinigung

Bei Fragen oder für Terminvereinbarungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

BroReno GmbH, Unt. Einschlagstrasse 11, 4923 Wynau
Tel. 062 520 61 81 / www.broreno.ch / kundendienst@broreno.ch

10244658-10059632

An dieser Stelle könnte ein Inserat von Ihnen platziert sein. – Dass es gelesen wird, beweisen Sie – eben haben Sie diese Zeilen gelesen.

Ferien im Unterengadin



Entspannt planen mit
www.appa.ch/21383.htm und
www.appa.ch/21388.htm
Tel. 078 80 22 10



Man kombiniert das mit einem Ausflug ins Tirol, in den Nationalpark oder in das Münstertal.

Das Schloss Tarasp, die Motta Naluns und das Bogn Engiadina in Scuol sind auch einen Ausflug wert.

<https://www.engadin.com/de/webcams-engadin>

Freiwillig engagiert. Und Sie?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Mit Ihrem Einsatz können Sie viel bewirken!

Unterstützen Sie Menschen im Baselbiet, die Hilfe benötigen.

Informieren Sie sich unverbindlich bei uns.

Wir begleiten Sie während der Einsatzdauer und bieten Weiterbildungen an. Wir freuen uns auf Sie!

Rotes Kreuz Baselbiet
Telefon 061 905 82 00
freiwillige@srk-baselbiet.ch
www.srk-baselbiet.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselbiet



Waldfron der Bürgergemeinde MuttENZ am Samstag, 9. April 2022

Gemeinsam arbeiten wir zum Wohl unseres Waldes am legendären Waldfrontag für die Bürgergemeinde MuttENZ!

Treffpunkt: 8 Uhr beim Dorfbrunnen.

Ausrüstung: Arbeitshandschuhe, gutes Schuhwerk, Kleidung dem Anlass entsprechend.

Verpflegung: Znüni aus dem eigenen Rucksack. Das Mittagessen (Suppe mit Spatz) wird in unserer Sulzchopfhütte allen tatkräftigen Frontägler:innen offeriert.

Wir hoffen auf gutes Wetter und zahlreiche Helferinnen und Helfer!

Der Bürgerrat MuttENZ



Reformierte Kirche

Eine Friedenstaube für die Ukraine

Eine Taube am Turm der Muttenser Dorfkirche St. Arbogast. Eine Lichtprojektion, die uns in die Zeit von Ostern führen soll, immer am Abend, wenn es dunkel wird. Eine Friedenstaube? Müsste die nicht einen Ölzweig im Schnabel tragen? Wird da eine Sehnsucht nach etwas, das zu verschwinden scheint, an den Kirchturm projiziert. Gab es überhaupt jemals Frieden? Ist es ein Segenswunsch. «Friede sei mit euch!» war das erste Wort des Auferstandenen an seine Jüngerinnen und Jünger. Das Foto der Taube an der Kirche von Peter Wehrli war im Lockdown 2020 als Pfingsttaube sichtbar. Sie gilt als Symbol des Heiligen Geistes. Wenn er wirkt, wird nicht sofort wieder Frieden sein in der Welt. Aber wenn er sie berührt, werden Menschen zu



In der Hoffnung auf ein baldiges Kriegsende wird die Friedenstaube an die Dorfkirche projiziert.

Foto Peter Wehrli

Friedensstiftern, auch in dunklen Zeiten. Ob das bei uns in MuttENZ so sein wird, werden wir sehen, wenn die ukrainischen Flüchtlinge an die Tür klopfen. Vorerst ist da

bloß Projektion, eine Sehnsucht, ein Bild. Vielleicht ein Hoffnungszeichen, das im Dunkeln leuchtet.

Eva Keller-Gachnang,
Sekretariat ref. Kirche

Blaulicht

Motorradlenkerin schwer verletzt

MA. Am Samstagmorgen, 19. März, kurz nach 10.30 Uhr, kam es auf der Autobahn A2, in Fahrtrichtung Basel, zu einer Auffahrkollision zwischen einem Motorrad und einem Auto. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr eine 24-jährige Motorradlenkerin hinter einem weiteren Motorrad in der mittleren Fahrspur der A2 Richtung Basel. Kurz nach der Ausfahrt Delémont kam es zu einem Stau und die voranfahrenden Fahrzeuge verlangsamten ihre Geschwindigkeit. Die Motorradlenkerin sowie der vor ihr fahrende Motorradlenker wurden von der Staubildung überrascht. Durch ein Ausweichmanöver konnte der Motorradlenker eine Auffahrkollision verhindern. Der unmittelbar folgenden Motorradlenkerin gelang dies nicht und sie kollidierte folglich frontal mit dem Heck eines Personenwagens.

Die Motorradlenkerin zog sich beim Aufprall auf das Fahrzeugheck schwere Verletzungen zu und musste durch den Sanitätsdienst in ein Spital eingeliefert werden. Die beschädigten Fahrzeuge wurden durch ein Abschleppunternehmen aufgeladen und abtransportiert. Für die Dauer der Sachverhaltsaufnahme war die Unfallstelle nur beschränkt passierbar. Es kam deshalb zu Verkehrsbehinderungen auf der Autobahn A2 in Richtung Basel.

Pandemie

Teststation bleibt bis Ende Juni offen

MA. Der markante Anstieg der Fallzahlen (positive Testresultate) und die anhaltend grosse Nachfrage nach Coronatests erfordern eine Verlängerung des Betriebs der kantonalen Abklärungs- und Teststation (ATS) in MuttENZ Feldreben. Die ATS bleibt deshalb bis Ende Juni in Betrieb. Bisher war die Schliessung bereits per 30. April vorgesehen. Zusätzlich zur ATS stehen der Bevölkerung weiterhin zahlreiche Testangebote bei privaten Anbietern wie Arztpraxen und Apotheken zur Verfügung. Das kantonale Impfzentrum in MuttENZ, das sich am gleichen Standort wie die ATS befindet, wird ebenfalls spätestens Ende Juni geschlossen.

Ob und in welchem Umfang über Mitte Jahr hinaus noch Corona-Testangebote bestehen bleiben müssen, wird massgeblich auch von den Entscheidungen des Bundes zum Übergang in die normale Lage und von den Einreisebestimmungen ausländischer Reisedestinationen abhängen.

Katholische Kirche

Kinder-Nachmittag zum Thema Ostern

Am Mittwoch, 6. April, wird der Kinder-Nachmittag der katholischen Kirchgemeinde dem Thema Ostern gewidmet. Wir sind mitten in der Fastenzeit und schon bald ist Ostern. Geniesse diesen Nachmittag mit anderen Kindern. Für die Wiese im Pfarrhof malen wir bunte Osterdekorationen.

Natürlich gibt es auch ein feines Zvieri und spielen zusammen. Bist du im Kindergarten oder älter und hast Lust, einen erlebnisreichen Nachmittag zu verbringen und Neues zu entdecken? Gerne darfst du auch dein Gspänli mitbringen, das Team freut sich auf viele bekannte und neue Gesichter. Kinder ab dem Kindergartenalter sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem katholischen Kirchplatz. Der Nachmittag dauert bis 17 Uhr. Der Nachmittag ist kostenlos.

Franziska Baumann
für die katholische Kirche



Am 2. und 3. April finden in der katholischen Kirche die Aufführungen des Input-Theaters statt.

Foto Ismael Lorenzo

Input-Theater Ajala im Gottesdienst

Das Input-Theater wird anstelle einer Predigt während der Gottesdienste vom Samstag, 2. April, 18 Uhr und Sonntag, 3. April, 9 und 10.15 Uhr zur Aufführung kommen.

Ajala ist Klimawissenschaftlerin und Astronautin. In Ajala spricht sie über ihre Zeit auf der Raumstation ISS. Von dort beobachtete sie, wie der südliche Teil der Erde, wo ihre Eltern geboren wurden, austrocknet, während der nördliche Teil des Planeten – dort leben sie heute – hell erstrahlt. Mit indischem Tanz und im Austausch mit dem Publikum erörtert sie unsere Beziehung zu unserem Planeten. Wie viel Platz wollen wir auf ihm einnehmen? Wollen wir die Erde retten oder uns eine neue Heimat im Weltraum suchen? Mit den Mitteln des Theaters zieht Ajala das Publikum in eine gemeinsame Auseinandersetzung mit Klimagerechtigkeit. Das Stück eröffnet einen vielschichtigen Denkraum und lädt das Publikum ein, über dieses globale Thema nachzudenken. Aufgeführt wird es von Sumitra Keshava. Sumitra gehört dem Kalasri Dance Ensemble an.

Franziska Baumann
für die katholische Kirche



Im nächsten Kinder-Nachmittag geht es um Ostern.

Foto zVg

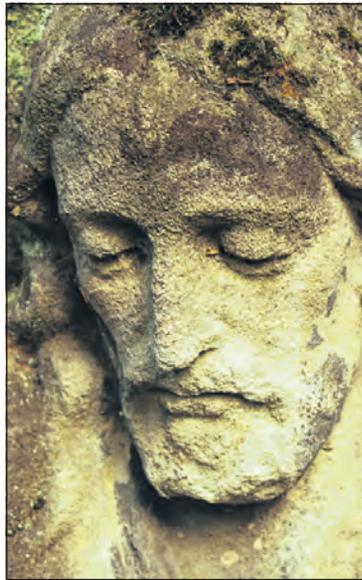
Konzert**Chormusik am Palmsonntag-Wochenende**

Die Kantorei St. Arbogast lädt zu musikalischen Abendfeiern ein.

Am Samstag, 9. April, um 18 Uhr, in der katholische Kirche Muttenz und am Sonntag, 10. April, 18 Uhr, im reformierte Kirchgemeindehaus Feldreben konzertiert die Kantorei St. Arbogast Muttenz.

Die Kantorei St. Arbogast wird unter der Leitung von Angelika Hirsch von einem Streichquartett der Camerata Basel begleitet, die Vokalsoli gestalten die Sopranistin Pavla Flámová und Christina Metz, Mezzosopran, sowie der Tenor Nino Aurelio Gmünder und Raitis Grigalis, Bass. Den Gottesdienst gestalten am Samstag Pfarrer René Hügin und am Sonntag Pfarrer Hanspeter Plattner.

In beiden Gottesdiensten sind aus Dietrich Buxtehudes Komposition «Membra Jesu nostri» die



Christi Antlitz – wie Buxtehudes Musik – weckt im Konzert der Kantorei St. Arbogast zutiefst menschliches Mitgefühl. Foto istock

Kantaten 1–4 und 7 zu hören, die hineinführen in die Karwoche und Gelegenheit geben, über Christi Leiden und Sterben und auch über die eigene Sterblichkeit zu meditieren. Buxtehude hat 1680 dieses Werk für die Passionszeit geschrieben. Dieser Komposition widmete SRF 2 im März 2018 eine zwei-stündige Sendung mit folgendem Programmhinweis:

«Dieses Werk ist einmalig im Schaffen Buxtehudes. In sieben Kantaten beschreibt er die Körperpartien des gekreuzigten Jesus: Füsse, Knie, Hände, Seiten, Brust, Herz und Antlitz werden mit leidend scharfen Violinenklängen und meditativen Gesangssoli beschrieben. Lautmalerische Affekte kommen dabei ebenso zum Tragen wie melodiose Ruhe und konzertanter Orchesterklang. Dieser Passionszyklus ist Hör-Theater, Bildbetrachtung und Meditation in

einem – und eines der schönsten Vokalwerke der Barockzeit.»

Für die vielen Leseunkundigen im 17. Jahrhundert war solche Programm Musik, nebst Predigt und Andachtsbildern, beste Glaubensvermittlung. Über sie eröffnete sich ihnen der Zugang zu fundamentalen biblischen Offenbarungen. Und wer weiss, vielleicht eröffnen sich auch heute noch hellhörigen Christen beim Zuhören neue Perspektiven auf Christi Passion, seinen Tod und seine Auferstehung.

Rudolf Zraggen

für die Kantorei St. Arbogast

Anzeige**Trauerreden – Trauerfeiern**

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

Kirchzettel**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde**

So, 27. März, 10 h: Pfrn. M. Wagner, Gottesdienst Brot für alle.
Kollekte: Brot für alle.

Unsere jeweilige Sonntagspredigt können Sie digital und sogar live verfolgen. Zudem ist diese sowie das Wort zum Tag auch nachträglich zu hören.
www.ref-muttenz.ch und via Telefon unter 061 533 7 533.

Videos, Anzeigen und Berichte finden Sie auch auf unserer Webseite sowie auf Facebook und Instagram.

Mo, 28. März, 14 h: Pfarrhaus Dorf: Literaturgruppe.

19 h: Wachtlokal: Gebet für Muttenz.

Mi, 30. März, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.

12 h: Feldreben: Mittagsclub.

14 h: Feldreben: Kindernachmittag. Brownies backen.

Feldreben: Treffpunkt Oase.

14.30 h: Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion.

17 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow.

Do, 31. März, 9.15 h: Feldreben: Eltern-Kindertreff, Kontakt: E. Amantea: 079 751 55 39.

12 h: Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub.

16.30 h: Feldreben: Fiire mit de Relischüelerinne und Relischüeler 3. Klassen, Thema: Abendmahl.

Fr, 1. April, 16 h: Feldreben: Jugend-Treffpunkt Rainbow.

17 h: Feldreben: Fiire mit de Chliine: Die kleine Raupe, die kein Schmetterling werden wollte.

17 h: Feldreben: Gschichte-Chischte.

Römisch-katholische Pfarrei

Dienstag bis Freitag jeweils

8 h: Laudes und 18 h: Vesper.

Sa, 26. März, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt.

So, 27. März, 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt.



10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt, mit den Firmlingen, Patinnen, Paten und Familien. Nach dem Gottesdienst Apéro. Kollekte für die Fastenaktion der Schweizer Katholiken.

Samstag und Sonntag

Vor und nach den Gottesdiensten Verkauf von Fair-Trade Rosen. Mit dem Erlös werden Menschen in den Projekten von Heks, Fastenaktion und Partner sein unterstützt, um ihr Recht auf Nahrung und ihr Recht auf ein würdiges Leben durchzusetzen

Mo, 28. März, 9.30 h: Eucharistiefeier.

17.15 h: Rosenkranzgebet.

18.30 h: Meditation in der Kirche.

Di, 29. März, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Mi, 30. März, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Do, 31. März, 9.30 h: Eucharistiefeier.

Fr, 1. April, 9 h: Rosenkranzgebet.

9.30 h: Eucharistiefeier.

Tutte le Sante messe italiana vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

So, 27. März, 10 h: Gottesdienst. Der Gottesdienst wird auch via Livestream übertragen. www.menno-schaenzli.ch

Chrischona Muttenz

Sa, 26. März, 14 h: Jungschar.

So, 27. März, 10 h: Brunch-Gottesdienst in Häusern.

Für weitere Infos verweisen wir auf unsere Webseite www.chrischona-muttenz.ch und unseren Youtube-Kanal.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Muttenz, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 Muttenz
Tel. 061 461 02 20

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt
www.reinhardt.ch

Ostern – Entscheidung für das Leben

Dieses Jahr ist ein Entscheidungsjahr. Krieg in Europa! Eine kleine Gruppe um einen mächtigen und skrupellosen Präsidenten hat zu diesem alten Mittel gegriffen, in der Hoffnung, die eigene Macht zu vergrössern. Wer so zu den Waffen greift, verbündet sich mit dem Tod gegen das Leben. Wer sich von Hass und Machtinteressen leiten lässt, tut letztlich dasselbe.

Wir erfahren die Passionszeit. Wir sehen das Kreuz von Jesus Christus, die Schuld und das Leiden der Menschen. Und wir werden Ostern feiern! Das Fest der Auferstehung! Gott hat sich in Jesus Christus für das Leben entschieden, mitten im Leid, und damit für uns Menschen. In diese Entscheidung ist die ganze Menschheit einbezogen. Darauf vertrauen wir, auch an dunklen Tagen. Das

sollen wir bekennen, gerade in Zeiten wie diesen. Daraus dürfen wir Glauben schöpfen und Lebenskraft. Schön, wenn wir das miteinander teilen können. Zum Beispiel an unseren Gottesdiensten:

Im Morgengottesdienst vom Palmsonntag, 10. April, in der Dorfkirche: Jesus zieht in die Stadt Jerusalem ein, nicht als Usurpator, sondern als einer, der bereit ist, für die Menschen, für Liebe und Versöhnung zu leiden.

Ebenfalls am Palmsonntag um 18 Uhr im Feldreben an der musikalischen Abendfeier der Kantorei. «Membra Jesu nostri» von Dieterich Buxtehude ist ein Zyklus von sieben Passionskantaten und gleichzeitig eine Meditation vor dem Gekreuzigten, eine tiefgehende Betrachtung seines Leidens, die ebenso tiefe Hoffnung weckt.

Die Kreuzesbotschaft steht im Mittelpunkt des Abendmahlsgottesdienstes zum Karfreitag am 15. April in der Dorfkirche. Am Abend darauf wird auf 21 Uhr zur Osternachtfeier nach der Liturgie von Taizé eingeladen. Sie hilft, den Weg vom Dunkel zum Licht und zum Leben zu finden. Am Osterfeuer vor der Dorfkirche wird die Osterkerze entzündet und

in die dunkle Kirche getragen. Mit Liedern, der Musik von Thomas Schmid an der Orgel, Lukas Jauslin an der Trompete und den Worten der Bibel nähern wir uns dem Geheimnis von Ostern: «Christus ist auferstanden!»

Um einen Ostereiercode aus der Ukraine geht es im Gottesdienst am Ostersonntag, der im Feldreben stattfindet. In der ukrainischen Kultur spielt das Gestalten von Ostereiern eine grosse Rolle. Jede Farbe, jedes Motiv, jedes Ornament hat eine Bedeutung, und so ist jedes verschenkte Ei eine kleine Osterpredigt oder zumindest ein besonderer Ostersegen. Anschliessend an den Abendmahlsgottesdienst gibt es für alle, die dabei sein wollen, einen Osterbrunch. Dazu sollte man sich unbedingt beim Sekretariat oder über die Homepage anmelden.

Das Pfarrteam

Personelles

Am 23. Juni 2015 wurde Stefan Dietrich als Pfarrer gewählt. Seine Stelle hat er am 1. August 2015 mit einem Pensum von 50% angetreten. Mit Bedauern müssen wir nun zur Kenntnis nehmen, dass er die evang.-ref. Kirchgemeinde per 30. Juni 2022 verlassen wird. Für sei-

nen neuen Schritt in die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute. Wir bedanken uns ganz herzlich für seine geleistete grosse Arbeit. Am Gottesdienst vom 5. Juni 2022 werden wir Pfr. Stefan Dietrich würdig verabschieden.

Das Co-Präsidium

Die Verwaltung teilt mit:

- Unsere vielen digitalen Angebote finden Sie auf der Homepage: www.ref-muttentz.ch!
- Kirchgemeindeversammlungen im Feldreben: Dienstag, 21. Juni, 19.30 Uhr, Sonntag, 27. November, 11.15 Uhr.
- Stellenausschreibung: Mitarbeiterin für Schülermittagstisch Feldreben gesucht. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Eva Amantea: 079 751 55 39.
- Zehn Jahre Diapsalma: 17. bis 19. Juni.
- Seniorenferien 2022 in Murten: 26. Juni bis 2. Juli.
- Sollten Sie diese Seite mit den Veranstaltungen mal nicht griffbereit haben, so liegen diese jeweils in der Kirche, Pfarrhaus und dem Kirchgemeindehaus auf. Oder bestellen Sie die Übersicht ganz einfach auf dem Sekretariat. 061 461 44 88.

Veranstaltungen März/April 2022

Allgemein

Musikalischer Wochenklang

Kirche St. Arbogast

Jeweils Freitag, 19.30 Uhr

25. März / 29. April

Kontakt: Thomas Schmid, 079 431 03 55

Musikalische Abendfeier der Kantorei

Kirchgemeindehaus Feldreben

Sonntag, 10. April, 18 bis 19 Uhr

Treffpunkt Oase

Kirchgemeindehaus Feldreben

Jeden Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr

Kontakt: Cornelia Fischer, 061 461 44 82

Gottesdienste

Kirche St. Arbogast

Jeden Sonntag um 10 Uhr

Ausnahme: 17. April, wie unten vermerkt

27.3. – Pfrn. Mirjam Wagner

3.4. – Pfr. Hanspeter Plattner

10.4. – Pfrn. Mirjam Wagner

15.4. – Pfr. Stefan Dietrich

16.4. – Pfrn. Mirjam Wagner und Pfr. Stefan Dietrich

17.4. – Pfr. Hanspeter Plattner

24.4. – Pfr. Stefan Dietrich

Detailliertere Informationen können Sie dem aufgelegten Kirchenzettel entnehmen.

Gottesdienst Brot für alle

Kirche St. Arbogast

Sonntag, 27. März, um 10 Uhr

Pfrn. Mirjam Wagner

Oster-Gottesdienste

Karfreitag-Gottesdienst

Kirche St. Arbogast

Freitag, 15. April, um 10 Uhr

Pfr. Stefan Dietrich

Osternacht nach Taizé mit Abendmahl

Kirche St. Arbogast

Samstag, 16. April, um 21 Uhr

Pfrn. Mirjam Wagner und Pfr. Stefan Dietrich

Gottesdienst mit Osterzmore, mit Anmeldung

Kirchgemeindehaus Feldreben

Sonntag, 17. April, um 10 Uhr

Pfr. Hanspeter Plattner

Gottesdienst, Altersheim

«Zum Park»: Jeweils Freitag, 15 Uhr

«Käppeli»: Jeweils Freitag, 16 Uhr

25. März / 8. April / 22. April

Jugendarbeit

Kontakt: 061 461 14 35

Fiire mit de Relischüelerinne und Relischüeler (3. Klassen)

Kirchgemeindehaus Feldreben

Donnerstag, 31. März um 16.30 Uhr

Kontakt: Pfrn. Mirjam Wagner

Fiire mit de Chliine

Kirchgemeindehaus Feldreben

Freitag, 1. April, um 17 Uhr, für Kinder ab 2 Jahren «Die kleine Raupe, die kein Schmetterling werden wollte.»

Mädchen-Anlass

Kirchgemeindehaus Feldreben

Jeweils am Freitag von 16 bis 18 Uhr

25. März, Spielnachmittag

29. April, für Bäckerinnen und Naschkatzen

Kindernachmittag / CHF 2.–

Kirchgemeindehaus Feldreben

Jeweils am Mittwoch von 14 bis 16 Uhr

30. März, Brownies backen

6. April, Basteln für den Muttertag

27. April, Spielnachmittag

Jugend-Treffpunkt Rainbow

Kirchgemeindehaus Feldreben

Ausserhalb der Ferien

Jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr

Für 10- bis 16-Jährige

Jeden Freitag von 16 bis 22 Uhr

Für 12- bis 18-Jährige

Erwachsene

Frauen diskutieren Religion

Pfarrhaus Dorf

Jeweils Mittwoch, 14.30 Uhr

30. März / 27. April

Kontakt: Margrit Buser, 061 461 25 73

Literaturgruppe

Pfarrhaus Dorf

Jeweils Montag, 14 Uhr

28. März / 11. April / 25. April

Kontakt: Vreni Flubacher, 061 461 54 02

Gebet für Muttentz

Wachtlokal

Jeden Montag von 19 bis 20 Uhr

Kontakt: Marianne Stocker

Männergruppe, 19 Uhr

Kirchgemeindehaus Feldreben

Treffen nach Absprache

Kontakt: Pfr. Stefan Dietrich

Gespräch mit der Bibel

Pfarrhaus Dorf

2022 zum Propheten Daniel

Jeweils Mittwoch, 19.15 bis 20 Uhr

6. April: Daniel in der Löwengrube

27. April: Bewahrung, Auferstehung, Gericht, Kontakt: Pfr. Hanspeter Plattner

Familien

Gschichte-Chischte

Kirchgemeindehaus Feldreben

Nicht in den Ferien und an Freitagen davor. Jeden Freitag um 17 Uhr, ab 5 Jahren. Kontakt: Heike Cirrincione, 079 895 51 96

Eltern-Kind-Treff

Kirchgemeindehaus Feldreben

Ausserhalb der Ferien

Jeden Donnerstag von 9.15 bis 11 Uhr

Kontakt: Eva Amantea, 079 751 55 39

Senioren

Kontakt: Cornelia Fischer, 061 461 44 82

Seemättli Andacht

Seemättlistrasse 6, Muttentz

Mittwoch, 13. April, um 15 Uhr

Mittagsclub

Kirchgemeindehaus Feldreben

Jeden Mittwoch von 12 bis 14 Uhr

Kontakt: Monika Muhmenthaler, 061 461 77 32

Mittagsclub

Pfarrhaus Dorf

Jeden Donnerstag von 12 bis 14 Uhr

Kontakt: Rita Schär, 079 702 88 07

Seniorenmorgen – Hilf mit

Pfarrhaus Dorf

Jeden Mittwoch von 9 bis 11.30 Uhr

Kontakt: Ursula Schwitter, 061 461 74 52

Kontaktpersonen

der Kirchgemeinde:

Pfarreramt

Pfrn. Mirjam Wagner, 061 312 34 54

Pfr. Hanspeter Plattner, 061 461 36 11

Pfr. Stefan Dietrich, 079 395 39 58

Sigrist Feldreben

Benjamin Meyer, 079 740 56 54

Sigristin Dorf

Barbara Messerli, 079 109 15 02

Sekretariat

Eva Keller / Patrick Fürst

Feldrebenweg 12

061 461 44 88

sekretariat@ref-muttentz.ch

Telefonzeiten

Dienstag–Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr

Dienstag–Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Während der Schulferien: Di–Do 9.30 bis 11.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer neuen Website:

www.ref-muttentz.ch

VELO

MOTO



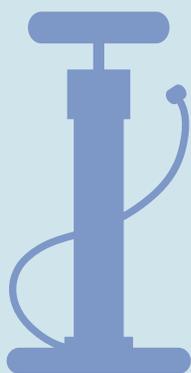
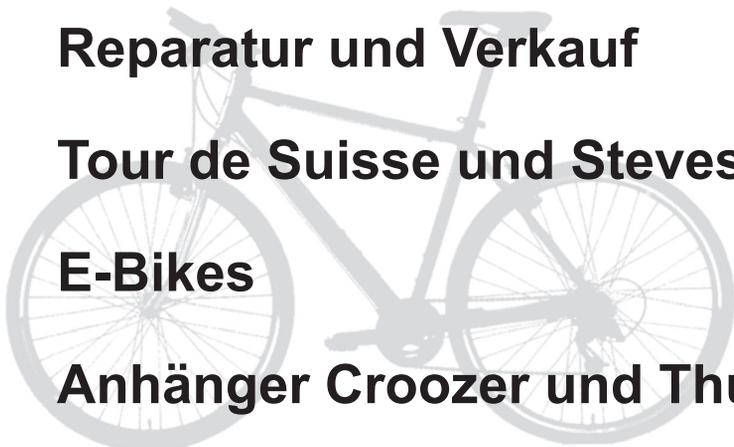
AEBIN Zweirad - Fachgeschäft



Ihr Fachhändler in MuttENZ

Inh. R. Kobi
Hauptstrasse 55
4132 MuttENZ
Tel: 061 461 25 35
aebin2rad@gmail.com
www.aebin-2rad.ch

- Reparatur und Verkauf
- Tour de Suisse und Steves
- E-Bikes
- Anhänger Croozer und Thule



MODE · BEAUTY

Coiffure Vanity - Damensalon

Einzigartig im Salon:

SAUERSTOFFTHERAPIE

Das Ergebnis ist, dass die Haare gesund, glänzend und füllig nachwachsen können. Eine gezielte Behandlung mit Sauerstoff hilft bei Haarausfall und fördert das Haarwachstum.

Dauer Behandlung: 35–60 Minuten

Preise:

Waschen, föhnen/ legen (kurz bis mittel)	38.–
Waschen, schneiden, föhnen/ legen	62.–
Dauerwelle inkl. schneiden, föhnen/ legen	108.–
Färben, schneiden, föhnen/legen	110.–
Inkl. Botox	139.–
Botox-Behandlung (Dauer ca. 1 h)	74.–
Keratin-Behandlung ab	290.–

(Bei allem inkl. Pflege Produkte und Styling Produkte)

Sauerstoff Therapie

(Haarausfall, Schuppe, Fett, schütteres Haar)

inkl. 1x Haarschnitt/ 1x Botox

(Schampo/ Lotion für zu Hause)

Bei jeden Besuch werden die Haare gewaschen und geföhnt

10-er Abo 790.– statt 1490.– (Dauerpreis)

Tabita Avagliano

In den Oberfeldreben 20

4133 Pratteln

Tel. 078 745 08 07

TUN SIE 2022 ETWAS FÜR IHRE GESUNDHEIT?



Nadine Maurer
Geschäftsführung, Fitnesstrainer & Ernährungscoach

geschult. SYPOBA® gilt als DIE Innovation im modernen Krafttraining. Spitzensportler sowie Breitensportler schwören darauf. Aber auch in der Rehabilitation ist SYPOBA® ein riesiger Erfolg! Im Training wird es nie langweilig, der Körper wird immer wieder neu gefordert. Als grösster Standort der Region bieten wir Kurse für alle SYPOBA® Level an. Jeder kann von diesem einzigartigen Trainingskonzept profitieren.

Unsere SYPOBA® Trainerinnen Isabel Garcia, Sarah Neuhaus, Linda Visentin, Dominique Gosteli, Alma Idrizovic und Nadine Maurer sowie der Leiter des Rennbahntrainings, Maik Brämer, laden Sie herzlich zu einem kostenlosen Probetraining bei uns in Muttenez ein. Überzeugen Sie sich persönlich von unserem Team, entdecken Sie unser Trainingskonzept.

Kombinieren Sie SYPOBA® mit einem Jahresabo im Rennbahntraining. Gern beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

NATURAL Shape Concept

Kontakt:
Rennbahntraining
Kriegackerstrasse 100
061 465 63 00

Natural Shape Concept GmbH
www.naturalshapeconcept.com
info@naturalshapeconcept.com

In Partnerschaft mit dem Rennbahntraining bieten wir SYPOBA® Kurse an. Wir sind zertifiziert und besitzen die Krankenkassen-Anerkennung. Unsere Trainer bilden sich regelmässig weiter. Wir gewährleisten eine professionelle Betreuung und ein effizientes Training. Bei uns werden alle Altersgruppen und Fitnesslevel gefordert.

Sie haben eine gesundheitliche Einschränkung, wie beispielsweise Rücken- oder Schulterschmerzen, suchen aber einen Ort, an dem Sie trainieren können? Wir sind Ihr gesundheitsorientierter Partner. Zu unserem Team gehören auch Physiotherapeuten und wir können Sie im Training begleiten.

Sind Sie auf der Suche nach einem Training, das Sie wirklich ganzheitlich weiterbringt? SYPOBA® ist ein komplexes Ganzkörpertraining geeignet für Anfänger und Profis. Eine der effizientesten und wirkungsvollsten Methoden im modernen Krafttraining. Kraft, Koordination, Geschicklichkeit und Beweglichkeit werden perfekt



HAUS • GARTEN



Kompetenz rund um Ihren Pool

Lang AG
Lachmattstrasse 1
4133 Pratteln
T 061 826 10 20

langAG
www.lang-ag.ch



**Gärtner übernimmt alle
Gartenarbeiten
zuverlässig und preiswert.**
Telefon 079 425 08 25

RZ042018



Handball Juniorinnen/Junioren

Mädchen bringen Bewegung ins Spiel

Der TV MuttENZ ist seit ein paar Jahren Partnerverein der HSG Nordwest.

Ein Handballer besuchte 2015 im Rahmen von «Handball macht Schule» den Turnunterricht der Primarstufe und brachte den Kindern das Handballspiel näher. Diese Aktion weckte bei einem Mädchen das Interesse und sie begann als einziges Mädchen in der U11 des TV MuttENZ. Es war der Beginn einer schönen Entwicklung!

Sichere Werte

Zu Beginn der Saison 17/18 bestand die U13-Turniermannschaft aus 13 Jungs, am Ende der Saison 18/19 spielten 30 Jugendliche, davon elf Mädchen, in drei Teams. Die Saison 17/18 beendete die U13, nach einem 17:16-Sieg in Olten, auf dem ersten Platz und erreichte die Aufstiegsrunde ins Inter. Neben Jungs, die später in das U15-Elite-Team der HSG Nordwest wechselten, gehörten auch Mädchen zu sicheren Werten im Team.



Prägten seit der U11 die Mädchenhandball-Bewegung beim TV MuttENZ: Céline Bürli (links) und Lisa Wyniger spielen heute in der U16 der HSG Nordwest und ergänzen die U18-Teams der HSG Nordwest sowie der SG Möhlin/Magden.

Foto fotosmile MuttENZ

In Pratteln und Birsfelden, wo Mädchen wie selbstverständlich Handball spielen, wurde man auf die MuttENZerinnen aufmerksam. Es kam zu Gesprächen, wie diese Spielerinnen regional eingebunden

werden könnten. Die Idee, den TVM als Partnerverein bei der HSG Juniorinnen Nordwest zu machen, wurde geboren. Wegen grossem Interesse stellte der TVM auf die Saison 19/20 neu eine U9. Um

die Jugendlichen leistungsgerecht in Teams einzuteilen, ging der TVM Kooperationen ein. Die SG Espoirs Nordwest wurde die Lösung für Jungs nach der U13, die nicht auf Elite-Niveau spielen.

Mitglied im Stammverein

Durch die Organisation der HSG Juniorinnen Nordwest mit den Partnervereinen bleiben die Mädchen beim Stammverein Mitglied, dasselbe gilt für die Jungs bei der SG Espoirs Nordwest. Mädchen und Jungs sind willkommen und können ab U9 (Jahrgang 14/15) beim TV MuttENZ mit dem Handballsport beginnen oder unverbindlich ein Schnuppertraining oder zwei besuchen. Kontakt für die U11 und TVM-Vertreter bei der HSG Juniorinnen Nordwest ist Hanspeter Bürli (buerli.hanspeter@gmail.com). Weitere Kontakte und zusätzliche Infos zu den Teams gibts auf der Homepage des Vereins (www.tvmuttENZ.ch/handball/).

Hanspeter Bürli für den TV MuttENZ Handball

Handball 3. Liga

Die angestrebte Wende fand leider nicht statt

Der TV MuttENZ verliert beim TV Pratteln NS 2 mit 26:33 (11:14).

Letzten Samstagabend war der TV MuttENZ in der Nachbargemeinde beim TV Pratteln NS 2 im Kuspo zu Gast. Das Hinspiel im November war mit 27:35 verloren gegangen. Und dass zwei der drei MuttENZer Topsskorer wegen Krankheit oder Verletzung nicht im Aufgebot waren, bedeutete ein weiteres eher schlechtes Omen.

Das Spiel war zu Beginn noch ausgeglichen, dank einiger erfolgreichen Paraden von Goalie Mario Mosimann inklusive einem gehaltenen Penalty boten die Gäste gut paroli. Doch zwischen der 7. und der 11. Minute zogen die Prattler auf 6:3 davon. Und dieser Drei-Zähler-Vorsprung hatte das ganze Spiel durch im Minimum Bestand. Zur Pause stand der Match 14:11.

Die Hausherrn starteten in der zweiten Hälfte mit drei Toren in Folge besser. Und doch kamen die MuttENZer immer wieder bis auf die bereits beschriebenen drei Tore Differenz heran, in der 47. zum



Der TV MuttENZ vor dem Spiel im Kuspo im neuen Einspieldress: Hinten (von links): Dominic Visentin, Julian Bächtold, Mario Mosimann, Jean-Daniel Neuhaus, Andrin Mosimann, Raphael Koller, Artur Ritter (Trainer); vorne (von links): Alberto Boullosa, Simon Stohler, Noah Mensch, Dominik Koch, Cyrill Biemann.

Foto Urs-Martin Koch

23:20 oder in der 53. zum 26:23, sodass bei den fünf Gäste-Zuschauern auf der Tribüne immer noch etwas Hoffnung auf eine Wende bestand, die aber nicht stattfand.

Eine Schrecksekunde kam dann in der 57. Minute, als nach einem Zusammenprall ein Prattler Spieler mit einer Verletzung am Knie liegen blieb und vom Arzt in der MuttENZer Mannschaft auf dem Feld erstversorgt werden musste. Für ihn

ging das Spiel nicht mehr weiter. Alle wünschen auch auf diesem Weg rasche gute Besserung.

Die letzten Minuten liefen dann wieder normal ab. Das unterhaltsame Spiel, bei dem jeder MuttENZer Feldspieler treffen konnte (die beiden Topsskorer Alberto Boullosa und Dominic Visentin gleich sechsmal), endete mit einem sicheren 33:26-Erfolg fürs Heimteam.

Urs-Martin Koch für den TV MuttENZ Handball

TV Pratteln NS 2 –

TV MuttENZ 33:26 (14:11)

Pratteln: Philipp Gandolfi; Dominik Kälin (2), Michael Kälin (6), Patrick Kälin, Manuel Kilchhofer (1), Jürg Niederhauser (2), Marco Rickenbacher (4), Sascha Rickenbacher (6), Reto Stöckli (9), Joris Vöggtlin (3). Coaching: Marco Schüpbach, Alessandro Garbaz.

MuttENZ: Julian Bächtold, Mario Mosimann; Cyrill Biemann (2/1), Alberto Boullosa (6), Dominik Koch (2), Raphael Koller (3), Noah Mensch (3), Andrin Mosimann (1), Jean-Daniel Neuhaus (1), Simon Stohler (2), Dominic Visentin (6). Trainer: Artur Ritter.

Bei Academia Primar
& Sek steht Ihr Kind
im Rampenlicht.

- ✓ 4. bis 6. Primar, Sek und 10. Schuljahr
- ✓ Kreativer und zeitgemässer Unterricht mit persönlichem Lerncoach
- ✓ Kleine Klassen und spezielle Musikklasse
- ✓ Definitive Niveauteilung erst am Ende der 8. Klasse

Jetzt informieren und Beratungstermin vereinbaren: www.academia-primar-sek.ch



Engagiert,
familiär,
individuell

Ihre Zufriedenheit - unser Erfolg
Professionell und Regional



STADT & LAND
IMMOBILIEN

Verkauf - Vermietung - Bewertung
stadtundland-immobilien.ch



Ursula
Jeremias



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8-22 Uhr

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER

Fussball 2. Liga interregional

Die spielerischen Vorteile zum Tragen gebracht

Der SV MuttENZ landet in Courtételle einen wichtigen 2:0-Auswärtssieg und setzt sich im Tabellennachfeld fest.

Von Rolf Mumenthaler*

In der Auswärtspartie beim FC Courtételle hatte der SV MuttENZ zwar einen harzigen Start, weil er aber in seiner zwanzigminütigen Schwächeperiode keinen Gegentreffer kassierte und in der Folge die spielerischen Vorteile zunehmend auf den Platz brachte, gelang ihm ein verdienter 2:0-Sieg. Mit einem Lattenschuss, einem Assist und dem vorentscheidenden zweiten Tor war Zayd Ait Joulout die prägende Figur im MuttENZer Team.

Die Einheimischen erarbeiteten sich mit einer aggressiven, druckvollen Anfangsphase sofort ein Übergewicht. Im Anschluss an ei-

nen einfachen weiten Ball, der die pomadige Gäste-Abwehr überraschte, sodass Antoine Rossé in ihrem Rücken zu einer Grosschance kam. Der Angreifer konnte allein auf Lukas Hipp ziehen, setzte das Leder aber um Zentimeter neben den Pfosten.

Feinere Klinge

Da die Baselbieter zu fehlerhaft agierten, hatten sie vorerst nur wenig Ballbesitz. Dass sie nicht in Rückstand gerieten, verdankten sie ihrem Schlussmann Hipp, der mit den Fingerspitzen den Distanzschuss Adrien Hushis gerade noch an den Pfosten lenkte. Danach reagierten jedoch die MuttENZer. Sie führten nun die feinere Klinge und hatten die besseren Offensivaktionen. Ait Joulout narrete ein erstes Mal die Verteidigung der Gastgeber, traf aber lediglich die Torumrandung, und ebenfalls noch vor der Pause bediente Srđan Sudar wunderbar

seinen Sturmpartner Ait Joulout, der allerdings an der hervorragenden Reaktion von Torhüter Mathieu Chapuis scheiterte.

Nach dem Seitenwechsel führte ein Fehlpass im Spielaufbau der Rotschwarzen zu einer heiklen Situation im Strafraum. Hipp zeigte sich aber aufmerksam und stoppte Rossé souverän. In der 64. Minute beschäftigte Ait Joulout die gesamte Courtételle-Abwehr und spielte das Leder im richtigen Moment Pierre Torre zu, der sicher ins Netz traf.

Limitierte Gastgeber

In Rückstand liegend fiel den Hausherren in der Vorwärtsbewegung nicht mehr viel ein. Ihre fussballerischen Mittel waren zu limitiert, sodass die MuttENZer nicht mehr gross in Gefahr gerieten. Zehn Minuten vor Schluss machten sie mit einem klug vorgetragenen Konter, den Ait Joulout überlegt abschloss, alles klar.

In der nächsten Runde trifft der SV MuttENZ morgen Samstag, 26. März, zu Hause auf dem Sportplatz Margelacker um 16 Uhr auf den FC Konolfingen. Mit einem Sieg gegen den Tabellennachbarn könnten die siebtplatzierten MuttENZer weitere Distanz zur Abstiegszone schaffen.

*für den SV MuttENZ

Telegramm

FC Courtételle – SV MuttENZ 0:2 (0:0)

Centre Sportif. – 150 Zuschauer. – Tore: 64. Torre 0:1. 80. Ait Joulout 0:2.

MuttENZ: Hipp; Saarelma, Morger, Fernandes, Napoli; Torre, Hasler, Mackes, Bostan (63. Singhateh); Ait Joulout (90. Rieser), Sudar.

Bemerkungen: MuttENZ ohne Bai, Beck, Gaudiano und Mah (alle verletzt). – Verwarnungen: 24. Mottaz, 72. Ait Joulout, 90. Mackes (alle Foul). – 38. Pfostenschuss Ait Joulout.

Basketball Junioren U8

Premiere für die Jüngsten

An seinem ersten Turnier «gewann» der TV MuttENZ alle Spiele.

MA. Am vergangenen Sonntag nahmen die U8-Kinder des TV MuttENZ Basket in der Basler Dreirosen-Halle zum ersten Mal an einem kleinen Turnier teil. Im U8 wird zwei mal fünf Minuten drei gegen drei auf tiefe Körbe gespielt. Neben den MuttENZern hatten nur die Bären Kleinbasel zwei Teams angemeldet. Die drei Mannschaften spielten deshalb je zweimal gegeneinander.

Obwohl die Körbe auf dieser Stufe nicht gewertet werden, brachten die MuttENZer in jedem Match – man spielte jeweils zweimal gegen die beiden Bären-Teams – den Ball öfter im Korb unter als die Gegner. Entsprechend viel Spass hatten die jüngsten rotschwarzen Wurfkünstler, die ihre Premiere in bester Erinnerung behalten werden.



Jung und motiviert: Dawid Urben, Noah Stopnicer, Leano Corfu und Pavle Andjelic (von links) gingen erstmals für den TV MuttENZ auf Korbjagd.

Foto Valerie Stopnicer

Tischtennis NLA

Die letzten Runden vor den Playoffs

MA. An diesem Wochenende stehen in der NLA die letzten beiden Runden vor den Playoffs auf dem Programm. Als Tabellenzweiter ist der TTC Rio-Star MuttENZ zwar bereits für die Playoffs qualifiziert, dürfte die beiden Begegnungen sicher als willkommene Gelegenheit sehen, um sich auf die «heisse Phase» vorzubereiten, schliesslich liegen die letzten Meisterschaftsspiele über einen Monat zurück.

Morgen Samstag, 26. März, gastiert Neuhausen um 13 Uhr im Kriegacker (Gratiseintritt). Und am Sonntag, 27. März, müssen die MuttENZer in Wil ran (14 Uhr, Lindenhof-Sporthalle). Während die Schaffhauser ebenfalls fix in den Playoffs dabei sein werden, kämpfen die Ostschweizer noch um einen der letzten beiden Plätze. Entsprechend gross dürfte die Gegenwehr für die MuttENZer in Wil sein.

Aktuelle Bücher aus dem Verlag **reinhardt**

www.reinhardt.ch



Tel. 061 461 00 77
www.grollimundag.ch

Immobilienverwaltung...

... gerne betreuen wir kompetent und engagiert Ihre Liegenschaft



Kaufmännische- & Technische Verwaltung für Mietobjekte und Stockwerkeigentum

Bau - und Totalunternehmung Muttenz
 Telefon: 061 / 467 99 66
 Mail: liegenschaften@edm-jourdan.ch



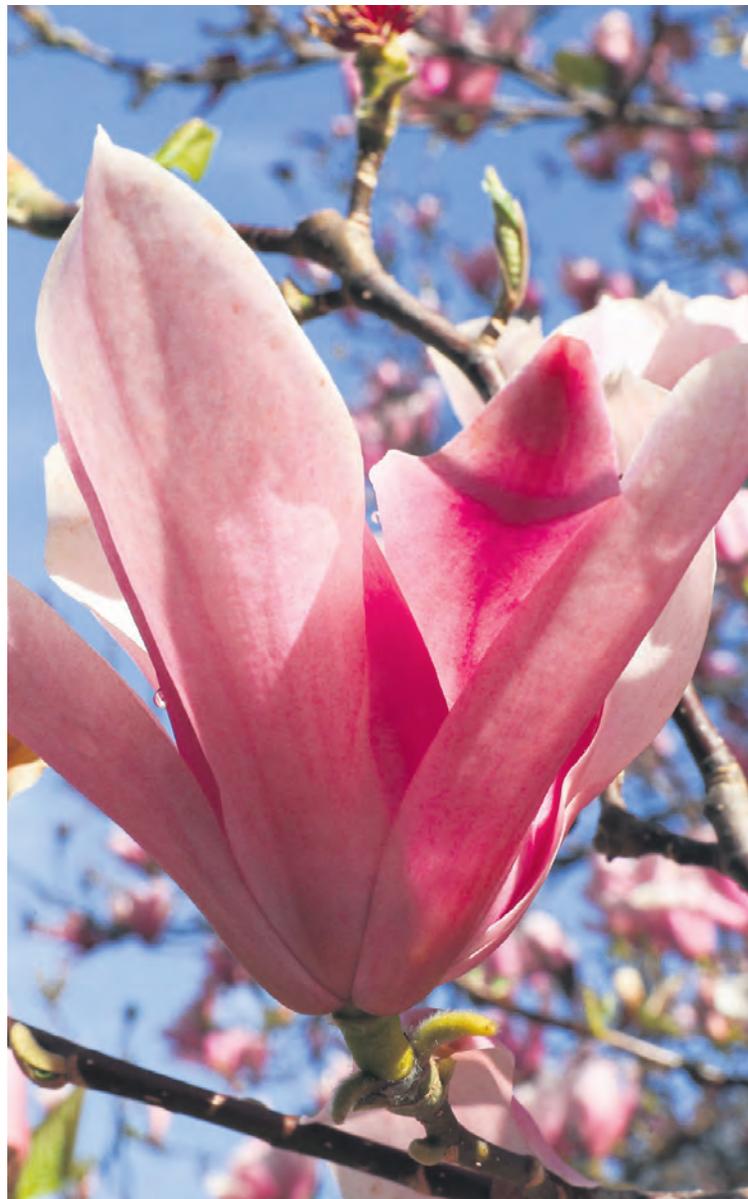

BISON Gartenbau AG
 Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenz
 Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

12%
Rabatt auf das Drogeriesortiment!
 (bis am 9. April 2022)
 (ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine, Zeitungen, Alkohol und Zigaretten)




Dorfmatstr. 9, Muttenz
 061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)




WASCHPARTNER
www.wasch-partner.ch

PUTZPARTNER
www.putz-partner.ch

HAUSPARTNER
www.haus-partner.ch

GARTENPARTNER
www.garten-partner.ch

CANTINA
www.cantina-muttenz.ch

Betriebe von **sinnenvoll**

Ihr PARTNER für Hausarbeiten in Muttenz.



SEIT 1923
 ZUVERLÄSSIGE MOBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen
 BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 4638090
www.henschen.ch

SCHUBERT KLK
 malergeschäft
 Der Maler mit Charakter



Burggasse 1 | 4132 Muttenz | Tel. 06146163 34
info@schubert-malergeschaef.ch | schubert-malergeschaef.ch

«Für Sie schaffe mir mit Lydeschaft.»



Ihre Fachmaa für

- Gärtnerei
- Gartepflägg
- Gartebau

www.dobler-gaertner.ch

Blaukreuz-Brockenhalle
Muttentz

Hofackerstrasse 12
061 461 20 11
brocki-muttentz@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
Di–Fr 12–18 h, Sa 10–16 h

Wir räumen, entsorgen
und richten neu ein. **jsw+**

Scheuermeier
Polsterei
Betten-Fachgeschäft
Plisse Insektenschutz



St. Jakob-Strasse 57
4132 Muttentz
Telefon 061 461 06 00

Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG



Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttentz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

Rössli APOTHEKE

Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttentz

Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch

Blechschaaden



DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

meister sanitär +
spenglerei ag

... zuverlässig
und kompetent.

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Boilerservice

Herrenmattstr. 24
4132 Muttentz
Tel. 061 466 80 80
Fax. 061 461 32 71
info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

WO LEBEN
WÄCHST
LÖW GÄRTEN
PFLEGE ▽ BAU ▽ GESTALTUNG

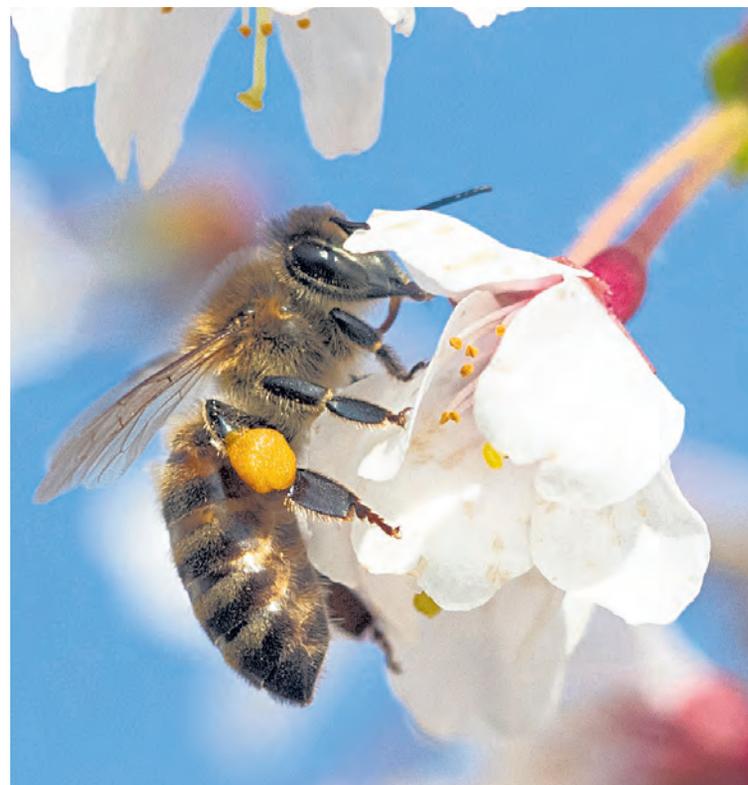


GWIDEMSTRASSE 7 4132 MUTTENTZ
061 461 21 67 LOEWGAERTEN.CH

**STEINMETZ
BILDHAUER
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENTZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH



Pü
s'Kaffi am Kirchplatz

Saisonale Spezialitäten
COLOMBA CLASSICA,
Osterflädli, Teighäsli,
Bärlauch-Bängeli

GT BAUSERVICE
Umbau · Sanierung · Renovation

- ✓ Kundenmaurer
- ✓ Gipser
- ✓ Plattenleger

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 Muttentz · www.gtbauservice.ch

Ihr Spezialist in allen
Immobilienfragen



wernersutter 360°
Umfassende Immobilienkompetenz

Lutzertstrasse 33
4132 Muttentz

061 467 58 58
wernersutter.ch

Schmidlin

Ihr Elektro-Partner vor Ort

Elektro Schmidlin AG
Prattelerstrasse 35, 4132 Muttentz
+41 61 465 78 78, www.elektro-schmidlin.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

Frühlingsmesse in Oberwil letzte Tage - bis 02. April 2022

Bettenhaus Bella Luna



dieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)



Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18.30 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr

**Bettenhaus
Bella Luna AG**

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch



TEPPICHHAUS
SULTAN AG

Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch



MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

Top 5 Belletristik

- 1. Maria Aebersold,
[1] Walter Grieder**
Die verzauberte Trommel
Bilderbuch | Spalendorverlag
- 2. Wolf Haas**
[3] Müll
Kriminalroman | Hoffmann & Campe Verlag
- 3. Andrea Camilleri**
[5] Das Ende des Fadens
Kriminalroman | Lübbe Verlag
- 4. Emmanuel Carrère**
[-] Yoga
Roman | Matthes + Seitz Verlag
- 5. Yasmina Reza**
[-] Serge
Roman | Carl Hanser Verlag



Top 5 Sachbuch

- 1. David Graeber,
[1] David Wengrow**
Anfänge – Eine neue
Geschichte der Menschheit
Geschichte | Klett-Cotta Verlag
- 2. Carolin Emcke**
[-] Für den Zweifel –
Gespräche mit
Thomas Strässle
Biographisches | Kampa Verlag
- 3. Florian Illies**
[2] Liebe in Zeiten des Hasses
Chronik eines Gefühls
1929–1939
Geschichte | S. Fischer Verlag
- 4. Bettina Flitner**
[-] Meine Schwester
Biographisches | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- 5. Niklaus Brantschen**
[3] Gottlos beten
Spiritualität | Patmos Verlag



Top 5 Musik-CD

- 1. Sergei Rachmaninoff**
[-] Piano Concerto No. 3
Rhapsody on a
Theme of Paganini –
Irina Georgieva
Sinfonieorchester Basel
Sascha Goetzl
Pablo González
Klassik | Prospero
- 2. America**
[1] Daniel Hope
Zürcher Kammerorchester
Klassik | Deutsche Grammophon
- 3. Patent Ochsner**
[3] MTV Unplugged
Pop | Universal | 2 CDs
- 4. Bryan Adams**
[-] So Happy It Hurts
(Deluxe)
Pop | Warner
- 5. Emile Parisien**
[-] Louise
Jazz | ACT



Top 5 DVD

- 1. House of Gucci**
[-] Lady Gaga,
Adam Driver
Spielfilm |
Universal Pictures
- 2. Sturm – Bis wir tot sind
oder frei**
[-] Marie Leuenberger,
Joel Basman
Spielfilm | Ascot Elite
- 3. Ein Festtag**
[-] Josh O'Connor,
Olivia Colman
Spielfilm | Leonine Distribution
- 4. Billie – Legende des Jazz**
[-] Regie: James Erskine
Musikdokumentation |
Praesens Film
- 5. Clifford –
[5] Der grosse rote Hund**
Jack Whitehall, Izaak Wang
Spielfilm | Rainbow Video



**Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über
unseren Webshop für Sie da.**

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 12/2022

Planauflagen, Mitwirkung

Kantonaler Richtplan Basel-Landschaft (KRIP), Anpassung 2021 Mitwirkung

Mit der Anpassung 2021 des Kantonalen Richtplans Basel-Landschaft werden ein neues Objektblatt erstellt und verschiedene Objektblätter sowie die Richtplan-Gesamtkarte und die Richtplankarte Verkehrsinfrastruktur angepasst und/oder fortgeschrieben. Die Unterlagen dazu werden im Sinne der Informationspflicht und Mitwirkungs-

rechte (Art. 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung und § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes) öffentlich aufgelegt.

- **Auflagezeit:** 21. Februar bis 31. Mai 2022 während der Bürozeiten.
- **Auflageorte:** Gemeindeverwaltungen der Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft

oder

- **Amt für Raumplanung, Kreuzbodenweg 2, 4410 Liestal (Sekretariat).**
- **Internet:** <https://www.baselland.ch/themen/p/politische-rechte/vernehmlassungen>
- **Auskünfte:** Amt für Raumplanung, Tel. 061 552 59 33

Stellungnahmen zur Anpassung 2021 des Kantonalen Richtplans können **bis zum 31. Mai 2022** schriftlich wie folgt eingereicht werden:

- per Post: Amt für Raumplanung, Kreuzbodenweg 2, 4410 Liestal
- per Mail: raumplanung@bl.ch

Amt für Raumplanung

Aus dem Gemeinderat

Strategische Leitwerte für die Legislatur 2021–2025



Der Gemeinderat hat von Mai 2020 bis Mai 2021 einen Strategieprozess durchgeführt. Der Prozess hat sich infolge der Coronapandemie in die Länge gezogen, konnte aber in der zweiten Hälfte 2021 erfolgreich umgesetzt werden. Nebst der Reorganisation der zentralen Dienste zum Stadtbüro und der neuen Aufgabenteilung auf die Departemente wurden auch die strategischen Ziele bzw. die Schwerpunkte für die Legislatur 2021 bis 2025 erarbeitet. Gemeindepäsidentin Franziska Stadelmann nimmt zu den wichtigsten Punkten kurz Stellung.

Franziska Stadelmann, einen Strategieprozess dieser Grössenordnung während der Pandemie durchzuführen war bestimmt herausfordernd. Warum brauchte es diesen Strategieprozess zu diesem Zeitpunkt und wie ist der Gemeinderat vorgegangen?

Mit Beginn der neuen Legislatur legte der Gemeinderat die allgemeinen Handlungsprinzipien sowie strategischen Leitwerte fest. Dazu hat der damals neu zusammengesetzte Gemeinderat im Vorfeld eine umfassende Auslegeordnung zu strategischen Fragen und zu Fragen der organisatorischen Weiterentwicklung erarbeitet und von Mai 2020 bis Mai 2021 einen Strategieprozess durchgeführt. Als neu gewählte Gemeindepäsidentin war es mir ein Anliegen, diesen Prozess trotz Coronapandemie voranzutreiben, zumal doch einige Themen wie zum Beispiel die Auslagerung der IT, die Schaffung der Stelle «digitale Entwicklung» u. v. m. weit oben auf der Traktandenliste standen. Leider konnte der Strategieprozess nicht in dem Zeitrahmen durchgeführt werden, wie wir uns das ursprünglich gewünscht hätten. Dennoch wurde der Prozess mit einer externen Moderation erfolgreich umgesetzt.

Was war dem Gemeinderat bei der Ausarbeitung der strategischen Ziele und Schwerpunkte besonders wichtig?

Um die strategischen Stossrichtungen und Ziele zu definieren, hat der Gemeinderat eine interne selbstreflexive Stärken-/Schwächen-Analyse durchgeführt, welche die Grundlage für die weitere Diskussion bildete. Daraufhin hat der Gemeinderat bestimmt, welche Ziele je Departement fortzuführen oder neu zu setzen sind. Dem Gemeinderat war und ist es wichtig,

dass die Strategie nicht nur toter Buchstabe bleibt. Es sollen konkrete Umsetzungsschritte im Rahmen einer strategischen Steuerung vorgenommen und departementale Ziele messbar gemacht werden. Damit setzt sich der Gemeinderat klar definierte Projektziele, welche er in den folgenden vier Jahren umsetzen und erreichen will.

Die strategischen Leitwerte zeigen die langfristigen Eckwerte der Politik des Gemeinderats auf. Können Sie kurz auf die zentralen Punkte eingehen?

Ein Leitbild dient nach innen als Orientierungshilfe für die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung. Nach aussen zeigt es der Bevölkerung, zu welchen Werten sich der Gemeinderat bekennt und welche Entwicklungen er langfristig anstrebt. Konkret wurden die strategischen Leitwerte 2021–2025 für die drei wesentlichen Handlungsbereiche Ökonomie, Gesellschaft/Soziales und Ökologie/Umwelt definiert. So möchte der Gemeinderat ein moderates, qualitativ hochwertiges, umwelt- und sozialverträgliches Wirtschaftswachstum fördern, ohne die wichtigen ökologischen Anforderungen aus dem Blickfeld zu verlieren. Der Siedlungs- und Landschaftsraum soll für alle lebenswert und nachhaltig gestaltet werden. Gleichzeitig bekennt sich der Gemeinderat zu einem aktiven, lebendigen und generationenübergreifenden Gemeindeleben.

Was liegt Ihnen als Gemeindepäsidentin von MuttENZ am Herzen und was wünschen Sie sich für die Bevölkerung in den nächsten Jahren?

Mir liegt ein attraktives und lebendiges MuttENZ am Herzen, unser schönes Dorf mit den vielseitigen Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten, die Nähe zur Stadt und zum Land mit dem einzigartigen Naherholungsgebiet, das grösste Bildungsangebot im Kanton und die Vereine, welche zu einem lebenswerten MuttENZ beitragen. Ich wünsche mir ein MuttENZ, das allen – unserer Jugend, den Familien, den Singles und älteren Menschen – ein Zuhause bietet. Ein Ort, wo man sich entfalten und geborgen fühlen kann.

Die strategischen Ziele und Schwerpunkte für diese Legislatur wurden in einer Publikation übersichtlich zusammengefasst. Die Publikation «Handlungsprinzipien des Gemeinderats und strategische Leitwerte für die Legislatur 2021–2025» ist per sofort auf der Webseite www.muttENZ.ch veröffentlicht und kann auch in gedruckter Form ab nächster Woche im Stadtbüro bezogen werden.





Online-Bedarfserhebung Familienergänzende Betreuung läuft noch bis 31. März 2022

Die Baselbieter Gemeinden erheben periodisch den Bedarf an familienergänzender Betreuung. Die Gemeinde Muttenz führt im Zeitraum vom 14. Februar bis 31. März 2022 eine Online-Umfrage zu diesem Thema durch. In der letzten Grossauflage des Muttenzer Anzeigers vom 14. Februar 2022 wurde bereits darüber berichtet.

Die Online-Umfrage richtet sich an die Muttenzer Erziehungsbe-

rechtigten mit Kindern im Frühbereich sowie im Primarschulalter. Die Bedarfserhebung ermöglicht dem Gemeinderat, das aktuelle Angebot zu überprüfen, wo nötig anzupassen sowie eine Entscheidungsgrundlage für die Planung bedarfsgerechter Angebote im familien- und schulergänzenden Bereich zu erhalten.

Bis Mitte März 2022 sind bereits Antworten von 257 Erziehungsberechtigten eingegangen,

was einer Rücklaufquote von rund 20% gleichkommt und äusserst erfreulich ist. Der Gemeinderat bedankt sich für die rege Mitwirkung. Die Online-Bedarfserhebung läuft noch bis und mit 31. März 2022. Nutzen Sie also weiterhin die Möglichkeit, uns Ihren Betreuungsbedarf zu melden. Der Zugang zur Bedarfserhebung ist auf der Startseite von www.muttenz.ch angeschaltet.

Eierleset am 24. April 2022

Das Eierleset kann am 24. April 2022 stattfinden. Der Gemeinderat hat dazu die Bewilligung erteilt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte das Eierleset 2020 und 2021 nicht stattfinden. Auch 2022 ist Corona immer noch aktuell, deshalb hat sich der Turnverein Muttenz eine Alternative überlegt. Die Wettkämpfe im Oberdorf und der Eier- und Geldeinzug finden nicht statt. Hingegen wird der Bevölkerung auf dem Dorfplatz ein Eierschmaus mit musikalischer Umrahmung angeboten.

12. Muttenz Marathon am 24. April 2022

Der Gemeinderat bewilligt die Durchführung des 12. Muttenz Marathons am 24. April. Nachdem der Anlass aufgrund der Corona-Pandemie und der BAG-Massnahmen 2020 abge-

sagt und 2021 nur als individueller Lauf angeboten werden konnte, freut sich der Verein «Muttenz Marathon», den traditionellen Anlass 2022 wieder durchzuführen. Der

Muttenz Marathon ist eine Laufveranstaltung mit dem Charakter eines Landschaftslaufs. Die Strecke führt auf Muttenzer Gemeindegebiet über Asphalt- und Naturstrassen, durch

Wälder, Wiesen und die Rebberge. Der Start-/Zielort befindet sich beim Schulhaus Margelacker, wo auch der Festbetrieb und die Siegerehrungen stattfinden.

Muttenz unterstützt die Schutzbedürftigen aus der Ukraine

Die Schweiz bereitet sich derzeit auf die Ankunft einer grossen Anzahl von Geflüchteten aus der Ukraine vor. Der Bundesrat geht davon aus, dass in den kommenden Wochen und Monaten bis zu 50'000 Personen in der Schweiz um Schutz ersuchen könnten.

Gemäss Beschluss des Bundesrates vom 11. März 2022 erhalten Geflüchtete aus der Ukraine in der Schweiz den Schutzstatus S. Dieser erlaubt eine rasche und unbürokratische Aufnahme der Schutzbedürftigen aus der Ukraine ohne Durchführung eines ordentlichen Asylverfahrens. Neben dem Aufenthaltsrecht erhalten die vorläufig aufgenommenen Personen Anspruch auf Unterbringung, Unterstützung und medizinische Versorgung. Kinder im schulpflichtigen Alter haben das Recht und die Pflicht, die Schule zu besuchen. Auch können Personen mit Schutzstatus S ohne Wartefrist einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Der Schutzstatus S ist auf höchstens ein Jahr befristet und bis maximal fünf Jahre verlängerbar.

Aktuell müssen sich Kantone und Gemeinden darauf vorbereiten, geflüchtete Personen aufzunehmen. Der verantwortliche Gemeinderat für Soziales und Gesundheit, Roger Boerlin, erläutert im Folgenden die aktuelle Situation in Muttenz und

was in den kommenden Tagen und Wochen auf die Gemeinde und die Bevölkerung zukommen wird.

Roger Boerlin, täglich erhöht sich die Anzahl Flüchtender aus der Ukraine in der Schweiz und in der Region, vor allem Frauen und Kinder suchen Schutz. Wie stellt sich die Lage momentan in Muttenz dar?

Rund 40 Geflüchtete sind bei uns in Muttenz bis Ende letzter Woche bereits privat untergekommen, die Unterstützung in der Bevölkerung ist gross. Da in Muttenz bis 2019 ein Bundesasylzentrum stand, wäre die Gemeinde streng genommen nicht verpflichtet, ukrainische Geflüchtete aufzunehmen. Wir sehen es gleichwohl als unsere Aufgabe, Hand zu bieten, die Schutzbedürftigen und auch ihre Gastfamilien wo immer es möglich ist zu unterstützen.

Was macht die Gemeinde Muttenz konkret und wie sieht die Unterstützung aus?

Gefordert sind zurzeit in erster Linie die Asylbetreuung der Gemeinde Muttenz und auch die Schulen. Neben dem Abschliessen von Kranken- und Haftpflichtversicherungen für die Geflüchteten, welche bereits registriert sind und den Schutzstatus S erhalten haben, steht auch die möglichst rasche Einschulung der

Kinder und Jugendlichen an. Thomas Haug, Verantwortlicher der Asylbetreuung, stimmt mit seinem Team die zusätzliche Arbeit und leistet gerade Ausserordentliches, wie natürlich auch die Schulleitungen in den Schulen.

Am letzten Mittwoch hat zudem ein runder Tisch stattgefunden mit Vertreterinnen und Vertretern aus den verschiedenen Kirchengemeinden, Behörden, Vereinen und KMU. Man möchte gemeinsam Wege finden, die geflüchteten Menschen und auch ihre Gastfamilien besser zu unterstützen. Viele haben Traumatisches erlebt. Neben der raschen Einschulung der Kinder ist eine möglichst niederschwellige Verfügungstellung von Freizeit- und Sportangeboten ein wichtiger Punkt. Auch die Vernetzung der Ukrainerinnen und Ukrainer untereinander sowie genügend Angebote für psychologische Begleitung und Betreuung sind äusserst wichtig.

Immer wieder hört man den Vorwurf der Ungleichbehandlung gegenüber Schutzsuchenden aus anderen Ländern. Ist dieser gerechtfertigt?

Meiner Meinung nach ist dieser Vorwurf nicht gerechtfertigt. Bereits 2015, bei der letzten grossen Flüchtlingskrise, spürte ich eine grosse Unterstützung in der Mut-

tenzer Bevölkerung. Auch zu jener Zeit wurde den syrischen Flüchtlingen aus der Zivilgesellschaft, aber auch aus der Wirtschaft viel Sympathie und Unterstützung entgegengebracht. So ist daraus beispielsweise der Dachverband zRächtCho NWCH entstanden mit Sitz in Pratteln, welcher die soziale und wirtschaftliche Integration von Flüchtlingen fördert. Nicht wenige junge syrische Flüchtlinge haben mittlerweile einen Lehrabschluss in der Tasche.

Was sind momentan die grössten Herausforderungen?

Die sprachliche Barriere ist sehr gross. Viele Schutzsuchende sprechen weder Deutsch noch Englisch. Auch sind die persönlichen Dokumente in kyrillischer Schrift verfasst, was die Sache nicht einfacher macht. Es braucht vor allem Dolmetscher und auch Fachpersonen, die der ukrainischen oder auch russischen Sprache mächtig sind. Und natürlich braucht es auch Geld, um gewisse Angebote finanzieren zu können. Hier sind wir im Austausch mit den Kirchengemeinden und anderen Organisationen, die dazu Hand bieten können. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam und möglichst vernetzt die schwierige Situation in den kommenden Wochen und Monaten angehen können.



Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten über Ostern

Verwaltung und Gemeindewerkhof

Die Verwaltung und der Gemeindewerkhof bleiben ab Gründonnerstag, 14. April, bis und mit Ostermontag, 18. April 2022, geschlossen.

Für die Meldung eines Todesfalls ist das Bestattungsbüro am Gründonnerstag von 9 bis 11 Uhr unter der Telefonnummer 079 640 51 59 erreichbar. Ausserhalb dieser Zeit wenden Sie sich über die

Ostertage bitte an einen Arzt Ihrer Wahl und anschliessend an ein Bestattungsinstitut. Am Dienstag, 19. April 2022, ist das Bestattungsbüro unter der Telefonnummer 061 466 62 60 wieder erreichbar.

Das **Hallenbad** ist am Karfreitag, 15. April, sowie am Ostersonntag und Ostermontag, 17. und 18. April, geschlossen. Am Gründonnerstag, 14. April, und Karsamstag, 16. April, ist das Bad jeweils von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Vorübergehende Schliessung Jugend- und Kulturhaus FABRIK ab Ostern

Infolge personeller Mutationen bleibt das Jugend- und Kulturhaus FABRIK ab 15. April 2022 bis voraussichtlich nach den Sommerferien 2022 geschlossen. Sowohl der langjährige Leiter, Andreas Kocher, wie auch die beiden Sozialpädagogen Sabrina Fleury und Greg Wallnöfer haben aus unterschiedlichen Gründen auf dieses Frühjahr ihre Anstellungen gekündigt. Zudem wird Tanja Palladino, Sozialarbeiterin in Ausbildung, aufgrund ihres Studienabschlusses das

Jugend- und Kulturhaus FABRIK ebenfalls verlassen. Die Gemeinde MuttENZ bedankt sich auf diesem Weg bei allen für ihren Einsatz in den letzten Jahren.

Der Rekrutierungsprozess für die Neubesetzung der vakanten Stellen ist in den letzten Wochen bereits angelaufen. Die Gemeinderat ist zuversichtlich, in den kommenden Wochen ein neues Betreuungsteam präsentieren zu können, um das Jugend- und Kulturhaus nach den Sommerferien wieder zu eröffnen.

Rücksicht hat in Tempo-30-Zonen Vortritt

Sehen beim Gehen

In Tempo-30-Zonen dürfen Sie die Strasse überall queren, auch wenn es keinen Zebrastreifen hat. Aber Sie haben keinen Vortritt. Sehen kommt deshalb vor Gehen.

- Suchen Sie den Blickkontakt mit Fahrzeuglenkern.
- Benutzen Sie vorhandene Zebrastreifen.
- Für Kinder gilt: am Randstein warten, bis das Fahrzeug stillsteht. «Rad steht – Kind geht».



- Fahrzeuge haben Vortritt.
- Es gilt Rechtsvortritt (Ausnahme: andere Markierungen oder Signalisationen).
- Fussgänger dürfen die Strasse überall queren.
- Keine Fussgängerstreifen (Ausnahme: bei gefährlichen Stellen, z. B. Schulen, Heimen usw.).

Was Recht ist

In Tempo-30-Zonen müssen Fahrzeuglenker besonders vorsichtig und rücksichtsvoll fahren, obschon sie Vortritt haben. Die wichtigsten gesetzlichen Vorschriften:

- Höchstgeschwindigkeit 30 km/h.

Denken beim Lenken

Lenken Sie Ihr Auto, Motorrad oder Velo mit Köpfchen durch die Tempo-30-Zone. Verzichten Sie auf Ihren Vortritt, wenn Fussgänger die Strasse überqueren wollen:

- Fahren Sie besonders rücksichtsvoll und vorausschauend.
- Achten Sie auf spielende Kinder und ältere Menschen.
- Suchen Sie den Blickkontakt zu anderen Verkehrsteilnehmenden.
- Reduzieren Sie wenn nötig die Geschwindigkeit.

Das Ziel von Tempo 30 ist: mehr Sicherheit, mehr Ruhe = mehr Lebensqualität.

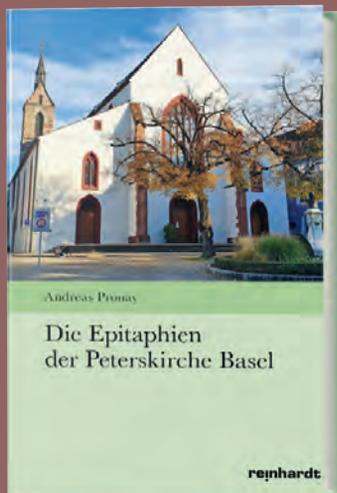
Ihre Gemeindepolizei MuttENZ

Stillschweigende Fristverlängerung für Steuererklärung 2021 läuft Ende Mai 2022 ab

Die Eingabefrist für die Steuererklärung wird von der Steuerverwaltung automatisch und stillschweigend bis zum 31. Mai 2022 verlängert. Fristverlängerungen über den 31. Mai 2022 hinaus sind jedoch gesuchs- und gebührenpflichtig. Ein Gesuch um Fristerstreckung der Steuererklärung ist an die auf der Steuererklärung aufgedruckte Behörde zu richten oder kann unter www.bl.ch/steuerverwaltung beantragt werden.

Einwohnerinnen und Einwohner von MuttENZ können über die Gemeinewebsite unter der Rubrik Online-Schalter, Online-Dienste, eine Fristerstreckung für die Steuererklärung online beantragen.

reinhardt



LATEINISCHE GRABINSCHRIFTEN IN DER PETERSKIRCHE

Andreas Pronay

Die Epitaphien der Peterskirche Basel

348 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2479-3

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



Studie Ökobilanz Pilotphase Kunststoffsammlung MuttENZ

Die Ergebnisse der Ökobilanzstudie zeigen zwar einen ökologischen Nutzen der MuttENZer Kunststoffsammlung. Dieser ist jedoch sehr klein im Vergleich zu anderen Möglichkeiten, den persönlichen Fussabdruck zu reduzieren.

Die gemischte Kunststoffsammlung in MuttENZ wird seit Mai 2020 auf Antrag der Gemeindeversammlung als Holsammlung mit 35-Liter-Säcken in einem Pilotversuch durchgeführt. Für die Auswertung der Pilotphase wurde die Firma Carbotech AG mit einer Ökobilanzstudie spezifisch für die MuttENZer Sammlung beauftragt. Die Studie sollte im Grundsatz folgende Fragen beantworten:

1. Lohnt sich die separate Kunststoffsammlung MuttENZ aus ökologischer Sicht?
2. Lohnt sich die separate Kunststoffsammlung MuttENZ aus ökonomischer Sicht?
3. Haben andere Szenarien (Bring- statt Holsammlung, anderer Verwertungsweg) einen höheren ökologischen Nutzen als das jetzige Szenario?

Um diese Fragen zu beantworten, wurde eine eigene Analyse der Kunststoffsammelsäcke in MuttENZ durchgeführt. An drei Sammeltagen wurden je 50 Kunststoffsammelsäcke aussortiert, verschiedenen Kunststofffraktionen zugeteilt und gewogen. Die Mengen und die sortierten Kunststoffarten dienten als Grundlage für die Ökobilanzrechnung. Die Bewertung der Umweltauswirkungen erfolgte mit der Methode der ökologischen Knappheit (MöK). Als Referenzszenario diente die Verbrennung der Kunststoffe in der KVA Basel (Kehrichtverbrennungsanlage). Der Umweltnutzen wird als Einsparung von Umweltbelastungspunkten (UBP) ausgedrückt.

Ergebnisse Ökobilanz

Die Ergebnisse der Sortierung zeigen eine sehr gute Sammelqualität. Die Sammelsäcke enthielten lediglich 1,5% Fremdstoffe. 60% der Stoffe konnten allerdings keiner spezifischen Kunststoffart zugeordnet werden, rund 25% davon können erfahrungsgemäss problematische Additive (Weichmacher, Brandschutzmittel, Stabilisatoren) enthalten. Diese Stoffe sind zum Beispiel in Büromaterialien

oder Gartenmöbeln, aber auch in Kinderspielsachen zu finden. Im Recycling sind diese Stoffe problematisch, da sie im Stoffkreislauf verbleiben und damit in die Umwelt gelangen können.

Bei allen geprüften Szenarien der Ökobilanzstudie (Bring- oder Holsammlung, Entsorgung der Reststoffe in einem Zementwerk oder in der Kehrichtverwertungsanlage) resultiert unter den getroffenen Annahmen ein unterschiedlich grosser ökologischer Nutzen der Kunststoffsammlung in MuttENZ. Die Verwertung der Reststoffe in einem Zementwerk ergibt dabei jeweils einen höheren ökologischen Nutzen als die thermische Verwertung in der KVA Basel. Im Durchschnitt werden die Reststoffe zu 75% in Zementwerken und zu 25% in KVAs energetisch verwertet. Die MuttENZer Kunststoffsammlung ergibt einen Umweltnutzen von ca. 1,35 Mio. UBP pro Tonne.

Was bedeutet dieser ökologische Nutzen für die Bevölkerung von MuttENZ?

Ein Vergleich: Wenn eine vierköpfige Familie in MuttENZ ein Jahr lang Kunststoffe sammelt und alle vier Wochen einen 35-Liter-Sack füllt, spart sie in diesem Jahr ca. 25'000 UBP ein. Die gleiche Einsparung könnte die Familie erreichen, indem sie auf den Konsum von 220 Gramm Rindfleisch (55 Gramm/Person) oder eine Autofahrt von knapp 50 km verzichtet. Mit der separaten Kunststoffsammlung kann ein äusserst bescheidener ökologischer Nutzen erreicht werden, womit die erste Frage beantwortet wäre.

Mengen- und Kostenauswertung

Die aktuelle Sammelmenge beläuft sich auf 60 Tonnen Kunststoff pro Jahr und liegt damit unter der ursprünglich erwarteten Sammelmenge. Durch die Sortierung der insgesamt 150 Sammelsäcke konn-

te das durchschnittliche Gewicht eines Kunststoffsammelsacks von 1,5 kg pro 35-Liter-Sack ermittelt und mit den nun vorhandenen Daten eine relativ genaue Kostenanalyse der Kunststoffsammlung während der Pilotphase durchgeführt werden. Die Gebühreneinnahmen der Gemeinde belaufen sich auf CHF 0.82 pro Kunststoffsammelsack (Verkaufspreis von CHF 1.20 abzüglich MwSt., Provision, Produktion und Logistik). Mit diesen Gebühreneinnahmen kann zurzeit lediglich eine Kostendeckung von 45% erreicht werden. Bei der aktuellen Sammelmenge resultiert demnach ein Defizit von jährlich CHF 40'000 für die Kunststoffsammlung. Für eine vollständige Kostendeckung müsste der Verkaufspreis pro Sack verdoppelt werden und würde bei CHF 2.40 liegen.

Kostenanalyse der Ist-Situation

Kunststoffsammlung: ↓

	Ausgaben/Einnahmen (alles exkl. MwSt.)		
	pro Tonne	pro 35l-Sack	Jahr
Transport	913.34	1.37	54'800.20
Weiterverarbeitung	304.00	0.46	18'240.00
Gebühreneinnahmen*	-546.00	-0.82	-32'760.00
Nettokosten Kunststoffsammlung	671.34	1.01	40'280.20

*Verkaufspreis pro Sack inkl. MwSt., Provision, Produktion, Logistik CHF 1.20

Die **Ökobilanz** ist ein Verfahren, um die Umweltauswirkungen menschlichen Handelns möglichst umfassend zu erfassen und zu bewerten. Ursprünglich vor allem zur Bewertung von Produkten entwickelt, wird sie heute auch bei Verfahren, Dienstleistungen und Verhaltensweisen sowie für Firmen und Institutionen angewendet.

Ökologische Knappheit

Die Methode der ökologischen Knappheit berücksichtigt ein breites Spektrum von Umweltbelastungen und fasst diese durch

Vollaggregation in einer Kennzahl zusammen. Das Ergebnis sind Umweltbelastungspunkte (UBP). Zentrale Grösse der Methode sind Ökofaktoren, welche die Umweltbelastung pro Mengeneinheit angeben. Der Ökofaktor eines Stoffes leitet sich aus der Gesetzgebung oder entsprechenden politischen Zielen ab. Je mehr die aktuellen Emissionen resp. der Ressourcenverbrauch das gesetzte Umweltschutz-Ziel überschreiten, desto grösser wird der Ökofaktor, ausgedrückt in UBP. Um die Ökobilanzresultate einzuordnen, führt die Firma Carbotech eine Liste der

Umweltbelastung von alltäglichen Produkten oder Tätigkeiten unter <https://carbotech.ch/projekte/bedeutung-von-1000-ubp-umweltbelastungspunkte/>.

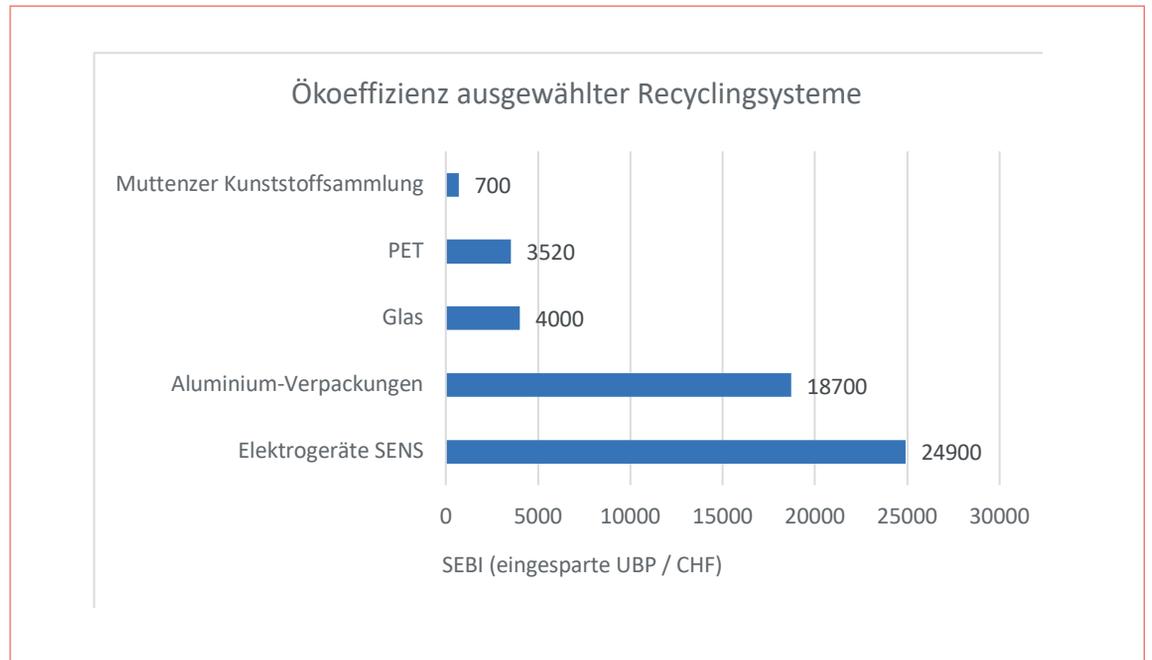
Die **Ökoeffizienz** vergleicht den ökologischen Nutzen mit der Wirtschaftlichkeit einer Massnahme, indem sie den ökologischen Nutzen ins Verhältnis setzt zu den zusätzlichen Kosten für die Vermeidung der Umweltauswirkungen gegenüber einem Referenzszenario. Damit kann gemessen werden, ob die finanziellen Mittel aus ökologischer Sicht effizient eingesetzt sind.



Ökoeffizienz der Kunststoffsammlung

Die Ökoeffizienz (Kennzahl SEBI) vergleicht den ökologischen Nutzen mit der Wirtschaftlichkeit der Massnahme und ist ein Mass für den ökologischen Nutzen pro eingesetztem Franken (eingesparte UBP/CHF). Die Muttenzer Kunststoffsammlung hat dabei eine tiefe Ökoeffizienz im Vergleich zu anderen Recyclingsystemen wie PET-Flaschen, Aludosen oder Elektrogeräten, d.h. es entstehen relativ hohe Kosten für die eingesparte Umweltbelastung.

Zusammengefasst kann gesagt werden, dass die separate Kunststoffsammlung in Muttenz insgesamt bei allen betrachteten Szenarien zwar einen ökologischen Nutzen aufweist, dieser aber gering ist. Die hohen Kosten der Kunststoffsammlung führen zu einer schlechten Ökoeffizienz und mit den gegenwärtigen Preisen zu einer hohen Zusatzbelastung in der Spezialfinanzierung Abfall. Damit wäre auch die zweite Frage beantwortet: Aus ökonomischer Sicht weist die separate Kunststoffsammlung eine negative Bilanz aus.



Die Grafik wurde mit MöK 2013 gerechnet und darf nur mit den SEBI-Werten der MöK 2013 verglichen werden. Die Werte für MöK 2021 liegen noch nicht vor, die Relationen dürften aber ähnlich geblieben sein.

Bedeutung des Sammelsystems und der Verwertungswege

Neben dem aktuellen Szenario, Holsammlung und Verwertung bei Vogt Plastic in Rheinfelden Deutschland, wurden in der Ökobilanzstudie alternative Entsorgungswege geprüft (Bring- statt

Holsammlung, Verwertung bei anderen bekannten Recyclingunternehmen). Alle geprüften Szenarien ergaben einen vergleichbaren ökologischen Nutzen. Damit wäre auch die dritte Frage beantwortet: Ein alternatives Sammel-szenario (Bringsammlung oder an-

dere Recyclingfirma) ergibt keinen nennbaren höheren ökologischen Nutzen.

Der vollständige Bericht der Firma Carbotech AG «Nutzen der Kunststoffsammlung und -verwertung in Muttenz» ist auf der Webseite www.muttenz.ch abrufbar.

Leinenzwang für Hunde an Waldsäumen und in Wäldern

Der Hardwald ist ein beliebtes regionales Naherholungsziel und wird deshalb von unterschiedlichen Interessengruppen genutzt. Gleichzeitig befinden sich im südlichen Teil des Hardwaldes bedeutende Trinkwasserfassungen. Eine Verschmutzung der Sickergräben und des umliegenden Gebietes könnte eine Beeinträchtigung der Grundwasserqualität zur Folge haben. Deshalb wurde dieser Teil des Hardwaldes von der Gemeinde-

versammlung mit einem ganzjährigen Leinenzwang für Hunde belegt (Reglement über das Halten von Hunden vom 29. Oktober 1996, Nr.11.600). Dieser Leinenzwang gilt auch für verkehrsreiche Strassen und auf Velowegen, auf Sportanlagen und Schularealen, in Naturschutzgebieten und im Gebiet des Rebberges zwischen Burghaldenstrasse-Offenburgstrasse und Schauenburgstrasse-Badstubenstrasse.

Wir bitten daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter, ihre Hunde an diesen Orten an der Leine zu führen.

Im übrigen Hardwald gilt der Leinenzwang nach § 38 des kantonalen Jagdgesetzes (SGS 520) während der Hauptsetz- und Brutzeit. **Hunde sind deshalb in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli in allen Waldgebieten sowie an Waldsäumen an der Leine zu führen.**

Obwohl meist keine Wildpopulationen wie in den anderen Waldgebieten der Gemeinde Muttenz anzutreffen sind, sollen die übrigen Waldbewohner trotzdem während dieser Zeit besonders geschützt werden. Verschiedene im Hardwald lebende bodenbrütende Vogelarten und Kleintiere können durch stöbernde Hunde beim Nisten oder der Pflege ihres Nachwuchses empfindlich gestört werden.

Bestattungen und Todesfälle Februar/März 2022

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Capponi-Ulrich Werner Miro Battista	15. 12. 1924	APH Zum Park, Tramstrasse 83	20. 02. 2022
Dätwiler-Tschanz Max	27. 03. 1928	Pratteln, Esterlistrasse 25	04. 02. 2022
Dürrenberger-Ankli Hulda	15. 07. 1928	APH Zum Park, Tramstrasse 83	25. 02. 2022
Hermann-Wigger Anna Lydia	15. 03. 1936	Rothbergstrasse 2	20. 02. 2022
Kurt-Capol Maria Margaretha	24. 07. 1937	Neue Bahnhofstrasse 110	22. 02. 2022
Meier-Huber Moritz Ferdinand	19. 01. 1936	Aufenthalt im Gellert Hof, Basel	13. 03. 2022
Rosselli-Mongiovi Vincenzo	24. 03. 1933	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	27. 02. 2022
Auswärts wurden bestattet:			
Hunziker-Matasci Hans-Rudolf	23. 12. 1944	Baselstrasse 14	26. 02. 2022
Meyer Andreas Oliver Patrick	19. 02. 1980	St. Jakob-Strasse 65	06. 03. 2022
Vergari-Muser Dante	07. 08. 1934	Pestalozzistrasse 31	16. 03. 2022
Waeber-Stöckli Gabriel Eugène	14. 06. 1935	APH Zum Park, Tramstrasse 83	11. 03. 2022



Hinter den Kulissen der Museen Muttenz

Spezielle Sammlungsobjekte



Im Zuge unserer Inventarisierungsarbeiten im Depot Donnerbaum sind grosse Alben zum Vorschein gekommen. Sie zeigen uns, wie sehr man vor 100 Jahren bis etwa zur Mitte des 20. Jahrhunderts Ansichts- und Glückwunschkarten geschätzt hat. Reisen waren bis in die 1950er-Jahre aus finanziellen Gründen nur für wenige Leute möglich. Die ebenfalls seltenen Ferien führten meist nur in angrenzende Regionen der Schweiz, aber sicher nicht – im Gegensatz zu heute – in die weite Welt hinaus. Gehörte man zu den Glücklichen, die einen Aufenthalt in weiterer Ferne erleben durften, liess man den ganzen Freundes- und Familienkreis mit Ansichtskarten daran teilhaben. Die Daheimgebliebenen haben dann diese Postkarten gesammelt und in einem

Album quasi als Bilderbuch eingeklebt. Auf diese Art konnten sie immer wieder angeschaut werden und führten die Betrachtenden jeweils in Gedanken in die fernen Gegenden.

Auch Glückwunschkarten wurden so aufgehoben und immer wieder angeschaut. So konnte manches spezielle Ereignis immer wieder in Erinnerung gerufen werden.

Für den Start ins Leben wurde beispielsweise dem Täufling ein kleines, aufwendig mit Spitzen und Bändchen verziertes Taufgeschenk überreicht. In dem Schächtelchen befand sich neben Segenswünschen für eine gute Zukunft meistens auch der «Götti- oder Gotte-Batze» in Form eines Fünflibers oder seltener einer Banknote.

Generell kann man sehen, dass den schriftlichen Wünschen da-

mals ein viel höherer Stellenwert zukam, als das heute in unserer digitalen Welt der Fall ist. Daher gehören zu den Sammlungen der Museen Muttenz auch diese Zeitdokumente.

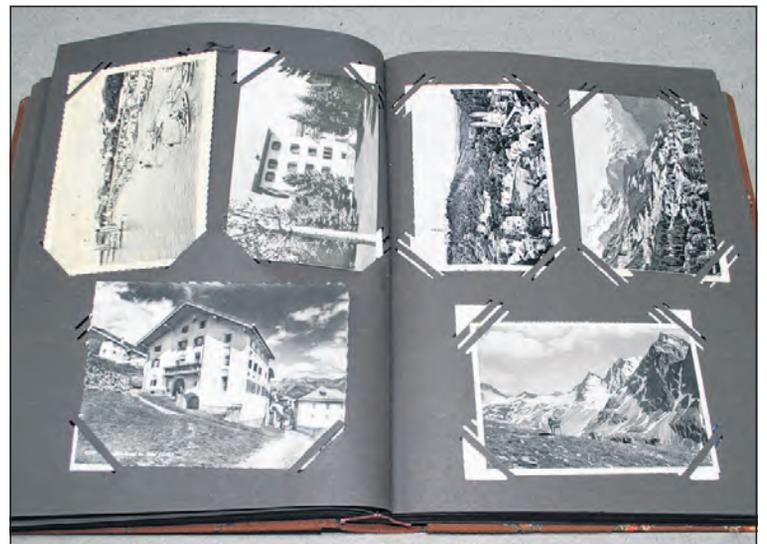
Am Sonntag, 27. März 2022, von 14 bis 17 Uhr ist das Ortsmuseum geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Im Bauernhausmuseum ist noch Winterpause bis nach Ostern.

Barbara Rebmann

Als Folge eines Artikels in der Basellandschaftlichen Zeitung über den Liestaler Fotografen Theodor Strübin und seine Fotos zum Glockenaufzug in Muttenz 1949 erhielt die Schreibende mehrere Telefonanrufe. Im bz-Bericht wurde sie zitiert, dass es keinerlei Aufzeichnungen zu diesem Grossereignis gäbe. Dies ist so nicht richtig, denn sicherlich haben die verschiedenen beteiligten Stellen Unterlagen dazu. Nur ist leider im Museumsarchiv der Jahrgang

1949 des Muttenzer Anzeigers unauffindbar (wie verschiedene andere Jahrgänge auch) und weitere Berichte oder Aufzeichnungen von Privaten sind bisher keine aufgefunden worden.

Haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, zufällig noch Aufzeichnungen zum Ereignis oder passende Geschichten zu erzählen? Die Museen Muttenz wären froh, wenn Sie uns diese zukommen liessen. Besten Dank.





Fehl am Platz!



Elektrogeräte, Altmittel und Geschirr sind in Recyclingcentern zu entsorgen.



Fotos Käthi Blumer

Mit dieser Aussage und einer Plakatserie will die Gemeinde der illegalen Abfallentsorgung in MuttENZ entgegenwirken. Das neue Plakat informiert über die Entsorgung von Spezialabfällen.

Das neue Plakat steht bei den Glas-sammelstellen und macht klar, dass Bratpfannen, Blumentöpfe und Haartrockner dort fehl am Platz sind. Diese Sachen werden

immer wieder an den Sammelstellen im Dorf entsorgt. Wer Abfall falsch entsorgt, kann eine Busse von bis zu 5000 Franken bekommen.

Elektroschrott gratis entsorgen

Die auf dem Plakat abgebildeten Abfälle gehören alle in ein Entsorgungs- und Recyclingcenter, wo sie getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Elektrogeräte zum Beispiel

enthalten wertvolle Stoffe, die recycelt werden können. Zudem ist die Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten gratis. Die Adressen solcher Recyclingcenter sind auf der Webseite der Gemeinde MuttENZ oder im MuttENZer Abfallkalender aufgeführt.

Fehl am Platz!

Das neueste Plakat ist bereits das vierte aus der Reihe «Fehl am Platz!». Das erste Plakat themati-

sierte die illegal deponierten Abfälle: also Sperrgut am Strassenrand oder übervolle Plastiksäcke an Sammelstellen. Beim zweiten und dritten Plakat ging es um diejenigen Abfälle, die auf den Grillplätzen und in den Grünanlagen liegen bleiben.

Tragen auch Sie dazu bei, dass in MuttENZ alle Abfälle richtig entsorgt werden. Bei Fragen zur Abfallentsorgung kontaktieren Sie uns unter umwelt@muttENZ.ch.

Jubilare im April

106. Geburtstag

Weber, Berta
c/o Ernst Weber, Andlauerstr. 22
Mittwoch, 13. April

90. Geburtstag

Scherer-Baremans, Jacqueline
c/o Hubertus Scherer,
Schweizeraustrasse 99
Sonntag, 24. April

Müller, Ruth

Neubrunnweg 55
Montag, 25. April

Miesch, Yvonne

Weierstrasse 9
Dienstag, 26. April

80. Geburtstag

Meyer, Urs
Germanenweg 1
Dienstag, 5. April

Kohler, Bruno

Pestalozzistrasse 8
Freitag, 8. April

Reumer, Erwin

Birsfelderstrasse 93
Dienstag, 12. April

Sturzenegger, Jakob

Lachmattstrasse 55
Mittwoch, 13. April

Christen, Kurt

Breitestrasse 35
Montag, 18. April

De Simone, Friedlinde

Karl Jauslin-Strasse 12
Montag, 18. April

Hungerbühler, Markus

Geispelgasse 17
Montag, 18. April

Jossi, Werner

Feldrebenweg 29
Montag, 25. April

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Däschler-Faiss,
Peter und Rosemarie

Hieronymus Annoni-Strasse 20
Sonntag, 10. April

Hunziker-Börlin,

Eugen und Hedwig
Heissgländstrasse 42
Dienstag, 12. April

Brunetti-Petti,

Giovanni und Palma
Obrechtstrasse 26 d
Freitag, 29. April

Goldene Hochzeit

Höcklin-Ramseier,
Werner und Verena
Unter Brieschhalden 10 a
Donnerstag, 14. April

Eigenmann-Salathe,

Albin und Brigitta
Rothbergstrasse 1
Freitag, 29. April

Herzliche Glückwünsche allen Jubilarinnen und Jubilaren zu ihrem Festtag! Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Zufriedenheit.

Sprechstunde der Gemeindepräsidentin

Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann führt die bewährte Tradition der Sprechstunde des Gemeindepräsidiums weiter. Die Sprechstunde findet telefonisch oder per Videokonferenz (zoom.us) statt. Die Gemeindepräsidentin ist jeweils montags von 18 bis 19 Uhr telefonisch direkt erreichbar unter Tel. 061 466 62 66.

Für Gespräche zu einem anderen Zeitpunkt bitten wir um Voranmeldung über das Sekretariat Gemeinderat/Gemeindeverwalter unter Telefon 061 466 62 03 oder per E-Mail an franziska.stadelmann@muttENZ.ch.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 2059: 706 m², Acker, Wiese, Weide «Brunnrain». Veräusserer: Einwohnergemeinde MuttENZ, Eigentum seit 17.2.1949. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Steffen-Nebiker Jacqueline, MuttENZ; Steffen Steve, MuttENZ).



Aktion Kompost- und Erdenverkauf Frühjahr 2022



Gesundheit für Ihren Garten – Kraft für neues Leben!

Die Tage werden merklich länger und die ersten Frühlingsboten kommen zum Vorschein. Mit ihnen beginnt die Vorfreude auf die neue Gartensaison. Nun ist der richtige Zeitpunkt gekommen, um dem Boden wieder Nährstoffe und organisches Material zuzuführen. Mit

Gartenkompost und Erdmischungen auf Kompostbasis aktivieren Sie die Bodenorganismen, und Ihre Pflanzen erhalten dadurch eine ausgewogene und gesunde Ernährung.

Wir liefern Kompost und Erdmischungen auf Kompostbasis im praktischen 1m³-Big-bag franko Garten, abgeladen mit Lastwagenkran bis 5 Meter ab lastwagenbefahrbarer Strasse.

1 m³ Gartenkompost im Big-bag zum Preis von CHF 120.00 inkl. Transport und MwSt. Im Weiteren liefern wir Ihnen auch Substrate wie Rasen- und Pflanzerde sowie Holzschnitzel und Rindenmulch zum Abdecken.

Für Preisankünfte und Lieferungen rufen Sie uns einfach an unter der Telefonnummer 061 976 99 66. Bestellen Sie jetzt und

profitieren Sie von den attraktiven Aktionspreisen von März bis Mai 2022.

Talon bitte einsenden an:

KYM Bennwil
Grünrecycling
Dürmerweg 2
4457 Diegten
Telefon 061 976 99 66
E-Mail info@kymbennwil.ch



Name und Vorname:

Strasse:

Ort:

Anzahl m³:

Telefon P: G:

Abladeort (bitte genau bezeichnen):

Big-bag: Big-bag bitte **ausleeren** Kompost im Big-bag **stehenlassen** (Depot 50.–)



Aus den Schulen

Tag der Musikinstrumente und Schnupperstunden

Am Samstag, 2. April 2022, veranstaltet die Allgemeine Musikschule MuttENZ von 9.30 bis 12 Uhr im Schulhaus Donnerbaum den jährlichen Tag der Musikinstrumente. Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus MuttENZ sind herzlich eingeladen, mehr über die Musikschule, die Jugendmusik und besonders die 34 verschiedenen Instrumente mit ihren Lehrpersonen zu erfahren.

Präsentationen: Als Begrüssung werden alle 2. Primarklassen zusammen mit dem Chor für Sie ein

Lied singen, bevor die 34 Instrumente der AMS in einem gemeinsamen Stück ertönen und die Jugendmusik aus ihrem Repertoire vorspielt.

Ausprobieren: Anschliessend um ca. 10 Uhr werden die Lehrerinnen und Lehrer der AMS in den Räumen des Schulhauses Donnerbaum ihre Instrumente den Kindern persönlich vorstellen. Dabei darf nach Lust und Laune gestrichen, geblasen, gezupft, auf die Tasten gedrückt und auf die Pauke gehauen werden. Durchgehend bis 12 Uhr

präsentieren die verschiedenen Instrumentengruppen in kurzen Konzerten im 15-Minuten-Takt ihre Instrumente.

Informationen: An den Informationsständen geben die Musikschule und der Verein Jugendmusik Ihnen Auskunft über die Angebote. Wer nicht dabei sein kann, ruft jederzeit einfach bei der Musikschule an. Weitere Informationen zum Programm und Zeitplan finden Sie auf unserem Flyer «Tag der Musikinstrumente» und unter www.amsmuttENZ.ch.

Schnupperstunden: Ganzjährlich können alle Musikstunden der Allgemeinen Musikschule MuttENZ besucht werden. Melden Sie sich jederzeit telefonisch für eine oder mehrere Schnupperstunden an (Telefonnummern aller Lehrpersonen auf www.amsmuttENZ.ch).

Eine Schnupperstunde = Besuch einer Musikstunde + 10 Minuten gratis Unterricht/Beratung.

Herzlich willkommen!

Allgemeine Musikschule MuttENZ
Lehrpersonen, Sekretariat
und Schulleitung

Allgemeine Musikschule

Tag der Musikinstrumente

Herzliche Einladung Informationsmorgen der Allgemeinen Musikschule MuttENZ
Samstag, 2. April 2022, 9.30-12.00 Uhr, Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20, MuttENZ

<p>Vorkurs Blockflöte & Klarinette</p> <p>Eltern-Kind-Singen</p> <p>Musikalische Früherziehung</p> <p>Musik und Bewegung (an der Primarschule)</p>	<p>Vorfürhungen der Musikinstrumente</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr><td>9.30 Aula</td><td>2. Klassen MuB, Chorazon und Alle gemeinsames Lied</td></tr> <tr><td>9.45 Aula</td><td>Alle Instrumente der AMS, gemeinsames Stück</td></tr> <tr><td>10.00 Aula</td><td>Jugendmusik MuttENZ, Präsentation</td></tr> <tr><td>10.15 Aula</td><td>Trompete, Posaune, Horn, Euphonium, Alphorn</td></tr> <tr><td>10.30 MuB-Raum</td><td>Blockflöte, Traversflöte, Harfe, Gitarre</td></tr> <tr><td>10.45 Aula</td><td>Akkordeon, Chor, Klavier, Cembalo, Kirchenorgel, Keyboard</td></tr> <tr><td>11.00 MuB-Raum</td><td>Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon</td></tr> <tr><td>11.15 Aula</td><td>Schlagzeug, Mallets, Djembé, E-Gitarre, E-Bass</td></tr> <tr><td>11.30 MuB-Raum</td><td>Violine (Geige), Viola (Bratsche), Cello, Kontrabass</td></tr> </table>	9.30 Aula	2. Klassen MuB, Chorazon und Alle gemeinsames Lied	9.45 Aula	Alle Instrumente der AMS, gemeinsames Stück	10.00 Aula	Jugendmusik MuttENZ, Präsentation	10.15 Aula	Trompete, Posaune, Horn, Euphonium, Alphorn	10.30 MuB-Raum	Blockflöte, Traversflöte, Harfe, Gitarre	10.45 Aula	Akkordeon, Chor, Klavier, Cembalo, Kirchenorgel, Keyboard	11.00 MuB-Raum	Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon	11.15 Aula	Schlagzeug, Mallets, Djembé, E-Gitarre, E-Bass	11.30 MuB-Raum	Violine (Geige), Viola (Bratsche), Cello, Kontrabass
9.30 Aula	2. Klassen MuB, Chorazon und Alle gemeinsames Lied																		
9.45 Aula	Alle Instrumente der AMS, gemeinsames Stück																		
10.00 Aula	Jugendmusik MuttENZ, Präsentation																		
10.15 Aula	Trompete, Posaune, Horn, Euphonium, Alphorn																		
10.30 MuB-Raum	Blockflöte, Traversflöte, Harfe, Gitarre																		
10.45 Aula	Akkordeon, Chor, Klavier, Cembalo, Kirchenorgel, Keyboard																		
11.00 MuB-Raum	Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon																		
11.15 Aula	Schlagzeug, Mallets, Djembé, E-Gitarre, E-Bass																		
11.30 MuB-Raum	Violine (Geige), Viola (Bratsche), Cello, Kontrabass																		

Instrumente ausprobieren & Beratung
10.15 – 12.00 Durchgehend in den Schulzimmern und im Foyer

Kennenlernen
Auskunft und Beratung: Wir beraten sie gerne **mündlich**, rufen Sie uns an.

- Sekretariat 061 501 23 90, musikschule@muttENZ.ch
 - Administration, An- und Abmeldungen

Information: Das gesamte Fächerangebot und viele Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

- Spielen sie unser lustiges «**Instrumentenquiz**»

Konzertbesuche: Konzertbesuche sind die beste Musikbildung und -genuss überhaupt

Schnupperstunden
Unterrichtsbesuche: Melden Sie sich und/oder Ihr Kind ganzjährig telefonisch für eine oder mehrere Schnupperstunden an (Telefonnummern aller Lehrpersonen auf www.amsmuttENZ.ch). Eine Schnupperstunde = Besuch einer Musikstunde + 10 Minuten gratis Unterricht/Beratung.

Anmelden
Die Allgemeine Musikschule MuttENZ ist für alle da: für Kinder, Jugendliche, Erwachsene– die ganze Familie – für MuttENZ.
Anmeldetermine für den Musikunterricht: **15. Mai und 15. November.**

www.amsmuttENZ.ch

AMS MuttENZ, Schanzweg 10, 4132 MuttENZ

Den MuttENZer Anzeiger abonnieren? Telefon 061 264 64 64 oder abo@lokalzeitungen.ch!

«Die richtige Person zur richtigen Zeit»

Das Bad von Rosette und Beat Signer aus Muttenz war in die Jahre gekommen und vor allem zu klein. Die Schaub AG Muttenz vergrösserte den Raum und baute ein ästhetisches Badezimmer nach neuester Technik ein. Und das alles aus einer Hand.



Zufrieden ohne Einschränkung: Rosette und Beat Signer aus Muttenz

VOR DEM UMBAU

Was hat Sie auf die Schaub AG aufmerksam gemacht?

Durch unseren Schreiner der den damaligen Küchenumbau organisierte hatten wir bereits 2018 einen ersten Kontakt mit der Schaub AG.

Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?

Zur Pensionierung wollten wir uns ein grösseres Bad gönnen, welches wir möglichst lange nutzen können.

Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an die Schaub AG?

Wir haben drei Installateure angefragt. Mit den Jahren entwickelt man ein Bauchgefühl, auf welches wir uns verlassen konnten. Bei der Schaub AG fühlten wir uns sofort verstanden.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Ja, absolut.

Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG?

Wir wollten alles aus einer Hand. Das Bad sollte vergrössert werden. Zu diesem Zweck wurden bestehende Wände eingerissen und Neue an anderer Stelle gesetzt. Zudem wünschten wir uns eine bodenebene Dusche.

Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

Frau Bachofner hat uns Visualisierungen des neuen Badezimmers gemacht. Dadurch wurden unserer

Vorstellungen bildlich dargestellt. Das hat uns sehr bei der Entscheidungsfindung sehr geholfen.

WÄHREND DES UMBAUS

Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmererelemente zusammengestellt?

Es war super! Herr Bachofner hat uns zum Grossisten begleitet und wir haben in der Ausstellung unsere Produkte ausgesucht. Bei dem von uns gewünschten Waschtischmöbel haben wir festgestellt, dass es dieses in der Art wie wir es wollten nicht gab. Herr Bachofner hat mit dem hauseigenen Schreiner des Grossisten ein Waschtischmöbel entworfen welches unseren Vorstellungen entsprochen hat.

Wie lange dauerte der Umbau?

Genau so lange wie terminiert; 19 Arbeitstage.



Ein Umbau bedeutet oft auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

Der Boden und das Treppenhaus wurde sauber abgedeckt, zudem wurden Staubwände gestellt. Obwohl Wände abgebrochen und Böden aufgespitzt wurden, waren die Räume ausserhalb des Arbeitsbereiches sauber.

Waren noch andere Handwerker involviert?

Es waren diverse Handwerker involviert. Alle waren sehr nett und rücksichtvoll. Wir hatten das Gefühl, dass immer die richtige Person zur richtigen Zeit vor Ort war.



Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

Wir haben uns von Anfang an mit der Schaub AG wohl gefühlt. Man wollte uns nie etwas aufschwätzen.

Würden Sie uns Freunden oder Bekannten weiterempfehlen?

Ja, und das ohne Einschränkung.

Würden Sie rückblickend etwas anders machen bei einer Badsanierung?

Nein, für uns passt alles optimal.

«Bei der Schaub AG fühlten wir uns sofort verstanden. Für uns passt alles optimal»

Gab es auch Probleme zu meistern? Gab es Planänderungen während den laufenden Arbeiten?

Beim Bau des Ablaufs der Dusche wurde uns mitgeteilt, dass es zu einem Deckendurchbruch kommen könnte, wenn diese bodeneben sein soll. So ist es dann auch gekommen. Wir wurden informiert und waren bereit dieses Risiko einzugehen.

Wie sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Bad?

Wir geniessen unsere neue «Wellnessoase» jeden Tag.

NACH DEM UMBAU

Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

Frau Signer: Die bodenebene Dusche / Herr Signer: Das Dusch-WC



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15
4132 Muttenz
Telefon 061 377 97 79

www.schaub-muttentz.ch

Einfach & schnell:
GEBEN SIE IHRE
SERVICEMELDUNG

24/7

AUF UNSEREM NEUEN
SERVICEPORTAL EIN!

Theater

Alternde Lebenslust prallt auf die Pingeligkeit der jungen Generation

Morgen Samstag geht erstmals die Komödie «Wir sind die Neuen» über die Bühne, gespielt von der Theatergruppe MINImax.

Von Reto Wehrl*

Wie die Gemeinde MuttENZ mitteilt (siehe Seite 25 in dieser Ausgabe), schliesst das Jugend- und Kulturhaus Fabrik ab Karfreitag, 15. April, vorerst seine Türen, da das ganze Personal sein Engagement beendet – aus unterschiedlichen Gründen, aber zur selben Zeit. Zu- vor aber wird es kulturell noch einmal richtig intensiv bespielt! Die Theatergruppe MINImax, die im Sommer 1999 ins Leben gerufen wurde, hat die Fabrik seit jeher als Stammlokal nutzen dürfen. Regisseur Daniel Boos, der die Gruppe seit 2011 inszenatorisch betreut, brachte in diesen Tagen mit dem Ensemble die Komödie *Wir sind die Neuen* zur Aufführungsreife. Worauf darf sich das Publikum gefasst machen?

Unter jungen Spiessern

Das Stück erzählt von Anne, Johanna und Eddi, die während ihrer Studienzeit schon einmal eine Wohngemeinschaft gebildet hatten und nun, 35 Jahre später, abermals eine gemeinsame Wohnung beziehen. Dieser Schritt scheint zugleich ein Wiederaufleben unbeschwerter Tage aus der jungen Erwachsenen-



Verstoss gegen die Hausregeln! Katharina (Lucie Parra, links) muss Anne (Ursi Thöni), Eddi (Marco Ercolani) und Johanna (Sonja Speiser, von oben) nach einer Partynacht zur Ordnung rufen.

Foto Reto Wehrl

zeit zu verheissen, zumal im Stock obendran eine studentische WG lebt. Doch die drei «alten Semester» müssen sehr rasch feststellen, dass die Jungen von heute die wahren Spiesser sind: Pedantisch ordnungsliebend, aufs Putzen versessen, brav auf ihren Wissenserwerb und die davon erhoffte Karriere konzentriert – und vor allem absolut allergisch gegen jeglichen Lärm.

Daraus ergeben sich zunächst einmal nachbarschaftliche Kontakte der unangenehmen Art. Doch auch im Leben von Anne, Johanna und Eddi hat sich in der Zwischenzeit zu viel verändert, als dass sie

ohne Weiteres an ihre gemeinsame Zeit anknüpfen könnten. Ist ihr hoffnungsvoll in Angriff genommenes Wohnprojekt somit auf ganzer Linie zum Scheitern verurteilt? Nein – denn neue Perspektiven eröffnen sich, und zwar ausgerechnet im Kontakt mit den pflichtbewussten Studierenden von oben...

Vom Kino ins Theater

Bei dem Stück handelt es sich um ein Drehbuch, das der Filmemacher Ralf Westhoff (*1969) im Jahr 2014 auf die Leinwand brachte. Kurz darauf wurde es vom Dramaturgen Jürgen Popig (*1961) für die

Bühne adaptiert; die Uraufführung fand im Februar 2016 in Heidelberg statt. Für das MuttENZer Publikum flammen ab morgen Samstag die Scheinwerfer auf – und beleuchten mit Sicherheit zahlreiche Momente, in denen die Zuschauenden sich selbst und ihre Lebensläufe wiedererkennen werden.

*für die Theatergruppe MINImax

Aufführungsdaten:

26. März bis 10. April, jeweils Samstag und Sonntag, 19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11, MuttENZ. Ticketreservierung: www.theater-minimax.ch oder Tel. 076 799 46 29.

Was ist in MuttENZ los?

März

Fr 25. Biblioweekend
Kartenhalter falten aus einem Buch, Frauenverein, 14 bis 18 Uhr, Bibliothek, Brühlweg 3. www.biblioweekend.ch

Orgelkonzert
Frühlingskonzert mit Beate Westenberg, Klavier, und Christoph Kaufmann, Orgel, 19.30 Uhr, katholische Kirche.

Sa 26. Biblioweekend
8 bis 9 Uhr: Yoga mit Nicole, 10.30 bis 11.30 Uhr, Lesung mit Autorin Regi Widmer, Kinderbuch «Die Savannenkicker», Frauenverein, Bibliothek, Brühlweg 3. www.biblioweekend.ch

Theater
«Wir sind die Neuen», Theatergruppe MINImax, 19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11. Reservationen: www.theater-minimax.ch oder Tel. 076 799 46 29.

Midnight Sports

Spiel, Spass und Sport für Jugendliche, 20.30 bis 23.30 Uhr, Sporthalle Schulhaus Gründen, Gartenstrasse 60.

So 27. Biblioweekend
Lesung mit Bestsellerautor Marcel Huwyler, Krimi «Frau Morgenstern und die Verschwörung», 10 bis 11.30 Uhr, Frauenverein, Bibliothek, Brühlweg 3. www.biblioweekend.ch

Konzert
Camille Emaile, Schlagzeug, und Fritz Hauser, Schlagzeug, 18 Uhr, Kunsthaus Baselland.

Theater
«Wir sind die Neuen», Theatergruppe MINImax, 19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11. Reservationen: www.theater-minimax.ch oder Tel. 076 799 46 29.

Mi 30. Sturzprophylaxe

Kurs von 14 bis 15.45 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Vortrag
EVP MuttENZ-Birsfelden, Vortrag über Medienkompetenz für Eltern von Kindern in der Primarstufe, 20 Uhr, Zoom-Meeting. Anmeldung bis 29. März: info@evp-bl.ch mit dem Stichwort «Anmeldung Medienkompetenz»

Do 31. Frühlingskonzert Blasensembles
Schüler der Allgemeinen Musikschule, 18.30 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

April

Sa 2. Tag der Musikinstrumente
Informationsmorgen der Allgemeinen Musikschule,

Präsentation und Ausprobieren der Musikinstrumente, 9.30 bis 12 Uhr, Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

Theater
«Wir sind die Neuen», Theatergruppe MINImax, 19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11. Reservationen: www.theater-minimax.ch oder Tel. 076 799 46 29.

So 3. Theater
«Wir sind die Neuen», Theatergruppe MINImax, 19.30 Uhr, Jugend- und Kulturhaus Fabrik, Schulstrasse 11. Reservationen: www.theater-minimax.ch oder Tel. 076 799 46 29.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttENZeranzeiger.ch

«UNSER WALD IST UNGLAUBLICH ABWECHSLUNGSREICH»

Seit fünf Jahren arbeitet Silas Heid im Forstrevier Schauenburg. Besonders wichtig ist dem Vorarbeiter der gute Kontakt zur Bevölkerung.

Herr Heid, Sie arbeiteten schon als Zivil-dienstleistender im Forstrevier Schauenburg. Wie kamen Sie zu Ihrem Arbeitgeber?

Heid: Das lag buchstäblich nahe: Ich bin auf dem Talhof aufgewachsen, der Bauernhof liegt in 300 Meter Distanz zum Forstrevier. Mit Wald und Holz war ich schon immer verbunden: Bereits in der Schule schwebte mir vor, als Erwachsener im Sommer mit Holz zu arbeiten und im Winter den Wald zu pflegen. Nachdem ich als gelernter Zimmermann meinen siebenmonatigen Zivildienst im Forstrevier Schauenburg geleistet hatte, wurde mir klar, dass ich hier auch gerne meine Lehre als Forstwart machen würde – was zum Glück klappte.

Und jetzt haben Sie mit der Abschlussnote 5,3 auch noch die Vorarbeiterschule brillant abgeschlossen ...

In dieser anderthalbjährigen Weiterbildung habe ich vor allem gelernt, die Arbeiten im Wald zu planen und mein Team zu führen. Als Forstwart-Vorarbeiter kann ich so meinen Chef entlasten.

Als Abschlussarbeit wählten Sie die Infopoints – warum braucht es die?

Mir und meinem Chef, Revierförster Markus Eichenberger, ist es wichtig, über den Wald und über unsere Arbeit offen zu kommunizieren. Die Infopoints sind 13 Holztafeln, die ich selbst entworfen und erstellt habe – für mich als Zimmermann war das eine tolle Arbeit. Die Infopoints sind an wichtigen Kreuzungen des Forstreviers platziert und geben Auskunft über

die Funktion des Waldes allgemein, aber auch über Aktuelles wie etwa geplante Holzschläge.

Trotzdem treffen Sie manchmal bei Ihrer Arbeit auch auf Unverständnis ...

Leider ja. Besonders bei Holzschlägen befürchten manche Spaziergängerinnen oder Jogger, dass wir den halben Wald abholzen. Ich nehme mir deshalb jeweils Zeit, um zu erklären, was geplant ist und warum es den Holzschlag braucht.

Aber ein gesperrter Waldweg kann schon nerven ...

Das verstehe ich. Doch ein Holzschlag ist lebensgefährlich, wenn der Arbeitsplatz nicht richtig gesichert ist. Wir gehen deshalb sehr sorgfältig vor, manchmal nimmt die Sicherung einen halben Arbeitstag in Anspruch. Immerhin, bis wir an derselben Stelle wieder einschlagen müssen, vergehen meist Jahrzehnte.

Als Spaziergänger trifft man Sie vor allem bei Holzschlägen an. Was sind Ihre weiteren Aufgaben?

Aktuell läuft die Waldrandpflege. Wir entfernen grosse Bäume, damit der Übergang vom offenen Feld zum Wald seine wertvolle Funktion als Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleinsäuger wahrnehmen kann. Wichtig ist auch die Jungwaldpflege. Zudem bessern wir Strassen aus oder bewirtschaften die Weihnachtsbaumkulturen. Meine Arbeit ist unglaublich abwechslungs- und erlebnisreich.



Die Arbeit im Wald ist vielfältig. Neben dem Holzschlag und der Waldrandpflege ist der Aufwuchs der Jungbäume und ihr Schutz vor Wildverbiss eine wichtige Aufgabe.

EIN PRATTLER DURCH UND DURCH



Silas Heid (27) wuchs in Pratteln auf, absolvierte hier die Schulen und machte eine Lehre als Zimmermann. Nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in Kanada kehrte er nach Pratteln zurück, wo er heute mit seiner Frau lebt. Im Forstrevier Schauenburg arbeitet er seit 2017, neuerdings als Forstwart-Vorarbeiter



RÜCKSICHT NEHMEN

Das Wetter wird frühlingshaft, die spriessenden Bäume und Sträucher machen den Wald für Erholungssuchende besonders anziehend. Doch aufgepasst: Vom 1. April bis 31. Juli ist Brut- und Setzzeit; damit gilt für Hunde Leinenpflicht. Auch Biker und weitere Waldnutzerinnen und -nutzer werden gebeten, auf die Natur, die in dieser Jahreszeit besonders sensibel ist, Rücksicht zu nehmen.

BRENNHOLZ: LIESTAL HILFT AUS

Ein Apéro mit Freunden um die Feuerschale oder eine fröhliche Runde am Cheminée: Holz verbreitet Wärme und gute Stimmung. Die Pandemie hat diesen Trend angeheizt. Dazu kommt, dass in den letzten Monaten viele Menschen häufiger daheim waren, weil sie im Homeoffice arbeiteten – und dabei eher mit Holz heizten. Diese zwei Entwicklungen führten wiederum bei uns zu rekordhohen Bestellungen für Brennholz. Erst recht erlebt Holz einen Höhenflug, seit die Gas- und Ölpreise stark angezogen haben. Absehbar werden wir deshalb im zu Ende gehenden Winter doppelt so viel Brennholz ausliefern wie im langjährigen Durchschnitt. Gewisse Sorten sind ausverkauft, bei anderen leeren sich unsere Lager rasant. Sie können aber weiterhin fast alle Sorten bestellen: Die benachbarte Bürgergemeinde Liestal hilft uns aus – weiterhin liefern wir Ihnen also Wärme aus der Region. Nutzen Sie die Bestellmöglichkeit in unserem Webshop.

Forstrevier Schauenburg

Hof Ebnet 9, 4133 Pratteln, 061 821 44 53
forstrevier-schauenburg.ch

Revierförster

Markus Eichenberger, 079 344 65 12
m.eichenberger@forstrevier-schauenburg.ch

Tierische Hilfe

Eine stille Gemeindearbeiterin auf vier pelzigen Pfoten



Ein ungewöhnlicher Name für eine ungewöhnliche Hündin: HoDessa sammelt weggeworfene PET-Flaschen und Getränkedosen.



Sylvia Hug hat allen Grund auf ihre tatkräftig Abfall sammelnde, 3-jährige Gordon-Setterhündin stolz zu sein.

Fotos zVg

In Pratteln sammelt eine Hündin weggeworfene PET-Flaschen und Getränkedosen und wird dann mit einem Gutzi belohnt.

Von Ulrich Fluri

«Gestatten, mein Name ist HoDessa. Ich Sorge im Gebiet des Hagenbächli-Aussichtspunkts für eine saubere Umgebung!» Etwa so würde sich in einem Kinder-Tierfilm die 3-jährige Gordon-Setterhündin auf der Gemeindeverwaltung vorstellen. Klar, da geht dem Schreibenden die Fantasie etwas durch, aber eine Hündin, die sich auf ihren Spaziergängen sozusagen als Gemeindearbeiterin betätigt, oder eben ein Tier das etwas tut, was sonst die Menschen tun

(sollten) – das ist einfach rührend. Angefangen hat das Ganze, als HoDessa oben beim Hagenbächli mit Unrat in der Schnauze auf sein Frauchen Sylvia Hug zuing, und diese sie dann nicht tadelte, sondern lobte. «Wäi mers versorge?» fragte sie ihren Liebling. Und schwups – dann war schon alles im dort aufgestellten Abfallkübel. Und obendrauf gabs zur Belohnung ein Gutzi.

Ein Leben mit Hunden

Bekanntlich können sich Hunde Wahrnehmungen und Erlebnisse rasch einprägen und so war denn auch diese doch aussergewöhnliche «erste Entsorgungsaktion» ein Schlüsselereignis für alle weiteren Spaziergänge von HoDessa in diesem Gebiet. Und dass sich da jetzt als Nebeneffekt zusätzlich ein Vierbeiner etwas dem Problem des

Litterings annimmt, kann ja nur bewundert werden.

Sylvia Hug Gasser verbringt als Rentnerin mit ihrer Hündin täglich 3 bis 4 Stunden in der Natur. HoDessa ist bereits der 7. Hund in ihrem Leben. Als diplomierte ATN-Hundepsychologin gab sie in früheren Jahren Erziehungskurse für Welpen und setzte ihren damaligen Golden-Retriever als Therapiehund in einem Muttenzer Altersheim ein. Aktuell ist sie mit HoDessa wöchentlich in einer Sport-Hunde-Gruppe mit der Zielsetzung Intelligenzförderung, Selbstbeherrschung und Spass am spielerischen Lernen. «Dieses wunderbare Tier ist furchtlos, konzentriert, neugierig, selbstbewusst und geduldig», so beschreibt Sylvia Hug den Charakter ihres Gordon-Setters, britischer Abstammung aus

der Gattung Vorstehhund. Auch der Anstand gegenüber anderen Tiergattungen ist sprichwörtlich. Das gehe dann etwa so weit, dass sie ihre Absicht zurücksteckt, voller Freude in einen kleinen Weiher zu springen, weil dort zufällig eine Ente am Baden ist. «Dann wird so lange gewartet, bis das Federvieh weiter- zieht», schwärmt ihr Frauchen Sylvia.

HoDessa schnappt sich nun aber nicht überall wahllos jede PET-Flasche und jede Büchse. Hunde haben nämlich einen territorialen Spürsinn. Und der wurde eingepreist, als sie damals oben beim Hagenbächli ihrer Besitzerin den Unrat vor die Füsse legte und dafür mit Lob und Gutzi belohnt wurde. Eine wirklich kostengünstige Abfallentsorgung – zur Nachahmung auch für Menschen empfohlen!

Schenken Sie Lesespass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo.

Lieferadresse

Name:

Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG, Rheinsprung 1, 4051 Basel, Telefon 061 264 64 64, abo@lokalzeitungen.ch, www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch



Jahresabo für Fr. 77.- (übrige Schweiz für Fr. 84.-) verschenken

Leserbrief

Hunde und Kinder im selben Staub!

Das geht nicht: im Joerin-Park budeln am Morgen Hunde in den Löchern und markieren unter dieser Eibe. Später sind die Kinder im Park und spielen mit dem Staub in diesen Gruben! Das ist äusserst unhygienisch bis gesundheitsgefährdend für die Kleinen. Die Löcher sind bereits sehr tief und gehen dem Baum an die Wurzeln. Bei der anhaltenden Trockenheit ist das auch für die Eibe nicht gut. Diese unhaltbare Situation erfordert rasches Handeln: gut wäre es, den Baum gründlich zu wässern, sodass es nicht mehr staubig ist. Dann grobe Häcksel zum Beispiel aus Baumrinde ausbringen und vielleicht kurzfristig einzäunen. Der Dank an die Verantwortlichen ist garantiert! *Anne-Marie Hüper, Pratteln*

Einbrecher

Drei mutmassliche Einbrecher gefasst

PA. An der Schlossstrasse wurde ein Einbruch in eine Gewerbeliegenschaft verübt. Die Polizei Basel-Landschaft konnte in der Folge drei mutmassliche Einbrecher festnehmen.

Die entsprechende Meldung eines aufmerksamen Anwohners, wonach aktuell in ein Zweirad-Fachgeschäft eingebrochen werde, ging um 02.56 Uhr bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft ein.

Innert kürzester Zeit waren mehrere Patrouillen der Polizei Basel-Landschaft vor Ort und konnten zwei mutmassliche Einbrecher in der Liegenschaft sowie nach kurzer Fahndung einen dritten mutmasslichen Einbrecher anhalten und festnehmen.

Die Ermittlungen der Polizei Basel-Landschaft ergaben, dass die drei Männer mit einem Lieferwagen zum Tatort gelangten und in der Folge die Eingangstüre zu den Geschäftsräumlichkeiten aufbrachen. Beim Eintreffen der Polizei hatten die mutmasslichen Einbrecher bereits 12 hochwertige Zweiräder in ihren Lieferwagen eingeladen.

Die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft hat gegen die drei Männer entsprechende Verfahren eröffnet und wird Untersuchungshaft beantragen. Bei den Beschuldigten handelt es sich um einen Algerier (Alter: 35 Jahre), der sich aktuell in der Schweiz aufhält sowie um einen Algerier (Alter: 22 Jahre) und einen Libyer (Alter: 33 Jahre), die in Frankreich wohnhaft sind.

Waldputzete

Grosser Aufmarsch an Freiwilligen



So eine Waldputzete gibt reichlich zu tun. Über 80 freiwillige Helfer packten mit an.

Foto zVg

PA. Über 80 Leute trafen sich am letzten Samstag um 8 Uhr in der Früh auf dem Ebnet zur diesjährigen Waldputzete. Der Waldchef Sven Bill begrüßte die Arbeitswilligen von Gross bis Klein und teilte die Gruppe auf zwei verschiedene Arbeitsplätze auf. Während die einen anschliessend zu Fuss auf den Strittacker gingen, wurden die anderen mit einem Mannschafts-

bus zum Vogtacker gefahren. Auf beiden Plätzen galt es, die Äste auf dem Waldboden zu sammeln und zu Naturhaufen zu stapeln. Bei sonnigenm, aber teilweise kalten Verhältnissen waren die Leute voller Tatendrang. Zum Znüni gab es auf den jeweiligen Arbeitsplätzen Klöpfer mit Brot und genügend Getränke. Nach der Arbeit erfreuten sich alle über das vom Küchen-

team rund um Peter Friedli vorbereitete Mittagessen. Es war wieder einmal ein Genuss, einerseits gemeinsam etwas für die Natur zu tun, und andererseits miteinander zusammen in der Nachmittagssonne feines Essen und Trinken zu geniessen.

Nach diesem Tag steigt die Vorfreude auf den Banntag im Mai!

Benefiz

«Ein Mittagessen als Dankeschön»

tas. Die Hilfsorganisation bestehend aus den drei Prattler Unternehmen Airplast AG, Autosattlerei Prescha und Sohn AG und Kompetenzzentrum für Arbeitssicherheit hat am 3. März begonnen Hilfsgüter für die Opfer des Krieges in der Ukraine zu sammeln (PA berichtete). Nun möchte sie sich bei allen Helfenden bedanken, indem sie am morgigen Samstag, 26. März, zum gemeinsamen Mittagessen mit ukrainischen Gerichten einladen. Treffpunkt ist um 12 Uhr vor der Firma Airplast AG an der Güterstrasse 82.

Die Sammelaktion an sich ist damit aber noch lange nicht vorbei. Die private Hilfsorganisation hat sich vorgenommen, solange bestehen zu bleiben, bis der Krieg in der Ukraine vorbei ist.



Die Sammlung von drei Prattler Unternehmen zugunsten der Opfer des Krieges in der Ukraine ist ein voller Erfolg.

Foto zVg

Ihr direkter Draht zum Inserat: Tel. 061 645 10 00, insetate@prattleranzeiger.ch

Freizeit

Andampfen am «Ysebähnli am Rhy»

Nächste Woche beginnt beim «Ysebähnli am Rhy» die Saison.

Nun ist es endlich so weit, am Sonntag, 3. April, um 11 Uhr starten wir unsere Saison 2022. Wir freuen uns bereits jetzt auf viele grosse und kleine Besucher, die mit uns gemeinsam in die neue Saison starten und die Rundfahrten mit unseren Dampf- und Dieselmotoren geniessen.

Auch für Ihre Verpflegung ist gesorgt. Unser Grill- und Kioskteam bereitet diverse Grilladen und Pommes frites zu und versorgt Sie mit Getränken.

Der Eintritt in die Anlage ist nach wie vor gratis und unsere Fahrpreise (Fr. 2.- für Erwachsene und Fr. 1.- für Kinder) bleiben unverändert. Zudem erhalten die Inhaber des Familienpasses auf die Mehrfahrtenkarten eine Reduktion von 20 %.

Dieses Jahr ist wieder ein Internationales Dampftreffen geplant. Dieses findet am Wochenende vom 27. bis 28. August statt. Wir hoffen auf viele Gastfahrer. Wie immer sind am Dampftreffen die Fahrten gratis.



Das «Ysebähnli am Rhy» steht wieder unter Dampf. Foto Hermann Haas

Falls Sie einen persönlichen Beitrag an den Erhalt der Anlage leisten möchten: wir suchen immer wieder helfende Hände. Interessierte melden sich bitte über unsere Homepage www.ysebaehnli-amrhy.ch oder direkt bei Hermann Haas (079 632 70 36). Er erteilt gerne jede weitere Auskunft. Auch über eine finanzielle Unterstützung, die übrigens bei den Steuern in Abzug gebracht werden kann,

freuen wir uns sehr. Ein Hinweis: Beachten Sie bitte, dass die Parkplätze in der Umgebung rar sind, bitte benutzen Sie unbedingt die ausgeschilderten Parkplätze. Wir empfehlen deshalb, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Aus allen Richtungen bringen Sie die Buslinien 80 und 81 sicher in die Schweizerhalle – Haltestelle Saline – und wieder zurück.

Stiftung Ysebähnli am Rhy / ze

Rosenverkauf

Rosenverkauf am 26. März

Am Samstag, 26. März, findet schweizweit der Rosenverkauf von Heks, Fastenaktion und Partner sein statt. Vor der Migros in der Burggartenstrasse und beim Bahnhof vor dem Sutterbegg verkaufen Freiwillige und Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse von 8.30 bis 13 Uhr Rosen. Neben dem Krieg in der Ukraine gehen andere Krisenregionen und Baustellen vergessen. Die Folgen unseres Energie-Überkonsums sind verheerend und zeigen sich vor allem im globalen Süden – zum Beispiel in Guatemala: Lange Trockenheitsphasen und Naturkatastrophen führen die Menschen in Ernährungsunsicherheit und Armut. Monokulturen und Bergbauprojekte gefährden die Umwelt zusätzlich. Dank jeder verkauften Rose können Projekte finanziert werden, die Menschen darin unterstützen, ihre Rechte einzufordern, sich dem Klimawandel anzupassen und mit agrarökologischen Methoden ihre Ernährung zu sichern. Wer lieber eine digitale Rose verschenken möchte, kann dies mit www.give-a-rose.ch.

Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin

Brand

Brandausbruch erfordert Feuerwehreinsatz



Die Feuerwehr hatte am Sonntagnachmittag an der Bahnhofstrasse zu tun. Vermutlich ist der Brand in einer Sauna ausgebrochen. Trotz beträchtlichem Sachschaden wurde bei dem Brand glücklicherweise niemand ernsthaft verletzt.

Fotos Polizei BL

PA. Am Sonntagnachmittag, 20. März, gegen 16.30 Uhr, kam es in einer Wohnung im dritten Stock eines Mehrfamilienhauses an der Bahnhofstrasse in Pratteln zu einem Brandausbruch. Personen wurden keine verletzt.

Die entsprechende Meldung, wonach es in einer Wohnung im dritten Stock eines Mehrfamilienhauses zu einem Brandausbruch

gekommen sei, ging am Sonntagnachmittag um 16.38 Uhr bei der Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft ein.

Beim Eintreffen der Ereignisdienste am Brandort drang bereits dichter Rauch aus der betroffenen Wohnung. Durch die Feuerwehr konnte der Brandherd im Badezimmer-/Saunabereich lokalisiert und rasch gelöscht werden.

Mehrere Personen wurden durch die aufgebotene Sanität vorsorglich auf Symptome einer möglichen Rauchgasvergiftung überprüft – es mussten jedoch keine weiteren Massnahmen getroffen werden.

Die kurzzeitig evakuierten Bewohner der Liegenschaft konnten, nach Abschluss der Löscharbeiten, zu ihrer grossen Beruhigung wie-

der in ihre Wohnungen zurückkehren.

Die Brandursache steht noch nicht abschliessend fest. Erste Erhebungen deuten jedoch darauf hin, dass es in der Sauna zu einem Brandausbruch mit starker Rauchentwicklung gekommen ist.

Weitere Abklärungen durch die Spezialisten der Polizei Basel-Landschaft sind im Gange.



VOLKSMUSIK UND THEATER

UNTERHALTUNGSABEND

**Kapelle
Huusfraue-Gruess**

Ländlermusik

Tigerfalle

Komödie in drei Akten von Hans Gmür

23. April 2022 | ab 18.00 Uhr
Kultur- und Sportzentrum Pratteln

Weitere Informationen: www.vsvbeiderbasel.ch

Verband Schweizer

Volksmusik



Inserieren bringt Erfolg!

WASER

discard.swiss

Daten- und Aktenvernichtung

www.discard.swiss



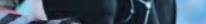
**Bäume
schneiden:**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

**Suche für
Stadtvilla**

Kunst und Antikes,
Flügel, Gemälde,
Teppiche, Silber,
Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

Inserate
sind

GOLD
wert



Ganz klar:
**12 % Rabatt
für alle
Frühbucher***

**Unsere
Fenster sind
«Made in
Baselland»**

**HASLER
FENSTER**

*min. 5 Monate vor Baubeginn.
Nur für Pratkunden alle Direktverleiher.
Rabatte nicht kumulierbar (*ausser Sparda).
Telefon 061 726 96 26

Pflege- helfer/in gesucht



Erfüllende Teilzeit-
stelle in der Senio-
renbetreuung.
Sie arbeiten flexibel
und haben Zeit für
Ihre Kunden. Bereit-
schaft für Nacht-
und Wochenend-
einsätze von Vorteil.



Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung:
www.hi-jobs.ch
oder +41 61 855 60 80

**Home
Instead**
Zuhause umsorgt

Kaufe

alte Nähmaschinen, Fotoapparate,
Ferngläser, Röhrenradios sowie
antike Möbel. Kunsthandel ADAM
Hammerstrasse 56, 4057 Basel
Tel. 061 511 81 77 od. 076 814 77 90

Prattler Anzeiger

**Nie
aufgeben.**

Überleben sichern.
Jetzt spenden: unicef.ch

**JEDER
BEITRAG
ZÄHLT**

unicef
für jedes Kind

©UNICEF/UN0469299/Frank Dejong

Reformierte Kirche

Friedensgebet für die Ukraine

Der Krieg in der Ukraine geht uns alle an. Wir sehen täglich die Bilder in den Nachrichten und kennen vielleicht sogar Personen, welche in den betroffenen Gebieten leben. Die Situation macht uns betroffen, hilflos, wütend oder nachdenklich. Unser Mitgefühl können wir in Mahnwachen, mit Friedensliedern und Gebeten bezeugen. In der Elisabethenkirche in Basel findet jeden Dienstag um 18.30 Uhr ein Friedensgebet statt. Mit Taizéliedern, Gebeten und Informationen zu dem Krieg nehmen Menschen Anteil. Auch von Pratteln aus werden wir nun jeden ersten Dienstag im Monat, mit dem Tram um 17.56 Uhr, im vordersten Wagen, nach Basel fahren und an dem Friedensgebet teilnehmen. In Pratteln selber brennt wieder das Friedenslicht in der reformierten Kirche. Ein Gebetsbuch liegt auf, in welches geschrieben werden kann, wofür wir beten wollen. Auch in den Gottesdiensten wird all der Menschen, welche unter dem Krieg leiden, in Gebeten und mit einem Friedenslied gedacht.

Roswitha Holler-Seebass,
Sozialdiakonin

Film

Film «Als wir tanzten»



Empfehlenswert: Der georgische Spielfilm «Als wir tanzten». Foto zVg

Zum Abschluss der Filmreihe «Wendepunkt» zeigt das Freitagsskino heute Abend im ref. Kirchgemeindehaus den georgischen Spielfilm «Als wir tanzten» von Levan Akin. Eine junge Generation von Tänzern befindet sich im Zwiespalt zwischen den Überlieferungen des streng ritualisierten georgischen Tanzes und einem Aufbruch in die Moderne und zwischen konstruierter nationaler Identität und einem

universellen Lebensgefühl. In diesen Spannungsfeldern gerät auch die entstehende Leidenschaft zwischen Merab und Irakli zwischen die Fronten. Der Abend beginnt um 18.30 Uhr mit einem Imbiss und klingt nach dem Film mit Dessert und informellem Austausch aus. Eintritt 15 Franken.

Christine Ramseier,
für Kultur Pratteln und
ref. Kirchgemeinde Pratteln–Augst

Katholische Kirche

Frauenverein und 3 x 20

Wer würde nicht gerne eine schöne Reise in ein anderes, weit entferntes Land machen? Zur Zeit ist das leider fast nicht möglich. Als kleiner Ersatz und zum «glücklich machen» wird im nächsten 3 x 20 das Leben in der Vergangenheit und im Jetzt in Costa Rica vorgestellt. Träumen ist erlaubt, wer weiss denn schon, was später noch kommt.

Start wie gewohnt um 14.30 Uhr im Saal unter der katholischen Kirche. Neue Gäste sind herzlich willkommen. Ein feines Zvieri wird natürlich wieder serviert. Das Team freut sich auf viele Besucher.

Monika Kieffer
für die Pfarrei St. Anton

Zopfnacht, jetzt anmelden!

Die Zopfbacknacht hat bereits Tradition. Teenies ab der 6. Klasse backen eine Nacht lang vom 20. auf 21. Mai Zöpfe, verteilen noch in der Nacht die Zöpfe und durchleben gemeinsam eine schlaflose Nacht. Danach wird der Samstag verschlafen, bevor ein Gemeinschaftserlebnis im Seilpark mit dem selbst verdienten Geld finanziert wird. Bis dieser Event stattfinden kann, braucht es im Vorfeld schon etwas Mut, sich für diese Herausforderung anzumelden und Leute anzusprechen, um Zopfbestellungen aufzunehmen. Die Platzzahl für Teenies ist beschränkt. Anmelden kann man sich bei roswitha.holler@ref-pratteln-augst.ch. Ebenfalls können hier bereits Zopfbestellungen aufgegeben werden.

Roswitha Holler-Seebass,
Sozialdiakonin

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 25. März, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Gerd Hotz, diakonischer Mitarbeiter.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitz, kath. Priester.

Sa, 26. März, 14 h: Himmel und Erde, ref. Kirchgemeindehaus, Marcel Cantoni, Jugendarbeiter, Tel. 079 353 81 37, und Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin, Tel. 077 529 53 07.

Fr, 1. April, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Christian Siegenthaler, Pastor Chrischona.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Christian Siegenthaler, Pastor Chrischona.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, reformierte Kirche.

Jeden Mi*: 17.00–18.30 h: ökum. Rätegebechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 12 h: Mittagstisch, ökumenisches Kirchenzentrum Romana, Augst. *(ausser Schulferien)

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

Fr, 25. März, 18.30 h: Freitagsskino, «Als wir tanzten», Kirchgemeindehaus.

Sa, 26. März, 8.30–13 Uhr, Rosenverkauf, vor der Migros, Burggartenstrasse,

und beim Bahnhof vor der Bäckerei Sutter, Roswitha Holler-Seebass, Sozialdiakonin.

So, 27. März, 10 h: reformierte Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Stefanie Reumer, Kollekte: Kirian Village.

18 h: reformierte Kirche, Kultur in der Kirche, «Le Printemps, concert d'allégresse».

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Fr, 25. März, Maria Verkündigung, 12 h: Mittagstisch, Romana.

18 h: span. port. Eucharistiefeier, Kirche, anschliessend Apéro.

Sa, 26. März, ab 9 h: Rosenverkauf. 10.30 h: Vortrag Fastenaktion, Kirche.

11.30 h: Spaghettitag, Pfarreisaal.

14 h: Himmel und Erde, ref. Kirchgemeinde.

15 h: it. Taufe, Kirche.

18 h: Kommunionfeier, Romana.

So, 27. März, 4. Fastensonntag, 10 h: Kommunionfeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Romana.

Di, 29. März, 19 h: Versöhnungsfeier, Kirche.

Mi, 30. März, 9 h: Kommunionfeier, Romana.

ab 13 h: Ausgabe Erstkommunionkleider, Kirche.

17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.

Do, 31. März, 9.30 h: Eucharistie, Kirche.

Fr, 1. April, 12 h: Mittagstisch, Romana.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 27. März, 10 h: Zeugnissgottesdienst, keine Predigt, KinderTreff Kontaktkaffee.

*ausser während der Schulferien



Handball Herren 1. Liga

Dank zwei Siegen die Tabellenführung wieder zurückerobert

Der TV Pratteln NS bezwingt Neuhausen mit 28:27 (15:12) und setzt sich auch im Derby in Frick mit 27:25 (13:11) durch.

Von **Lars Rickenbacher und Yanis Meier***

Am Dienstag letzter Woche stand das Nachholspiel gegen Pfader Neuhausen an. Der TV Pratteln NS war im heimischen Kuspo gewillt, nach dem Ausrutscher im letzten Spiel den guten Start in die Abstiegsrunde fortzusetzen. Zu Beginn war davon aber wenig zu sehen – die Prattler lagen nach zehn Minuten bereits mit 1:4 im Hintertreffen. Die Hausherrn wachten in der Folge auf und konnten in der 15. Minute den Anschlusstreffer erzielen. Bis zur Pause entwickelte sich ein offenes Spiel mit vielen Strafen, insgesamt sechs Stück. Während dieser Phase behielt die NS aber einen kühlen Kopf und ging mit einem Drei-Tore-Vorsprung in die Pause.

Wechselnde Führung

In der zweiten Halbzeit war der Vorsprung aber schnell verflogen und das offene Spiel aus Durchgang

eins setzte sich fort. Die Führung wechselte laufend. Als die Prattler in der 56. Minute aber das 27:22 erzielten, schien die Partie gelaufen. Die NS machte es jedoch unnötigerweise in den Schlussminuten nochmals spannend und gewann am Ende lediglich mit 28:27.

Am darauffolgenden Samstag stand dann das Derby in Frick an. Bereits vor Anpfiff war klar, dass es ein heisses Spiel werden würde. Die beiden Erstplatzierten der Abstiegsrunde wollten beide die Tabellenführung übernehmen, was mit einem Sieg möglich war. Für die Prattler war es zusätzlich Ansporn, ihre deutliche Niederlage in Frick aus der Hinrunde wiedergutzumachen.

Die Mannschaft von Trainer Mark Kuppelwieser startete zögerlich. So konnten sich die Fricker zu Beginn der Partie einen Vorsprung um die drei Tore erarbeiten. Die NS blieb dem Heimteam dabei jedoch stets auf den Fersen und vermochte es, den Rückstand noch in der ersten Halbzeit zu drehen, und so konnten die Prattler mit einem Zwei-Tore-Vorsprung in die Pause gehen.

Die richtigen Worte

Kuppelwieser fand in der Kabine die richtigen Worte und betonte einmal mehr, sich aufs eigene Spiel zu konzentrieren und die Anzahl

Fehler hinunterzuschrauben. Viele taktische Inputs waren jedoch nicht notwendig. In einem solchen Spiel geht es lediglich darum, die Mannschaft weiter anzuheizen und nochmals zusätzlich zu motivieren.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit merkte man bereits, dass sich die Stimmung langsam zuspitzte und der Match den wahren Derbycharakter erhalten würde. Das Spiel setzte sich gleichermassen fort, wie es in der ersten Halbzeit der Fall war. Die NS vermochte den Vorsprung in Höhe von zwei bis drei Toren halten, wobei es in der 45. Minute erstmals wieder zum Gleichstand kam.

Kühlen Kopf bewahrt

Die Fricker blieben bissig und man spürte regelrecht, dass sie den Heimsieg einfahren wollten. Die gegnerischen Fans versuchten, das Prattler Team aus der Fassung zu bringen. Der NS gelang es dennoch, einen kühlen Kopf zu bewahren, aufs eigene Spiel zu fokussieren und auf zwei Tore Differenz zu erhöhen. Diesen Vorsprung vermochte die NS über die Zeit zu bringen und so konnte mit 27:25 der vierte Prattler Sieg im fünften Abstiegsrundenspiel eingefahren werden.

Nach diesem intensiven Derby, dürfen die Prattler auf ein spiel-

freies Wochenende blicken und freuen sich darauf, zahlreiche Zuschauer am Samstag, 2. April, um 18.30 Uhr im Kuspo zu empfangen. Dann steht bereits das nächste heisse Derby gegen die HSG Leimental an. **für den TV Pratteln NS*

Telegramme

TV Pratteln NS – Pfader

Neuhausen 28:27 (15:12)

Kuspo. – 70 Zuschauer. – SR Mönig, Lämmli. – Strafen: 4-mal 2 Minuten gegen Pratteln, 3-mal 2 Minuten gegen Neuhausen.

Pratteln: Bruttel, Gamper; Dietwiler (1), Gassmann (2), Moser (3), Rickenbacher (9), Hauser (2), Ischi (2), Kaufmann, Meier (5/4), Schächli (4), Wespi.

Bemerkungen: Pratteln ohne Burgherr, Esparza (beide verletzt), Hadzic und Moser (beide abwesend).

TSV Frick – TV Pratteln NS

25:27 (11:13)

Ebnet. – 200 Zuschauer. – SR Kurth, Schwarzmeyer. – Strafen: 7-mal 2 Minuten gegen Frick, 3-mal 2 Minuten gegen Pratteln.

Pratteln: Bruttel, Aerni Florian; Bürki (1), Dietwiler, Fleig, Hadzic (2), Hauser, Kaufmann, Meier (9/8), Moser (5), Rickenbacher (5), Schächli (5), Wespi.

Bemerkungen: Pratteln ohne Burgherr, Esparza, Gassmann (alle verletzt) und Gamper (abwesend).

Handball Junioren U13 Elite

Der TV Pratteln NS ist beim 31:32 mit Leader Pilatus auf Augenhöhe.

Trotz der 31:32-Niederlage waren die Prattler Coaches sehr zufrieden mit der Leistung der Mannschaft, konnte sie doch endlich wieder einmal unter Beweis stellen, was handballerisch eigentlich in ihr steckt. Besonders die hartnäckige Defensivarbeit und ein variantenreiches Angriffsspiel zeigten auf, dass die Prattler mittlerweile besser dazu in der Lage sind, das im Training Gelernte auch in Spielen umzusetzen. Es war generell eine starke U13-Partie, die sich die Baslerbieter und die Luzerner lieferten. So gab es auf beiden Seiten verhält-

nismässig wenige technische Fehler und dafür umso mehr gelungene Aktionen.

Ausgeglichener Match

Von Beginn weg entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Die SG Pilatus konnte mehrmals mit zwei Treffern in Führung gehen, vermochten sich aber niemals weiter abzusetzen. Die 3:3-Deckung der Hausherrn zwang alle Beteiligten zu hohen Laufpenssen, wodurch sich die Partie generell sehr dynamisch gestaltete. Beide Equipen konnten sich auch immer wieder mit schnell vorgetragenen Angriffen auszeichnen. Erfreulich war auch, dass Tore von allen Positionen erzielt werden konnten.

Als die Coaches der SG Pilatus schliesslich 30 Sekunden vor Ende

der Partie das Team-Time-out einzogen, agierten die Gastgeber in Unterzahl. Die Devise war klar: Ein Abschluss aus zentraler Lage musste auf jeden Fall vermieden werden. Dieses Ziel konnten die Prattler dann zwar umsetzen, allerdings nutzte der Rechtsausen von Pilatus vier Sekunden vor dem Schlusspfiff seine Chance eiskalt aus und versenkte den Ball im Netz.

Enttäuschte Prattler

Verständlicherweise war das Heimteam ob dieser knappen Niederlage sehr enttäuscht – ein Remis wäre durchaus angemessen gewesen. Nichtsdestotrotz kann die Mannschaft auf die gezeigte Leistung stolz sein, denn sie markiert einen klaren Aufwärtstrend in der Form-

kurve. Es bleibt zu hoffen, dass die Baslerbieter in den kommenden Spielen an diese Leistung anknüpfen können. Am Samstag, 2. April, reist mit der HSG Aargau Ost erneut ein starker Gegner ins Kuspo nach Pratteln. Über eine abermals tolle Stimmung auf den Zuschauerängen würde sich die NS sehr freuen! Anpfiff ist um 12.45 Uhr.

Marco Mesmer,
Trainer TV Pratteln NS

Spiele des TV Pratteln NS.

Samstag, 26. März

- 14 Uhr: HB Blau Boys Binningen – Herren 3. Liga (NS 2) (Spiegelfeld)
- 16 Uhr: SG Vaud Handball West – Junioren U17 Inter (Marcolet, Crissier)

Sonntag, 27. März

- 13 Uhr: SG Vaud La Côte 1 – Junioren U15 Inter (En Grand Champ, Gland)

Fussball 2. Liga regional

Eine Standardsituation entscheidet den Spitzenkampf

Der FC Pratteln setzt sich zum Rückrundenauftritt gegen den FC Allschwil mit 1:0 durch und festigt seine Leaderposition.

Von Alan Heckel

34 Gegentore hatte der FC Pratteln in zwölf Vorbereitungsspielen kassiert. «So viele Treffer erhalten wir normalerweise in eineinhalb Saisons», sagte Trainer Stefan Krähenbühl und gab offen zu, dass die ungewohnte defensive Anfälligkeit beim Spitzenreiter, der zudem über die statistisch beste Abwehr der Liga (11 Gegentore in 12 Spielen) verfügt, intern für einigen Diskussionsstoff gesorgt hatte. Kein Wunder, denn mit dem FC Allschwil gastierte nicht nur der Tabellenzweite zum Rückrundenauftritt in der Sandgrube, sondern auch das Team mit der besten Offensive der Liga. Die schnellen, wirbligen und technisch beschlagenen Angreifer des FCA waren sozusagen der maximale Stresstest für Prattelns Hintermannschaft.

Allschwiler Gelegenheiten

Zu Beginn kontrollierte der Gastgeber die Partie, ehe nach etwa zehn Minuten die Allschwiler das Zepher übernahmen und das Geschehen in die Prattler Hälfte verlagerten. Es kam zu den ersten brenzlichen Szenen im FCP-Strafraum. Jasmin Mbatchou köpfele nach 14 Minuten den Ball über Goalie Salem Fahdy, doch Meriton Neziraj befreite, bevor das Spiel-



Dem Gegner keinen Raum gelassen: Die Prattler Alex Costa (links) und Luca Sarro «kümmern» sich um den Allschwiler Valdrin Salihu.

Fotos Bernadette Schoeffel

gerät die Linie überqueren konnte. Sidy Dieng sah seinen Schuss im letzten Augenblick von Robin Risch geblockt (25.) und verpasste später nur knapp eine Flanke von Valdrin Salihu (36.). Dazu verschätzte sich Fahdy bei einem Ausfluge aus seinem Tor (28.), doch weil sich die Allschwiler in der Folge zu umständlich anstellten, verpuffte die gute Gelegenheit. «Der eine oder andere Ball hätte auch drin sein können», musste Krähenbühl zugeben.

Das Heimteam wurde von den in Weiss Schwarz spielenden Blaurotten gut in Schach gehalten und hatte keine langen Ballbesitzphasen.

Meist versuchten es die Prattler mit langen Bällen, die aber zur sicheren Beute der FCA-Abwehr wurden. Ausnahme bildete die 42. Minute, als der steil lancierte Gabriele Stefanelli entwischte, der rechtzeitig aus seinem Tor geilte Marco Schmid aber vor dem FCP-Captain an den Ball kam. Stefanelli hatte auch die grösste Chance der Gastgeber vor dem Seitenwechsel gehabt, als er beinahe einen Corner direkt verwandelt hatte (33.).

In der Viertelstunde nach der Pause hatten die Allschwiler ihre stärkste Phase und kamen zu mehreren Abschlüssen aus vielversprechender Position. Doch entweder brachten die aufopferungsvoll kämpfenden Prattler ein Körperteil dazwischen oder der Ball sprang auf dem holprigen Platz im dümmsten Moment auf. Und wenn es weder der Untergrund, noch ein Verteidiger waren, dann verhinderte Fahdy das 0:1. In der 53. Minute hatte Nico Lomma mit einer überraschenden Freistossvariante Joel Schuler freigespielt, doch der Allschwiler Abwehrspieler scheiterte am blitzschnell reagierenden FCP-Keeper.

Rischs goldenes Tor

Als sich die Gäste nach einer Stunde immer noch nicht für ihren grossen Aufwand belohnt hatten, wurde die Begegnung wieder ausgeglichen und die Chancen weniger. Für Torgefahr sorgten meist Standardsituationen – und eine solche ent-

schied das Spiel. In der 69. Minute trat Luca Sarro einen Eckball, in der Mitte ging ein Prattler zu Boden und verwirrte offenbar alle Allschwiler, sodass Risch am hintern Pfosten den Ball unbedrängt zum vielmajubelten 1:0 einnicken konnte.

Der FCA bäumte sich nochmals auf, doch die Gelbschwarzen hatten mittlerweile die defensive Stabilität aus der Vorrunde wiedergefunden und liessen keine klare Tormöglichkeit mehr zu. Der Heimclub brachte somit die wichtigen drei Punkte ins Trockene.

Stefan Krähenbühl freute sich über die im Laufe der Partie wiedererlangte Abwehrstärke seiner Truppe. «Gerade noch rechtzeitig», grinste er. Zum Spiel meinte der FCP-Trainer: «Wir wussten, dass es kein Selbstläufer wird und dass eine Szene den Match entscheiden kann – genauso ist es gekommen.» Natürlich war ihm nicht entgangen, dass der Gegner ein Chancenplus gehabt hatte und seine Offensivkräfte nicht gross in Erscheinung getreten waren. «Unsere Stürmer mussten viel Defensivarbeit leisten. Aber wir brauchen keine sieben Chancen für ein Tor, das haben wir einmal mehr bewiesen!»

Fokus nach vorne

Während seine Spieler feierten, blickte Krähenbühl voraus, denn schon am Mittwoch wartete mit dem FC Möhlin-Riburg/ACLI die nächste Aufgabe (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten PA). «Wir müssen unbedingt nachlegen und zeigen, dass unser Sieg kein Zufall war. Denn dieser starke FC Allschwil wird nicht mehr viele Punkte abgeben.»

Telegramm

FC Pratteln – FC Allschwil 1:0 (0:0)

Sandgrube. – 150 Zuschauer. – SR Tokic. – Tor: 69. Risch 1:0.

Pratteln: Fahdy; Costanzo, Neziraj, Risch, Cotting; Costa (78. Hugo), Esastürk, Ilic, Sandoval (60. Marco Castaldo); Sarro (85. Thaqi); Stefanelli (64. Osmani).

Bemerkungen: Pratteln ohne Balazi, Basic, Alessio Castaldo, Jevremovic, Schwendinger (alle verletzt), Basile und Nikolic (beide kein Aufgebot). – Verwarnungen: 27. Farinha e Silva, 43. Sarro, 56. Esastürk (alle Foul), 76. Ilic (Unsportlichkeit), 89. Nüssli (Reklamieren), 92. Luca Heitz (Foul).



Eines von vielen Duellen: Allschwils Lino Heitz überspringt FCP-Neuzugang Andres Sandoval.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 12/2022

Blutspendeaktion

Spende Blut – rette Leben!

Die nächste Blutspendeaktion in Pratteln findet am **Montag, 28. März 2022, von 16.30 bis 19.30 Uhr** im Kultur- und Sportzentrum, Oberemattstrasse 13, statt. *Zivilschutz Pratteln*

Häckseldienst 11. April 2022

Benützen Sie den Häckseldienst für die Zerkleinerung verholzter Pflanzenteile und von Laub. Keine Steine, Metalle und Erde! Häckselgut ist für die Kompostierung von Küchenabfällen, Rasen und Laub unverzichtbar. Eine telefonische Anmeldung ist unbedingt notwendig bis vier Tage vorher.

Kontakt

Fa. Schneider Forst- und Kommunalarbeiten, Tel. 079 455 78 62.

Baugesuche

- **Bürgermeister Daniela Claudia u. Stephan Gion**, Am Chäferberg 12, 4133 Pratteln, betr. **Fotovoltaikanlage**, Parz. 2915, Am Chäferberg 12, Pratteln.
- **Jaccard Jean-Pierre u. Monika**, Schufenholzweg 12, 4302 Augst BL, betr. **Um- und Ausbau Dachgeschoss**, Parz. 2010, Oberfeldstrasse 11a, Pratteln.
- **Screti Marco u. Simone**, Baslerstrasse 7, 4133 Pratteln, betr. **Um- und Anbau Einfamilienhaus / Carport**, Parz. 881, 4042, Baslerstrasse 7, Pratteln.

Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 4. April 2022** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird

ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim

Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Mohler-Althaus, Ruth
geboren am 12. August 1932, von

Pratteln, wohnhaft gewesen in Frenkendorf, Adlerfeldstrasse 18, gestorben am 13. Februar 2022.

Eingabefrist: 15. April 2022.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft



QUARTIERARBEIT

Gemeinde pratteln



ELTERN-KIND-TREFF

Im offenen ELKi-Treff Rankacker stehen die Kinder von 0-4 Jahren im Zentrum.

Quartierraum Rankacker/Gehrenacker, In den Neusatzreben 3, Pratteln



Miteinander spielen, singen, lachen, basteln und Anregungen in deutscher Sprache erhalten – auch für Eltern und Grosseltern!

**Jeden Mittwoch
9.30 Uhr - 11.30 Uhr (ausser Schulferien)**

Kontakt

Fachbereich Frühe Kindheit/
Quartierentwicklung
Manuela Hofbauer, T 079 745 37 95
manuela.hofbauer@pratteln.bl.ch
www.fruehekindheit.pratteln.ch

- Participi! • Sende yap!
- Join us! • Were em bi heura bik-in! • Sudjelovaj!
- Sala nabiso! • Sudjelovaj i ti!
- Participa • Bashkangjitu!





Wir feiern 70 Jahre

Schulsozialarbeit und Fachbereich
Frühe Kindheit Gemeinde Pratteln

Pratteln ist kinderfreundlich

Elternpartnerschaften

Familienzentrierte Vernetzung

Kinderpartizipation

Neue Autorität

Sprachförderung von Anfang an

Nachhaltige Verankerungen in Regelstrukturen

MAI

- 11.5. 18-21 Uhr Kuspo Pratteln / Eltern World Café
- 21.5. 9-12 Uhr Schulhaus Grossmatt Pratteln V.I.P. «very important parents» Workshop

MÄRZ

- 19.3. 9-12 Uhr Schulhaus Aegelmatt Pratteln V.I.P. «very important parents» Workshop

APRIL

- 4.4. 19.30-21 Uhr Kooperation SSA Schulhaus Egg in Frenkendorf Elternabend und Ausstellung «Mein Körper gehört mir»

Hier geht's zum Film:

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.fruehekindheit.pratteln.ch



FACHBEREICH
FRÜHE KINDHEIT



Gemeinde pratteln



EINLADUNG ZUM ERSTEN ELTERN-WORLD-CAFÉ IN PRATTELN

11. Mai 2022 von 18 bis ca. 21 Uhr, inkl. Ausklang mit Snacks
Kultur- und Sportzentrum Pratteln, Oberemattstr. 13, 4133 Pratteln

Wir werden an diesem Abend zusammen mit Ihnen neue Wege gehen.
Wir fragen Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte:

«Welche Stärken und Ressourcen brauchen Sie?»

Dank der freundlichen
Unterstützung durch die
Gesundheitsförderung BL
ist der Eintritt kostenlos

Jetzt anmelden
bis anfangs April 2022
andrea.stohler@pratteln.ch





Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Haben Sie auch schon mal gedacht, dass Eltern werden einfach ist, aber Eltern sein durchaus manchmal schwer? Dann sind Sie bestimmt nicht allein.

Wir möchten Sie ermutigen und herzlich einladen, am ersten Eltern-World-Café in Pratteln teilzunehmen und gemeinsame Antworten zu finden. Teilen Sie Ihre Tipps und Tricks mit anderen Eltern und Fachleuten und tauschen Sie sich mit uns aus!

Welche Stärken, besondere Fähigkeiten und Ressourcen nutzen Sie, damit Ihr Kind im (Schul-) Alltag gut begleitet ist? Wovon braucht es in Pratteln noch mehr, damit Babys gesund aufwachsen und Schulkinder sich bestmöglich entwickeln können?

In einem «World Café» kommen wir partnerschaftlich zusammen, teilen unsere Erfahrungen und denken gemeinsam weiter – ohne Grenzen, niederschwellig, unverbindlich und für Sie kostenlos. Interkulturelle Vermittelnde und Schlüsselpersonen stehen vor Ort zur Verfügung.

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch mit Ihnen – melden Sie sich noch heute an!

Weitere Informationen finden Sie unter: www.fruehekindheit.pratteln.ch und in Ihrer Eltern-Schul-App.



Carmina Burana

Cantabile Chor im Don Bosco

Der Chor ist mit seiner Version von Carmina Burana zu sehen.

Mit knapp zweijähriger Verspätung dürfen wir Sie zu unserer Version der 'Carmina Burana' von Carl Orff begrüßen. Wir wünschen uns, mit Ihnen die Geduld und Unbeirrbarkeit zu feiern, die dem Bedürfnis nach kulturellem Ausdruck und Austausch zugrunde liegt.

Über Werk und Komponist ist viel geschrieben worden, doch erst seit 1990 gibt es Originalton-Zitate. In diesem Jahr ist der von der Tochter eines der beiden Protagonisten, Carl Orff und Michel Hofmann, zufällig gefundene Briefwechsel veröffentlicht worden: Dr. Frohmut Dangel-Hofmann (Hrsg.) «Carl Orff - Michel Hofmann. Briefe zur Entstehung der Carmina Burana».

Hier die Gedanken von Salome Im Hof und Ana Lopez über ihre Choreographie:

Die Carmina Burana werden meist konzertant aufgeführt. Das ist schade, denn sie wurden ursprünglich als Inszenierung gedacht. Mit dem Einbeziehen des Briefwechsels, in dem das Werk entsteht, lassen wir in unserer Inszenierung die Carmina Burana vor



Stimmgewaltig: Der Cantabile Chor bringt im Don Bosco in Basel Carmina Burana von Carl Orff auf die Bühne

Foto zVg

den Augen des Publikums entstehen. Die beiden Schauspieler, die lesen, werden nach und nach in ihre eigenen Geschichten hineingezogen. Die Geschichten werden vom Chor und den Solistinnen erzählt. Es sind Geschichten über das Schicksal und unseren Versuch, diesem immer wieder ein Schnippchen zu schlagen: durch die Liebe und die kurzzeitige Auflösung in der Ekstase. Eigentlich sind die

Carmina Burana ein sehr sinnliches Werk, in den Texten geht es um die sinnlichen Freuden der Menschen. Das kommt selten in einer konzertanten Aufführung zum Tragen. Wir hören die rhythmische, archaisch anmutende Musik und sehen dabei grosse Chöre hinter ihren Noten stehend über Sex singen. Unser Anspruch ist stets, das Publikum in irgendeiner Weise zu berühren. Ausgehend vom

Gesang und der Musik, möchten wir mit unserer Arbeit dem Chor eine weitere Dimension verleihen und so die Wahrnehmung des Ganzen vertiefen.

Fanny Dittmann-Aubert
für den Cantabile Chor

Carl Orff: CARMINA BURANA

für 2 Klaviere und 5 Schlagzeuger, szenische Aufführung:
Sa. 26. März um 19.30 Uhr,
So. 27. März um 17.00 Uhr
Don Bosco Basel, Waldenburg-
erstrasse 34, 4052 Basel

Cantabile Chor, Kinderchöre der Musikschulen Arlesheim und Pratteln, Carl Wolf und Reto Reichenbach Klavier, Adrian Romaniuc und Co Schlagzeug, Meike Hartmann Sopran, Stefan Zenkl Bariton, Hannah Seraphine Im Hof und Georg Weislein Schauspiel, Salome Im Hof und Ana Lopez Inszenierung, Bernhard Dittmann Leitung

Vorverkauf und Infos:
www.cantabile.ch,
Bider&Tanner Basel, TV Jenni

Was ist in Pratteln los?

März

Fr 25. Kaffee-Treff Aegelmatt-Vogelmatt

Quartiergruppe Aegelmatt-Vogelmatt, geselliges Beisammensein in der Nachbarschaft, 8.30 bis 10.30 Uhr, Fita Pratteln, St. Jakobsstrasse 43.

Kulturanlass mit Kulinarik

Christian Tschanz mit Musik, die das Herz berührt, 19 bis 21 Uhr, Türöffnung: 18 Uhr, Bürgerhaus. Platzreservation empfohlen: reservatio-nen@buergerhaus-pratteln.ch

Freitagskino

Film: «Als wir tanzten», 18.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, St. Jakobstrasse 1. Anmeldung bis Dienstag vor dem Anlass: freitagski-no@gmail.com / 078 936 02 33.

Sa 26. Bürgerhuus-Zmorge

Frühstück im gemütlichen Beisammensein, 9 bis 13 Uhr, Bürgerhaus. Tischreservation empfohlen: reservationen@buergerhaus-pratteln.ch

Sammelaktion Ukraine

«Wir möchten danken – mit ukrainischen Gerichten», Hilfsorganisation Magnetareal, 12 Uhr, Güterstrasse 82.

Prattler Ball

Prattler Tanzclub, Ballabend mit Orchester und attraktiven Shows, 20 bis 2 Uhr, Kultur- und Sportzentrum.

So 27. Biblioweekend

«Sternenklar», kreatives Basteln für Erwachsene mit Sacha Wakefield, 10 bis 13 Uhr, Gemeindebibliothek, Bahnhofstrasse 16.

Mo 28. Blutspendeaktion

16.30 bis 19.30 Uhr, Kultur- und Sportzentrum.

Di 29. Öffentliche Besichtigung

Rundgang durchs Haus und Besichtigung einer Seniorenwohnung, anschliessend Kaffee und Kuchen, 15 bis 16.30 Uhr, Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14.

Do 31. Ludo-Spielabend

Jassenabend der Ludothek Pratteln, 19 bis 22 Uhr, Schlossschulhaus.

April

Sa 2. Flohmarkt

Floh- Kleinantiquitäten- und Kinderflohmarkt mit Kinderkarussell, 8 bis 18 Uhr, Schmitiplatz.

So 3. Öffentlicher Fahrtag

Stiftung Ysebähnli am Rhy, Rundfahrten mit Dampf- und Dieselmotoren, 11 bis 17 Uhr, Schweizerhalle am Rheinufer. www.ysebahnli-am-rhy.ch

Di 5. Öffentliche Besichtigung

Rundgang durchs Haus und Besichtigung einer Seniorenwohnung, anschliessend Kaffee und Kuchen, 15 bis 16.30 Uhr, Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14.

Fr 8. Kaffee-Treff Aegelmatt-Vogelmatt

Quartiergruppe Aegelmatt-Vogelmatt, geselliges Beisammensein in der Nachbarschaft, 8.30

bis 10.30 Uhr, Fita Pratteln, St. Jakobsstrasse 43.

Di 12. Öffentliche Besichtigung

Rundgang durchs Haus und Besichtigung einer Seniorenwohnung, anschliessend Kaffee und Kuchen, 15 bis 16.30 Uhr, Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14.

So 24. Öffentlicher Fahrtag

Stiftung Ysebähnli am Rhy, Rundfahrten mit Dampf- und Dieselmotoren, 11 bis 17 Uhr, Schweizerhalle am Rheinufer. www.ysebahnli-am-rhy.ch

Fr 29. Kaffee-Treff Aegelmatt-Vogelmatt

Quartiergruppe Aegelmatt-Vogelmatt, geselliges Beisammensein in der Nachbarschaft, 8.30 bis 10.30 Uhr, Fita Pratteln, St. Jakobsstrasse 43.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Rheinfelder-/Rheinstrasse

Regierungsrat beantragt Umgestaltung

MA&PA. Der Regierungsrat beantragt dem Landrat für die Erneuerung und Umgestaltung der Rheinfelder-/Rheinstrasse in Muttenz und Pratteln eine neue einmalige Ausgabe von 3,24 Millionen Franken. Sowohl die Rheinstrasse als auch die Rheinfelderstrasse weisen gemäss dem Kanton einen grossen Erneuerungsbedarf auf.

Im Abschnitt Schweizerhalle, zwischen den Kreuzungen Salinenstrasse und Rothausstrasse, wird die heutige Fahrstreifenanzahl beibehalten. Es sollen beidseitig normgerechte Radstreifen eingerichtet werden. Im Abschnitt Hardwald muss zwingend der fehlende Grundwasserschutz erstellt werden. Zudem soll der Radweg ausgebaut und für den Gegenverkehr freigegeben werden.

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 889 Expl. Grossauflage
 10 791 Expl. Grossaufl. Muttenz
 10 831 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 838 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2021)

Adressen
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch
 www.muttenzeranzeiger.ch
 Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



frz.: Frau	Frauenkurzname	Mäusefänger	Frontmann der Stones: ... Jagger	folglich	franz. Bühnenspieler	Vereinigung, Bündnis	Tessiner Schnaps	alt-ägypt. Königstitel	englisch: rot	sinnliche Liebe	persönl. Fürwort/ 2. Person, 3. Fall	Beginn
		6	7	blaue Farbe des Himmels			Ort am Albulapass (GR)					
Hauptreisezeit					9	Frauenberuf im Textilgewerbe						
Wollstoff				Spielmarke, Jeton (engl.)		5	dt. Filmschauspieler * 1930					
					musikalisches Bühnenwerk				Bauabfall		Nadelbaum	
span. Atlantikbuch	Opernsologesang		Kurzform von Assistent	Roman von Zola zum Kanton Uri gehörend			Erdteil					
				1								10
trop. Storchvogel	sportl. Jacke mit Bund (frz.)		frz. Abk. für die ETH Lausanne				geringelt (Haare)	Bundesländer der Schweiz		Lauferei		ständig, andauernd
norwegischer Dichter † 1906							Rundkörper unfreundlich		8			
				Schuppen		Hauptstadt in Südostasien	Teilzahlungsbetrag				britischer Popstar (Sir ... John)	
span. König	Trut-henne		dreist feste Erdoberfläche				wortbrüchig					
kurz für: Pullover				Kopf				4	Fussballmannschaft			
Abk. f. e. westl. Weltmacht		3		Ort am Aabach (AG)			geistreicher Schlusseffekt					
Haar-, Gesichtswasser (engl.)				Mittel-europäerin					franz.: nein			
engl.: Ende			Abk.: High Fidelity				Landschaft, Gebiet			2		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns bis 29. März alle Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat eine attraktive Geschenkkarte vom Shopping Center St. Jakob-Park im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

Sonntagsverkauf

27. März 2022 • 12.00 – 18.00 Uhr

Überraschungen
für Gross & Klein.



Weitere Infos unter www.gruessen-center.ch

GRÜSSEN
Center

